

**Zur Erinnerung**  
an die Übersiedelung  
des  
**Altstädtischen Gymnasiums zu Königsberg, Pr.**  
in das neue Schulgebäude

am 9. April 1889.

---

**Festschrift**

verfasst von

**Dr. H. Babucke,**  
Gymnasial-Direktor.



(Beilage zum Osterprogramm 1889.)

---

**Königsberg.**

Hartungsche Buchdruckerei.

1889. Progr. Nr. 9.

940  
20

660, x96



Städtisches Gymnasium zu Königsberg, Pr.

in das neue Schuljahr

am 1. April 1889

Zeitschrift



Dr. M. J. J. J.

Verlag von ...

München

Verlag von ...

Verlag von ...



1847-1880

I.

Valere iubent

Vetus Gymnasium Palaepolitanum

novam Musarum sedem

ingressuri

Director, Praeceptores, Discipuli.



1847—1889.

1. Bis vicies et bis celebrarunt paschata sancta,  
Urbis qui nostrae moenia grata tenent,  
Artibus ingenuis postquam haec domus aedificata est,  
Cui nunc supremo dicimus ore Vale.
5. Accipe, quo verbo discedunt semper amantes,  
Hoc, domus, accipe nunc, nunc iterumque Vale.  
Arboribus patulis dense stipata nitebas,  
,Gymnasium' portae limina summa vocant.  
Haud procul e stagno tenui pellucidus unda
10. Fonticulus puras eiacular aquas.  
Quattuor angustos complectitur area calles,  
Est ubi ludentes discipulos videas.  
,Hae latebrae dulces et, iam si credis, amoenae'  
Incolumem nostram detinuere scholam.
15. Hic studiis exulta bonis sunt pectora pura  
Manavitque diu quodlibet inde decus.  
Ast ubi laeta animis surrexit ad arma iuventus,  
Armis cum tremuit sanguineis patria:  
Ecce repentino motu nostra hinc quoque pubes
20. Arreptis gladiis hostibus obvia fit.  
Et victa patriae minitata saepe ruinam  
Gallorum turba terrificaque manu  
Discipuli nostri, cum risit adorea nobis,  
Tum positis gladiis frondicomi redeunt.
25. Iam discendarum rerum inflammata iuventus  
Inde magis multo militat in studiis;  
Complentur pueris studiosis atria nostra  
Multos atque foras haec domus ire dolet.  
Altera tunc petitur Musarum proxima sedes,
30. Ingeniis teneris hospita quae pateat.  
Nam ceu melliferae distendunt nectare cellas  
Sedulo apes, certant atque labore gravi;  
Stipatur numero premiturque alveare susurrans  
Examenque novum frondea tecta petit:
35. Sic laeto numero dudum pressa est schola nostra  
Ominibusque bonis avolat hinc alio.  
Haud procul exsurgit rubefacta pariete fulgens  
Arduaue in mediis aedibus ampla domus.  
Vestibulum: ,Tectis, pueri, succedite nostris!'
40. En vocat, excipiunt agmina laeta fores. —  
Coeptis o faveas nostrisque laboribus adsis,
42. — Illic sicut adhuc, perpetuo, Deus, hic! — 42.

H. Babucke.





## II.

### Die Gebäude des Altstädtischen Gymnasiums.

Motto: Forsan et haec olim meminisse iuvabit.

Die älteste direkte Erwähnung unserer Schule findet sich in der Urkunde des Magistrats-Archivs No. 25, d. d. 30. Juli 1376. Die Schule wird daselbst *Schola parochialis in Cimiterio Sancti Nicolai infra muros Koningsberg civitatis constructa* genannt. Es gab zwei dem heiligen Nikolaus geweihte Kirchen, die eine ältere lag auf dem Steindamm ausserhalb der Stadtmauer und ist die jetzige Polnische Kirche, die andere war die ehemalige Altstädtische Kirche, welche auf dem jetzigen Altstädtischen Kirchenplatz stand und 1826 wegen Baufälligkeit abgebrochen wurde. Diese letztere Nikolauskirche lag also innerhalb der Stadtmauer und es ist daher unzweifelhaft, dass das älteste Schulgebäude auf dem jetzigen Altstädtischen Kirchenplatz stand, welcher eben nichts anders ist, als der ehemalige Kirchhof zu St. Nikolai. Wo die Schule ihren Platz gehabt hat, ist nicht zu ermitteln, eine gewisse Wahrscheinlichkeit spricht dafür, dass es der Platz war, den sie noch heute einnimmt und nun bald mit einem andern vertauschen wird.

Um 1487 wurde die Schule in ein Gebäude am Danziger Keller verlegt, welches dicht am Fusse des Schlossturms stand. 1587 wurde geklagt, dass durch den Neubau der Westseite des Schlosses, insbesondere des runden Eckturms derselben, der Schule das Licht beeinträchtigt würde, so dass in den Hinterzimmern bei etwas dunkeln Tagen stets Licht gebrannt werden müsse. Der Rat der Altstadt zeigt daher der herzoglichen Regierung an, er habe sich entschlossen, für die Schule an einem bequemerem Orte einen Neubau zu errichten. Die Kirche habe bereits ein ihr gehöriges Haus angewiesen, dazu hätte der Rat noch ein zweites Haus und einen Stall gekauft und nun bäte man um Bauholz aus den herrschaftlichen Forsten.

Dieser Neubau wurde 1592 auf der Stelle des jetzigen Schulhauses begonnen, und am 14. August 1595 wurde das neue Haus eingeweiht. Das Gebäude hatte ausser dem Dachgeschoss zwei Stockwerke mit vier Fenstern Front. Der Haupteingang befand sich auf der Seite des Altstädtischen Kirchenplatzes, ein anderer in der Bergstrasse. Unterhalb des Daches befand sich auf der Nordseite die Jahreszahl 1595 und die Inschrift: *Sementi et messi benignissime largissimeque benedicat Christus*. Im Erdgeschoss waren vier Klassenzimmer, im ersten Stock ausserdem noch eine Klasse, während der übrige Raum des ersten Stocks sowie das Dachgeschoss Wohnungen für den Rektor und die Lehrer enthielt. Das frühere Schulgebäude wurde zum Besten der Kirchenkasse, wie aus den Kirchenrechnungen hervorgeht, vermietet. Man hatte in demselben fünf Wohnungen eingerichtet. Zum letztenmal wird diese „alte Schule“ 1635 erwähnt, wahrscheinlich ist sie kurz darauf abgebrochen.

Von 1595 ab ist das damals errichtete Schulgebäude bis 1846 im Gebrauch geblieben, nur mit einer kurzen Unterbrechung im Jahre 1826. Im Sommer dieses Jahres wurde die alte Altstädtische Kirche auf ihre Bausicherheit untersucht, dabei stellte es sich heraus, dass ein Pfeiler derselben so schadhaft war, dass man dessen Einsturz befürchten konnte, und weil die Kirche im Osten bis dicht an die Schule heranreichte, konnte ein immerhin möglicher Zusammenbruch derselben die Schule auf das äusserste gefährden. So erhielt der Direktor am 6. Juni den polizeilichen Befehl, die Schule sofort zu räumen. Der Unterricht wurde so lange ausgesetzt, bis ein interimistisches Schullokal beschafft war, was durch die Bereitwilligkeit der Militärbehörden bald gelang. Am 20. Juni siedelte die Schule in das „ehemalige Gouvernements

haus an der Ecke des Rossgartenschen Marktes und der Königsstrasse“ über, unterdessen wurde von der Kirche der Turm bis auf eine gewisse Höhe, das ganze Dach, die Gewölbe, mehrere Pfeiler und ein Stück der zum Teil dem Gymnasium gegenüberliegenden Hintermauer abgebrochen, so dass die Schule furchtlos gegen Ende September wieder einziehen konnte.

Mit dem Amtsantritt des Direktor Ellendt Michaelis 1838 begann sich die Frequenz unablässig zu heben, auch machten sich mehr und mehr die Anschauungen moderner Zeit geltend, der die Rücksicht auf genügenden Raum, Licht und Luft und vor allem — auf Reinlichkeit nicht mehr als Nebensache galt. In Bezug hierauf sprach sich der Direktor Ellendt im Osterprogramm 1844 folgendermassen aus: (Es hatten mehrere Klassen zusammengelegt werden müssen.) „Mangel an der nötigen Räumlichkeit forderte diese an sich sehr bedauernswerte Ökonomie. Die Haupt- und Residenzstadt Königsberg hat einmal unter andern auch den Vorzug, die schlechtesten Gymnasialgebäude, wenn nicht des ganzen preussischen Staats, so doch gewiss der Provinz Preussen zu besitzen! Ein trauriger Vorzug! Die vorgesetzten Behörden können leider die endlosen Schwierigkeiten, welche durch ein enges, dunkles, kaltes, dem Zugwinde ausgesetztes, unsauberes Schullokal herbeigeführt werden, nicht in der Masse erkennen, als diejenigen, welche täglich damit zu kämpfen haben. Sonst müsste eine Veränderung des gegenwärtigen Zustandes namentlich des Altstädtischen Gymnasialgebäudes schon lange eingetreten sein. Sollte man übrigens wirklich warten wollen, bis durch den Einsturz des alten Gebäudes ein Neubau notwendig wird, wie es der Zufall schon einmal während meines Schullebens gütig gefügt hat, so glaube ich die tröstliche Versicherung geben zu können, dass die jetzt Lebenden keinen Phönix aus dem Staube des Altstädtischen Gymnasiums erstehen sehen werden!“ —

Derartigen, gewiss wohl begründeten Vorstellungen entzogen sich denn auch die städtischen Behörden nicht, es wurde ein Umbau des alten Schulhauses beschlossen, im März 1846 siedelte das Gymnasium für die Zeit desselben in das aus städtischen Mitteln angekaufte Haus Oberlaak 17 über, und bereits am 12. April 1847, um 10 Uhr vormittags, konnte die Einweihung des umgebauten Schulhauses, des bis jetzt von uns benutzten, stattfinden, welches nach einer Äusserung des Direktor Ellendt — wiederum charakteristisch für den Wandel der Zeitanschauungen! — „durch die Munificenz der städtischen Behörden und durch die Sorgfalt und den sinnigen Geschmack des Herrn Stadtbaurat Böhm eine Zierde der Stadt geworden war.“

Die Feier wurde in Anwesenheit der „hohen Behörden sowie von Freunden und Gönnern des Schulwesens, auch zahlreicher Eltern“ mit Choralgesang eröffnet. Die Einweihungsrede hielt der Oberbürgermeister Krah mit Zugrundelegung eines Ausspruchs von Novalis: „Wir sind auf einer Mission, zur Bildung der Erde sind wir berufen.“ Hierauf sprach der Direktor Ellendt über das Thema: „Was die Gymnasien bei den sehr verschiedenen und manchmal sehr wunderlichen Ansprüchen, die an sie gemacht werden, auch in der jetzigen Zeit noch leisten können und zu leisten berufen sind.“ — Vierstimmiger Gesang schloss die Feier.

Das Gebäude, dreistöckig mit sieben Fenstern Front nach dem Altstädtischen Kirchenplatz, fünf Fenstern nach der Altstädtischen Bergstrasse, dem Haupteingange vom Kirchenplatz und einem Hofeingange von der Altstädtischen Schulgasse her, enthielt im Erdgeschoss zwei Klassenzimmer, die Bibliothek, das physikalische Kabinett und die Aula, im ersten Stock sechs Klassenzimmer und das Konferenzzimmer, im zweiten Stock die Wohnung des Direktors. Nach unseren heutigen Anschauungen von Raumerfordernis war es gleich von Anfang an zu klein, da in die acht Klassenräume nach einer von dem Unterzeichneten vorgenommenen Ausmessung etwa 300 Schüler aufgenommen werden können, eine Frequenz, welche die Anstalt bereits beim Beziehen des neuen Hauses um 25 überschritten hatte, während 1863 beim Tode des Direktors Ellendt sich in diesen acht Räumen ca. 400!! Schüler befanden. Im Osterprogramm 1863 bemerkte denn auch Direktor Ellendt, dass wegen Mangel an Raum Ostern 1862 21 Schüler hätten zurückgewiesen werden müssen, Michaelis 1862 sogar 34.



Unter diesen Umständen wurde auf Antrag des Direktor Möller im Sommer 1864 die Dienstwohnung des zweiten Oberlehrers, welche sich in dem städtischen Gebäude Altstädtische Bergstrasse 12B (jetzt 24) befand, zu Klassenzimmern eingerichtet und in denselben die VI sowie die beiden damals neu eingerichteten Vorschulklassen untergebracht, was freilich den dringendsten Übelständen auch nur für einen Augenblick abhalf.

1865 wurde statt der Ölbeleuchtung Gasbeleuchtung eingerichtet.

Erneute Klagen über Unzulänglichkeit der Räume begannen 1869 und wiederholten sich immer dringender 1873 und 1879. Auch das Gebäude selbst, noch 1847 eine „Zierde der Stadt“ wurde jetzt von Direktor Möller scharf kritisiert. Im Osterprogramm 1878 sagt derselbe: „Zu dieser Bedrängnis gesellt sich speciell für das Altstädtische Gymnasium noch die mangelhafte Beschaffenheit seines Lokals, welche zwar allseitig zugegeben wird, aber wohl kaum zu beseitigen ist. Unser Gebäude gehört noch der Zeit an, als die Schul-Hygiene ihre Forderungen noch nicht aufgestellt hatte, und so ist es denn nicht zu verwundern, wenn in demselben die grössten Verstösse gegen diese jetzt allgemein anerkannten Grundsätze begangen sind. Alle in Königsberg neuerdings entstandenen städtischen Schulen, besonders auch die Mittel- und Volksschulen, haben vor der unsrigen Vorzüge, welche uns mit einem gewissen Neide erfüllen müssen. Unsere Klassenzimmer sind nicht allein zu niedrig, zu heiss und zu klein (nicht bloss relativ, sondern absolut), sondern namentlich falsch oder ungenügend beleuchtet, liegen ausserdem in zwei durch eine Strasse getrennten Häusern, und diejenigen Räumlichkeiten, welche als Aula, Konferenzzimmer, Bibliothek, physikalisches Laboratorium etc. dienen sollen, sind für diese Zwecke völlig unbrauchbar. Ein Umbau des Schullokalen würde nichts helfen, die Beschaffung eines ganz neuen Gebäudes an einem geeigneteren Platze dürfte an der Finanzlage Königsbergs scheitern, und wir sehen daher in dieser Beziehung die Zukunft gerade nicht in rosigem Lichte.“

Die erste Hoffnung auf Besserung dieser Zustände zeigte sich 1880. Unter dem 19. April reichte Direktor Möller dem Magistrat ein ausführliches Promemoria ein, wies auf ein in der Altstadt gelegenes städtisches Grundstück hin, auf dem sich der Neubau eines Gymnasiums errichten lassen werde — dasselbe, auf dem der Neubau jetzt steht — und entwickelte eine Idee zur Beschaffung der Geldmittel. „Es war eine Art Schmerzensschrei, und er fand das gewünschte Gehör,“ insbesondere auch, wie man hinzusetzen darf, durch das fördernde und von einsichtigstem Wohlwollen getragene Eingreifen des Herrn Oberbürgermeister Selke. Am 30. Juni erklärte sich der Magistrat einstimmig einverstanden und forderte den Direktor zu genaueren Vorschlägen auf. Nachdem diese am 17. August eingereicht waren, wurde aus Mitgliedern des Magistrats und der Stadtschuldeputation eine Kommission gebildet, welche das in Vorschlag gebrachte Grundstück für passend und ausreichend erklärte, darauf die Anträge des Direktors prüfte und mit verschiedenen Abänderungen annahm. Hierauf wurde die Angelegenheit der städtischen Baubehörde zur Anfertigung eines vorläufigen Projekts übergeben. Der damalige Stadtbaurat Herr Krüger arbeitete sodann ein Projekt mit Kostenanschlag aus, der Magistrat beschloss die Ausführung und machte Anfangs 1882 den Stadtverordneten eine hierauf bezügliche Vorlage. Im Laufe dieses Jahres wurde die Vorlage von einer besonderen Kommission der Stadtverordneten durchberaten und von der Versammlung wiederum mit verschiedenen Abänderungen genehmigt. Man suchte allerdings lange nach einem besseren Platze; da sich jedoch, wie Direktor Möller in Übereinstimmung mit der Kommission glaubte, ein solcher trotz alles Suchens nicht ausfindig machen liess, so wurde auch der ursprüngliche Platz genehmigt. Den von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Veränderungen trat der Magistrat bei und so konnte nun mit Anfang 1883 an die Ausarbeitung der detaillierten Ansätze gegangen werden. Als Bauzeit wurden drei Jahre bis Ostern 1886 (!) in Aussicht genommen, aber freilich meinte damals der Direktor Möller in richtiger Erkenntnis der einschlägigen Verhältnisse schon selbst: „Gut Ding will Weile haben.“ Er hat die Beendigung des Baues nicht mehr erlebt; als er starb, lagen erst die Pfahlroste in



der Erde, auf denen die Fundamente errichtet werden sollten, aber niemals soll und wird es vergessen werden, dass er mit der ganzen Thatkraft seines energischen Wesens, mit glühendem Eifer für das Wohl seiner Schule diese Lebensfrage für unser Gymnasium nicht nur angeregt und gefördert, sondern auch, soweit es an ihm lag, zum Abschluss gebracht hat. Ehre seinem Andenken!

Mit 1883 also begann die Ausarbeitung der Detailanschlüsse des beschlossenen Baues. Inzwischen hatten sich aber schon wieder die Verhältnisse der Schule verschlimmert, da es sich herausstellte, dass eine der beiden in dem Hause Altstädtische Bergstrasse 12 B (jetzt 24) eingerichteten Vorschulklassen die Fülle der Schüler nicht mehr fassen konnte. Zu dem unter solchen Verhältnissen einzig wirksamen, freilich auch für manche Eltern recht schmerzlichen Mittel zu greifen, nämlich zum Besten der 400 vorhandenen Schüler wenigen neu sich meldenden die Aufnahme zu versagen, konnte, wie es scheint, Direktor Möller sich nicht entschliessen, und so kam ihm denn das städtische Patronat wiederum mit einem Auskunftsmittel in dankenswerter Weise zu Hilfe, freilich auch nur mit einem Auskunftsmittel von fraglichem Vorteil. Es wurde nämlich Michaelis 1883 Altstädtische Bergstrasse 12 A (jetzt gleichfalls 24) nun auch dem ersten Oberlehrer seine Dienstwohnung genommen und so in einem dritten Hause die zweite Vorschulklasse untergebracht.

Dies war der Zustand, welchen der Unterzeichnete Ostern 1885 vorfand, die Ia—V in dem eigentlichen Schulhause, die VI und erste Vorschulklasse Altstädtische Bergstrasse 12 B, die zweite Vorschulklasse Altstädtische Bergstrasse 12 A!

Inzwischen war im Sommer 1885 mit dem Legen des Pfahlrostes an der Stelle des Neubaus begonnen worden, im August 1887 wurde der Dachstuhl gerichtet, 1888 wurde der sogenannte „neue Turm“, ein Rest der alten Stadtbefestigung, welcher in der Altstädtischen Pulvergasse und zum Teil auf dem Schulhofe des neuen Gymnasiums stand, abgebrochen, desgleichen auch ein Privathaus, welches, in der Altstädtischen Pulvergasse stehend, sich unmittelbar an die Ostfront des Neubaus anlehnte und den Korridors gänzlich das Licht versperrte; zu Ostern 1889 soll das Gebäude zum Beziehen fertig hergestellt werden. Das bisherige Schulgebäude wird wiederum zu anderen städtischen Schulzwecken verwendet werden.

Herr Stadtbaurat Krüger war zu Ostern 1888 von seinem Amte abgetreten, sein Nachfolger, der den Bau vollendete, ist Herr Stadtbaurat Mühlbach geworden. Für kurze Zeit war die oberste Bauleitung den Herren Stadtbaumeister Schäfer und Stadtbaumeister Hulisch übertragen worden, die specielle Bauleitung hatte während der ganzen Bauzeit Herr Bauführer Krutsch, die Maurerarbeiten führte Herr Maurermeister Schröder aus, die Zimmerarbeiten Zimmermeister Anders, die Dachdeckungsarbeiten Kaufmann A. Honig, die Klempnerarbeiten Klempnermeister Kablitz, die Schlosserarbeiten Schlossermeister Wonneberg, die Glaserarbeiten Glasermeister Wittenberg, die Malerarbeiten Malermeister Schulz; die Tischlerarbeiten an den Fenstern wurden vom Tischlermeister Bogdann, die an den Thüren vom Tischlermeister Engelbrecht ausgeführt. Die Anlage der Heizung hat die Firma Gebr. Körting in Hannover übernommen, die Gas- und Wasserleitung Ingenieur Dost in Königsberg.

So hat denn 42 Jahre lang, von 1847—1889 unser altes Schulhaus das Gymnasium beherbergt, jetzt beim Beziehen eines neuen, den Anschauungen unserer Zeit und der gesteigerten Frequenz besser entsprechenden Gebäudes soll der schuldige Dank den städtischen Behörden auch an dieser Stelle öffentlich ausgesprochen werden. Sie haben dem Altstädtischen Gymnasium ein stattliches und schönes Heim geschenkt, der Dank der Anstalt soll darin bestehen, dass sie sich bemühen wird, nach wie vor der Vaterstadt und dem Vaterlande charakterfeste, gesunde und kenntnisreiche Bürger zu erziehen.

### III. Verzeichnis der Abiturienten von 1814—1889.

Motto: *Οἱ περ φύλλον γενεῖ, τοιῶδε καὶ ἀνδρῶν.  
φύλλα τὰ μὲν τ' ἀνεμος χαμάδις χέει, ἄλλα δὲ θ' εἴη  
τηλεθώσα φνεί· ἄρος δ' ἐπιγίνεται ὥρη·  
ὡς ἀνδρῶν γενεὴ ἢ μὲν φνεί, ἢ δ' ἀπολήγει.*

Die Personalangaben sind grösstenteils den Prüfungsakten entnommen, da sich die früheren Programme nach der einen oder der andern Seite hin lückenhaft erwiesen. Extraneer sind nur dann berücksichtigt, wenn dieselben längere Zeit das Altstädtische Gymnasium besucht und aus besonderen Gründen dasselbe vor Abschluss des Schulkursus verlassen haben. Zeugnisse No. III, welche früher den für nicht reif Erklärten ausgestellt wurden, dieselben aber doch zum Besuch der Universität berechtigten, sind gar nicht berücksichtigt.

Die Anstalt ist aus einer lateinischen Schule im Jahre 1811 in ein Gymnasium umgewandelt worden. Prüfungsakten sind jedoch erst von Ostern 1822 ab vorhanden. Da regelmässig Programme erst seit 1814 herausgegeben wurden, sind die Abiturienten von 1811 bis 1814 nicht mehr zu ermitteln, diejenigen von 1814—1822 sind aus dem Programm, die Abiturienten von 1822 ab, wie bemerkt, zum grössten Teil aus den Akten entnommen.

Das Lebensalter ist in den Programmen von 1814—1822 nicht enthalten, konnte daher bei dem Mangel an Akten auch nicht angegeben werden.

Wenn die hier folgenden, dem Verzeichnis vorangehenden statistischen, zusammenfassenden Angaben nach der Amtsdauer der Direktoren (Struve 1814—1838, Ellendt 1838 bis 1863, Möller 1863—1885, Babucke 1885 bis jetzt) in Abschnitte zerlegt sind, so ist dafür weniger die Erwägung bestimmend gewesen, dass jeder Direktor freilich einen innerhalb gewisser Grenzen bestimmenden Einfluss auszuüben imstande ist, als vielmehr die zufällige, hierbei jedoch sehr ins Gewicht fallende Thatsache, dass die Amtszeit der drei ersten Direktoren mit Epochen der Entwicklung unseres Staatswesens ziemlich genau zusammenfällt.

| Es haben entlassen: | <b>Struve.</b><br>1814—1838. | <b>Ellendt.</b><br>1838—1863. | <b>Möller.</b><br>1863—1885. | <b>Babucke.</b><br>1885—jetzt. | Gesamt-<br>anstalt. |
|---------------------|------------------------------|-------------------------------|------------------------------|--------------------------------|---------------------|
|                     | 319.                         | 441.                          | 421.                         | 63.                            | 1244.               |

Es sind durchschnittlich entlassen:

| in jedem Prüfungs-<br>termin: | etwas mehr als<br>6 (6,3) | 9.                           | *) etwas mehr<br>als 9 (9,5)  | fast 8 (7,8)       | etwas mehr als<br>8 (8,2) |
|-------------------------------|---------------------------|------------------------------|-------------------------------|--------------------|---------------------------|
| und zwar die<br>wenigsten:    | keine<br>**) O. 1816.     | je 2. M. 1848<br>u. M. 1861. | je 2. M. 1866<br>u. M. 1884.  | 1.<br>M. 1888.     | keine<br>O. 1816.         |
| die meisten:                  | 15.<br>M. 1834.           | 26.<br>O. 1851.              | je 19. O. 1875<br>u. O. 1878. | 16.<br>O. 1887.    | 26.<br>O. 1851.           |
| in jedem Jahre:               | 13.                       | 18.                          | fast genau 19<br>(18,9).      | fast 16<br>(15,7). | 16—17<br>(16,5).          |
| und zwar die<br>wenigsten:    | 1816:<br>3.               | 1846:<br>10.                 | 1866:<br>11.                  | 1888:<br>10.       | 1816:<br>3.               |
| die meisten:                  | 1836:<br>23.              | 1851:<br>31.                 | 1875:<br>33.                  | 1887:<br>22.       | 1875:<br>33.              |

\*) Unter Zusammenlegung der beiden Prüfungen vor dem Feldzuge 1870.

\*\*) O. = Ostern. M. = Michaelis.

Von diesen Abiturienten waren gebürtig:

|                 | <b>Struve.</b><br>1814—1838.                | <b>Ellendt.</b><br>1838—1863.               | <b>Möller.</b><br>1863—1885.                | <b>Babucke.</b><br>1885—jetzt.             | Gesamt-<br>anstalt.                         |
|-----------------|---------------------------------------------|---------------------------------------------|---------------------------------------------|--------------------------------------------|---------------------------------------------|
| aus Königsberg: | 170<br>= 53,3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> . | 188<br>= 42,7 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> . | 200<br>= 47,5 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> . | 25<br>= 39,7 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> . | 583<br>= 46,8 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> . |
| von ausserhalb: | 149<br>= 46,7 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> . | 253<br>= 57,3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> . | 221<br>= 52,5 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> . | 38<br>= 60,3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> . | 661<br>= 53,2 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> . |

Diese Abiturienten waren durchschnittlich alt:

| Jahre:                          | 19,6.                                     | 18,8.             | 18,7.                                                                                     | 19,3.                             | 19,1.                                      |
|---------------------------------|-------------------------------------------|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------------|
| und zwar waren<br>die jüngsten: | 16 J.<br>O. 1825.<br>O. 1831.<br>M. 1835. | 15 J.<br>M. 1847. | 15 J.<br>O. 1869.<br>M. 1871.<br>O. 1874.<br>O. 1876.<br>O. 1880.<br>O. 1881.<br>O. 1884. | 16 J.<br>O. 1886 (3).<br>O. 1888. | 15 J. (8)<br>vergl. neben-<br>steh. Rubr.  |
| die ältesten:                   | 24 J. (3.)                                | 24 J. (1.)        | 25 J. (1.)                                                                                | 22 J. (4.)                        | 25 J. (1).<br>vergl. neben-<br>steh. Rubr. |

Es waren bei ihrer Entlassung alt:

| Jahre:                      | 15 | 16 | 17 | 18  | 19         | 20  | 21  | 22 | 23 | 24 | 25 | unter:                  |
|-----------------------------|----|----|----|-----|------------|-----|-----|----|----|----|----|-------------------------|
| unter<br><b>Struve:</b>     | —  | 3  | 9  | 45  | <b>56</b>  | 50  | 35  | 19 | 7  | 3  | —  | = 227<br>Abiturienten.  |
| unter<br><b>Ellendt:</b>    | 1  | 9  | 41 | 91  | <b>111</b> | 99  | 53  | 26 | 9  | 1  | —  | = 441<br>Abiturienten.  |
| unter<br><b>Möller:</b>     | 7  | 11 | 48 | 109 | <b>122</b> | 91  | 23  | 6  | 2  | 1  | 1  | = 421<br>Abiturienten.  |
| unter<br><b>Babucke:</b>    | —  | 4  | 1  | 12  | <b>18</b>  | 10  | 14  | 4  | —  | —  | —  | = 63<br>Abiturienten.   |
| in der gesamten<br>Anstalt: | 8  | 27 | 99 | 257 | <b>307</b> | 250 | 125 | 55 | 18 | 5  | 1  | = 1152<br>Abiturienten. |

Es sind in vorstehenden Tabellen nur die vollen Lebensjahre angegeben, die überschüssenden Bruchteile sind nicht berücksichtigt. Das tatsächliche Lebensalter ist also durchschnittlich etwas höher anzunehmen. Wenn künftighin für den Eintritt in die VI nach den bestehenden sehr segensreichen Bestimmungen das 9. Lebensjahr streng festgehalten wird, dann kann bei dem Verlassen der Schule ein Lebensalter unter 18 Jahren nur in sehr vereinzelter



Fällen vorkommen und erwartet werden. Seit 67 Jahren ist an unserer Anstalt ganz regelmässig die grösste Anzahl der Abiturienten mit 19 Jahren entlassen worden!

Die folgende Tabelle giebt eine Übersicht derjenigen Berufsarten, welche die Abiturienten zu ergreifen beabsichtigten. In vielen Fällen ist der spätere Lebensberuf ein anderer geworden, als derjenige, welchen der Abiturient anfangs zu ergreifen entschlossen war. Es hat jedoch trotz dieser Abweichungen ein gewisses Interesse, zu erfahren, nach welcher Richtung die Neigung und das Interesse der Abiturienten gegangen sind. Wenn zwei Studienfächer angegeben wurden, habe ich nur das zuerst angegebene berücksichtigt, weil dieses dem Abiturienten vermutlich im Vordergrund seines Interesses gestanden hat.

|                      | Es wollten zu Universitätsstudien übergehen: |       |            |          |                |                  |                         |             |             |             |             |                    |         |         |           | Es wollten einen andern Beruf ergreifen: |            |             |          |        |           |          |            |            |           | Es hatten sich noch nicht entschieden: | Summa.    |             |           |            |      |     |
|----------------------|----------------------------------------------|-------|------------|----------|----------------|------------------|-------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|--------------------|---------|---------|-----------|------------------------------------------|------------|-------------|----------|--------|-----------|----------|------------|------------|-----------|----------------------------------------|-----------|-------------|-----------|------------|------|-----|
|                      | Theologie.                                   | Jura. | Cameralia. | Medizin. | Alte Sprachen. | Neuere Sprachen. | Orientalische Sprachen. | Geschichte. | Geographie. | Mathematik. | Astronomie. | Beschreib. Naturw. | Chemie. | Physik. | Geologie. | Philosophie.                             | Pädagogik. | Diplomatik. | Malerei. | Musik. | Kaufmann. | Baufach. | Ingenieur. | Fabrikant. | Landwirt. | Forstfach.                             | Postfach. | Steuerrach. | Offizier. | Apotheker. |      |     |
| Struve:              | 80                                           | 72    | 32         | 29       | 21             | —                | —                       | 6           | —           | 9           | 1           | 1                  |         |         |           | 3                                        | 1          | 1           | —        | —      | 1         | 1        | 1          | 1          | —         | —                                      | —         | —           | —         | —          | 60   | 319 |
| Ellendt:             | 69                                           | 144   | 19         | 91       | 29             | —                | —                       | 12          | —           | 24          | 1           | 4                  |         |         |           | —                                        | —          | —           | 1        | 3      | 10        | —        | 14         | 3          | —         | 1                                      | 11        | —           |           | 5          | 441  |     |
| Möller:              | 15                                           | 132   | 2          | 98       | 26             | 7                | 1                       | 7           | —           | 24          | —           | 16                 |         |         |           | 1                                        | —          | —           | 1        | 12     | 21        | 2        | 17         | 5          | 6         | —                                      | 25        | —           |           | 3          | 421  |     |
| Babucke:             | 7                                            | 16    | —          | 19       | 1              | —                | —                       | 3           | 2           | 2           | —           | 2                  |         |         |           | —                                        | —          | —           | —        | 1      | 2         | —        | 1          | —          | 3         | —                                      | 2         | 1           |           | 1          | 63   |     |
| Die gesamte Anstalt. | 171                                          | 364   | 53         | 237      | 77             | 7                | 1                       | 28          | 2           | 59          | 2           | 23                 |         |         |           | 4                                        | 1          | 1           | 2        | 16     | 34        | 3        | 33         | 8          | 9         | 1                                      | 38        | 1           |           | 69         | 1244 |     |

Das hier folgende Verzeichnis ist in Spalte 6 leider sehr lückenhaft. Da jedoch wiederholte Bitten um Angabe der jetzigen Lebensstellung, welche in sämtlichen hiesigen und den gelesensten Berliner Zeitungen veröffentlicht wurden, nur bei einem Teile unserer ehemaligen Abiturienten Beachtung gefunden haben, so war der Verfasser auf persönliche Erinnerung, vielfache Nachfragen und die freundliche und bereitwillige Unterstützung seiner Kollegen, insbesondere des Herrn Oberlehrer Bujack angewiesen, welchen hier der schuldige Dank ausgesprochen wird. Dass manche Irrtümer vorgekommen sein werden, ist nur zu wahrscheinlich. Man wolle dieselben unter den angegebenen Umständen freundlichst entschuldigen und dem Unterzeichneten etwaige Berichtigungen möglichst bald zukommen lassen. Auch ist grosse Ungleichheit in der äusseren Form der Angaben über die jetzige Lebensstellung kaum zu vermeiden gewesen. Trotz alledem erweckt jedoch vielleicht dieses Verzeichnis bei manchem unserer Abiturienten längst verklungene Erinnerungen, und das Andenken lange vorübergerauschter Tage steigt lebendig wieder auf. Mag die Reihe vieler glänzenden Namen, welche das Verzeichnis enthält, den Jüngeren ein Antrieb zur Nacheiferung sein und mögen die Älteren sich überzeugen, dass der Nachwuchs frisch und fröhlich heranblüht.

| 1.<br>Erhielt das<br>Zeugnis<br>der Reife. | 2.<br>Namen. | 3.<br>Geburtsort. | 4.<br>Alter. | 5.<br>Wollte folgen-<br>den Lebensberuf<br>ergreifen. | 6.<br>Jetzige bzw. letzte Lebens-<br>stellung. |
|--------------------------------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
|--------------------------------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------------------------------------------|------------------------------------------------|

## Direktor Struve.

|          |                               |                      |   |          |                                               |
|----------|-------------------------------|----------------------|---|----------|-----------------------------------------------|
| M. 1814. | 1. Georg Heinrich Hirsch      | Königsberg (Kbg.)    | — | Med.     | † als Geheimer Medizinalrat in Kbg.           |
| —        | 2. Georg Friedrich Philipp    | „                    | — | Theol.   | —                                             |
| —        | 3. Georg Ferdinand Jarke      | „                    | — | Jura     | † 1873 als Geh. Justiz-u. Tribun.-Rat in Kbg. |
| —        | 4. Johann Wilhelm Luks        | Thorn                | — | Theol.   | —                                             |
| O. 1815. | 5. Karl Friedr. Hans Mahraun  | Wartnicken bei Kbg.  | — | Cameral. | —                                             |
| —        | 6. Karl Eduard Raebel         | Solbowitz bei Danzig | — | Theol.   | † als Pfarrer in Uderwangen.                  |
| —        | 7. Gustav Heinrich Monbilly   | Stallupönen          | — | Theol.   | † als Pfarrer.                                |
| —        | 8. Friedr. Heinr. Leop. Wolff | Königsberg           | — | Theol.   | —                                             |

## Sommer 1815 vor dem Feldzuge.

|         |                                               |                     |   |          |                                                                                                           |
|---------|-----------------------------------------------|---------------------|---|----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| —       | 9. Alfred Erwin Leonhard von Auerswald.       | Marienwerder        | — | —        | † 1870. Staatsminister a. D. Ehem. General-Landschaftsdirektor von Ostpreussen, Abgeordneter.             |
| —       | 10. Adolf Heinrich Jachmann                   | Königsberg          | — | —        | —                                                                                                         |
| —       | 11. Friedr. Aug. Alexand. Miegel              | „                   | — | —        | † als Stadtgerichtsrat.                                                                                   |
| —       | 12. Joh. Heinr. Karl Förster                  | Memel               | — | —        | —                                                                                                         |
| —       | 13. Wilhelm August Wilde                      | Finkenstein         | — | —        | —                                                                                                         |
| —       | 14. Bonaventura Will                          | Werlin b. Brandenb. | — | —        | —                                                                                                         |
| —       | 15. Johann Karl Rauschke                      | Königsberg          | — | —        | † als Pfarrer in Goeritten.                                                                               |
| M. 1815 | 16. Hans Albert Weiss                         | Tharau              | — | Theol.   | —                                                                                                         |
| —       | 17. Georg Bernhard Weiss                      | Königsberg          | — | Theol.   | † als Ober-Konsistorialrat, D. theol. in Königsberg.                                                      |
| O. 1816 | —                                             | —                   | — | —        | —                                                                                                         |
| M. 1816 | 18. Friedr. Heinrich Christiani               | Königsberg          | — | Jura     | † als Land- und Stadtrichter.                                                                             |
| —       | 19. Ernst August Hagen                        | „                   | — | Med.     | † 1880 als Professor der Kunstgeschichte in Königsberg und Geh. Reg.-Rat.                                 |
| —       | 20. Karl Ludwig Burchard                      | Sesslacken          | — | Cameral. | —                                                                                                         |
| O. 1817 | 21. Heinrich Otto Hamann                      | Königsberg          | — | Philol.  | † als Gymnasial-Direktor in Gumbinnen, Sohn des Altst. Gymnasial-Direktors, Enkel des „Magus aus Norden“. |
| —       | 22. Karl Friedrich Schön                      | „                   | — | Cameral. | —                                                                                                         |
| —       | 23. Gust. Ad. Leop. Hartwich                  | Lichtfelde          | — | Theol.   | —                                                                                                         |
| M. 1817 | 24. Johann Ruttkowski                         | Warpunnen           | — | Theol.   | —                                                                                                         |
| —       | 25. Gustav Adolf von Bergen                   | Kalinowen           | — | Jura     | † 1857 als Geh. Reg.-Rat in Königsberg.                                                                   |
| —       | 26. Heinrich Leopold Fischer                  | Königsberg          | — | Jura     | —                                                                                                         |
| —       | 27. Johann August Müttrich                    | Skaisgirren         | — | Mathem.  | † 1858 als Prof. des Altst. Gymnasiums in Königsberg.                                                     |
| —       | 28. Karl Friedr. Wilh. Stosnowski             | Königsberg          | — | Theol.   | —                                                                                                         |
| O. 1818 | 29. Joh. Gottfr. Wilh. Woysch                 | Pillau              | — | Theol.   | † als Pfarrer in Germau, Kr. Fischhausen.                                                                 |
| M. 1818 | 30. Friedr. Lukas Ad. Reidenitz               | Königsberg          | — | Jura     | —                                                                                                         |
| —       | 31. Georg Friedr. Wilh. Eduard Weiss          | Bialystock          | — | Jura     | —                                                                                                         |
| —       | 32. Heinr. Friedr. Christ. Franz von Hanstein | Königsberg          | — | Cameral. | —                                                                                                         |
| O. 1819 | 33. Friedr. Ferd. Schröder                    | Bajohren            | — | Jura     | —                                                                                                         |
| —       | 34. Franz Xaver Moormeister                   | Königsberg          | — | Jura     | † als Kreisgerichtsrat in Wehlau.                                                                         |
| —       | 35. Otto August Rosenberger                   | Tukkum in Curland   | — | —        | —                                                                                                         |
| —       | 36. Karl Friedrich Haberland                  | Fordon              | — | —        | —                                                                                                         |
| —       | 37. Karl Eduard Copinus                       | Königsberg          | — | Theol.   | —                                                                                                         |
| —       | 38. Emil Otto Magnus Graf von Dönhoff         | Potsdam             | — | Cameral. | † als Landrat a. D. und Geh. Regierungsrat auf Quittainen bei Pr. Holland.                                |
| M. 1819 | 39. Aug. Benjamin Schweiger                   | Wehlau              | — | Theol.   | —                                                                                                         |

| 1.      | 2.                                               | 3.                    | 4. | 5.       | 6.                                                               |
|---------|--------------------------------------------------|-----------------------|----|----------|------------------------------------------------------------------|
| M. 1819 | 40. Gottlieb Skupch                              | Surmowen bei Rüssel   | —  | Theol.   |                                                                  |
| —       | 41. Gustav Adolf Becker                          | Königsberg            | —  | Jura     |                                                                  |
| —       | 42. August Wannowski                             | Bialystock            | —  | —        |                                                                  |
| —       | 43. Ernst Theodor Samuel Freitag                 | Arnau                 | —  | —        |                                                                  |
| —       | 44. Emil Gust. Frohmuth Fiedler                  | Wischwill             | —  | —        |                                                                  |
| O. 1820 | 45. August Alex. von Buchholz                    | Königsberg            | —  | Jura     | † als Professor in Königsberg.                                   |
| —       | 46. Ludwig Vater                                 | Halle                 | —  | Theol.   |                                                                  |
| —       | 47. Eug. Heinr. Wilh. Adolf von Blumenthal       | Bromberg              | —  | —        |                                                                  |
| —       | 48. Friedrich Bruno Baumann                      | Warschau              | —  | —        |                                                                  |
| —       | 49. Wilh. August Rudolf Alexander von Neitschütz | Königsberg            | —  | Cameral. |                                                                  |
| —       | 50. Theodor Laudien                              | "                     | —  | Theol.   | † 1858 als Archidiakon der Altstadt. Kirche zu Königsberg.       |
| M. 1820 | 51. Claud. Dav. Ed. Richelot                     | "                     | —  | —        | † 1865 als Geh. Justizrat u. Tribunalsr. in Kbg.                 |
| —       | 52. Julius Gustav Albert Sperling                | Ragnit                | —  | —        |                                                                  |
| —       | 53. Karl Theodor Reuter                          | Herzogsthal           | —  | —        |                                                                  |
| —       | 54. Friedr. Eduard Holzhütter                    | Bartenstein           | —  | —        |                                                                  |
| —       | 55. Franz Eugen Klebs                            | Königsberg            | —  | Jura     |                                                                  |
| —       | 56. Karl Ferdinand Markus                        | Lahna bei Neidenburg  | —  | Theol.   | † als Pfarrer.                                                   |
| —       | 57. Heinr. Otto Alex. Holland                    | —                     | —  | Cameral. |                                                                  |
| O. 1821 | 58. Adolf Heinr. Bretschneider                   | Bialystock            | —  | Cameral. |                                                                  |
| —       | 59. Friedr. von Tippelskirch                     | Pellen                | —  | Cameral. |                                                                  |
| —       | 60. Karl Friedrich Wilh. Lindemann               | Königsberg            | —  | Jura     |                                                                  |
| —       | 61. Johann Friedrich Gustav Stolterfoth          | "                     | —  | Jura     | † 1875 als Justizrat und Rechtsanwalt in Kbg.                    |
| M. 1821 | 62. Albert Gustav Freiherr von der Trenk         | Kapstikken            | —  | Theol.   |                                                                  |
| —       | 63. Alfred Will                                  | Pohren bei Heiligenb. | —  | Jura     | † zwischen 1855—60 in Königsberg, Rittergutsbesitzer von Pohren. |
| —       | 64. Gustav Ad. Theod. Schaller                   | Bialystock            | —  | Jura     |                                                                  |
| —       | 65. Otto Heinrich Weiss                          | Königsberg            | —  | Theol.   |                                                                  |
| —       | 66. Ernst Burdach                                | Leipzig               | —  | Med.     | † als Prof. med. in Königsberg.                                  |
| —       | 67. Gustav Agathon Balthasar Milo                | Altenburg             | —  | Jura     |                                                                  |
| —       | 68. Wilhelm Ludwig Möller                        | Schiltt               | —  | Theol.   |                                                                  |
| O. 1822 | 69. Raphael Jakob Kosch                          | Lissa                 | 18 | Med.     | † als prakt. Arzt zu Kbg., Abgeordneter.                         |
| —       | 70. Adolf Schumann                               | Bialystock            | 17 | —        | Pfarrer emer. in Danzig.                                         |
| —       | 71. Johann Skierlo                               | Amt Sperling          | 22 | Theol.   | † 1862 als Pfarrer in Friedrichshof Kr. Ortelsburg.              |
| —       | 72. August Simeon Rosenbaum                      | Königsberg            | 18 | —        |                                                                  |
| —       | 73. Franz Aug. Leopold Buschik                   | Leskau bei Anklam     | 19 | Cameral. |                                                                  |
| M. 1822 | 74. Karl Reinhold Bernhardt                      | Königsberg            | 18 | Med.     |                                                                  |
| —       | 75. Franz Ad. Leopold Richelot                   | "                     | 17 | —        | † 1827 als Privatdocent in Kbg.                                  |
| —       | 76. Karl Ednard Horn                             | "                     | 18 | Jura     |                                                                  |
| —       | 77. Konstantin August Hildebrand                 | Wehlau                | 19 | —        |                                                                  |
| —       | 78. Jul. Aug. Adolf Ed. Heinrici                 | Kringitten bei Kbg.   | 18 | Theol.   |                                                                  |
| —       | 79. Martin Penner                                | Memel                 | 23 | —        |                                                                  |
| O. 1823 | 80. Georg Friedr. Ed. Guttzeit                   | Königsberg            | 18 | Jura     |                                                                  |
| —       | 81. Ludwig Eduard Marenski                       | Elbing                | 20 | Philol.  | † als Justizrat in Königsberg.                                   |
| —       | 82. Joh. Friedr. Ernst Wichert                   | Königsberg            | 18 | Philol.  |                                                                  |
| M. 1823 | 83. Arnold Otto Friedrich Tügen                  | Brattiau              | 19 | Jura     |                                                                  |
| —       | 84. Wilhelm Biendarra                            | Dexen                 | 18 | Jura     | † Referendar a. D.                                               |
| —       | 85. Hans Herm. von der Gröben                    | Burg bei Magdeburg    | 19 | Jura     |                                                                  |
| —       | 86. Johann Ferdinand Ruhnau                      | Bialystock            | 20 | Theol.   |                                                                  |
| —       | 87. Eduard Schwatlo                              | Königsberg            | 19 | Theol.   | † als Pfarrer.                                                   |



| 1.      | 2.                                        | 3.                                   | 4. | 5.              | 6.                                                               |
|---------|-------------------------------------------|--------------------------------------|----|-----------------|------------------------------------------------------------------|
| M. 1823 | 88. Otto Negenborn                        | Königsberg                           | 19 | —               |                                                                  |
| —       | 89. Wilhelm Julius Hahn                   | Memel                                | 23 | Math. u. Hist.  |                                                                  |
| O. 1824 | 90. Otto Heinrich Kries                   | Ostrowit bei Neuen-<br>burg, Westpr. | 18 | Med.            |                                                                  |
| —       | 91. Ernst Moritz Klebs                    | Königsberg                           | 22 | Jura            |                                                                  |
| —       | 92. Karl Friedr. Ferd. Schwarz            | Danzig                               | 22 | Theol.          |                                                                  |
| —       | 93. August Heinrich Huber                 | Czagmenten b. Ragnit                 | 21 | Theol.          |                                                                  |
| —       | 94. Johann Friedrich Hüber                | Königsberg                           | 19 | Theol.          |                                                                  |
| M. 1824 | 95. August Wilhelm Boruttau               | "                                    | 20 | —               |                                                                  |
| —       | 96. Herm. Karl Theod. Richelot            | "                                    | 18 | —               | † 1854 als Justizrat in Tilsit.                                  |
| —       | 97. Ed. Otto Jul. Const. Schumann         | Bialystock                           | 19 | Jura            |                                                                  |
| —       | 98. Julius Wilhelm Otto Kullack           | Ubyck                                | 18 | Jura            |                                                                  |
| —       | 99. Joh. August Wilhelm Kleeberg          | Kutno                                | 20 | Jura            |                                                                  |
| —       | 100. Julius Otto Leopold Cöler            | Bialystock                           | 19 | Jura            | † als Kreisgerichtsdirektor in Memel.                            |
| —       | 101. Hans Adolf Kowalleck                 | Königsberg                           | 18 | Cameral.        |                                                                  |
| —       | 102. Franz Leyde                          | "                                    | 20 | Pädagog.        |                                                                  |
| O. 1825 | 103. Johann Heinrich Wolf                 | "                                    | 19 | —               |                                                                  |
| —       | 104. Alexander Ludwig Jacobi              | "                                    | 19 | Jura            | † als Gymnasiallehrer in Lyck.                                   |
| —       | 105. Jacob Jacobson                       | "                                    | 18 | Med.            | † als prakt. Arzt in Braunsberg.                                 |
| —       | 106. Hermann Rudolf Klebs                 | "                                    | 18 | Philol.         |                                                                  |
| —       | 107. Friedrich Julius Horn                | "                                    | 16 | —               |                                                                  |
| —       | 108. Hermann Arendt                       | Mewe                                 | 20 | Med.            |                                                                  |
| —       | 109. Julius Eduard Freiherr von der Trenk | Königsberg                           | 18 | Jura            | † als Tribunals-Rat in Kbg.                                      |
| M. 1825 | 110. Lebrecht Klein                       | Zinten                               | 21 | —               |                                                                  |
| —       | 111. Otto Ferdinand Legiehn               | Königsberg                           | 17 | —               |                                                                  |
| —       | 112. Friedrich Julius Richelot            | "                                    | 17 | —               | † als Geh. Reg.-Rat und Professor der Mathematik in Kbg.         |
| —       | 113. Franz Anton Adolf Kries              | Ostrowit in Westpr.                  | 17 | —               |                                                                  |
| —       | 114. Hermann Theodor Alex. Schumann       | Bialystock                           | 17 | Jura            | † in Königsberg als Gerichts-Direktor a. D. zuletzt in Sensburg. |
| O. 1826 | 115. Otto Kolberg                         | Königsberg                           | 20 | —               |                                                                  |
| —       | 116. Johann Heinrich Stahl                | "                                    | 19 | —               |                                                                  |
| —       | 117. Franz Ottokar Frey                   | "                                    | 21 | —               |                                                                  |
| —       | 118. Julius Völsch                        | "                                    | 18 | Philol.         |                                                                  |
| —       | 119. Karl Magnus von Neitschütz           | "                                    | 20 | Cameral.        |                                                                  |
| —       | 120. Julius Caesar Hadrian von der Osten  | Pommern                              | 18 | Cameral.        |                                                                  |
| —       | 121. Heinrich Gustav Brzoska              | Königsberg                           | 19 | Med.            |                                                                  |
| —       | 122. Friedrich August Witt                | "                                    | 19 | Geschichte      | † 1858 als Oberlehrer am Kneiph. Gymnasium in Kbg.               |
| M. 1826 | 123. Friedrich Adolf Schultz              | Grünhain bei Tapiau                  | 19 | Theol.          |                                                                  |
| —       | 124. Emil Rud. Samuel Schepke             | Momehnen bei Gerd.                   | 19 | Theol.          | † 1867 als Pfarrer in Nordenburg.                                |
| —       | 125. Karl Ludwig Hendewerk                | Königsberg                           | 20 | Theol.          | † als Pfarrer in Heil. Kreuz. Dr. phil.                          |
| —       | 126. Karl Heinrich Lehmann                | "                                    | 18 | Philos.         |                                                                  |
| —       | 127. Julius Wilhelm Sperling              | Resau bei Drengfurth                 | 21 | Philol.         |                                                                  |
| —       | 128. Aurel. Rud. Alex. Mor. Zander        | Mohrungen                            | 18 | Jura            | Privatier in Naumburg.                                           |
| O. 1827 | 129. Gustav Adolf Magnus                  | Westdehlen                           | 18 | Cameral.        | Rechtsanwalt und Notar a. D. Bonn.                               |
| —       | 130. Julius August Leopold Rupp           | Königsberg                           | 18 | Philol.         | † als Prediger der freien Gemeinde zu Kbg.                       |
| —       | 131. Karl Ludwig Horch                    | "                                    | 19 | Gesch. u. Phil. | † als Gymnasial-Professor zu Lyck.                               |
| M. 1827 | 132. Karl Ferdinand Schwidop              | "                                    | 20 | Philol.         | † als Gymnasial-Professor in Kbg. (Kneiph. Gymnas.)              |
| —       | 133. Bernhard Eduard Bienko               | "                                    | 18 | Cameral.        | Oberregierungsrat a. D. in Gumbinnen.                            |
| —       | 134. Ludwig Alex. Burchardt               | "                                    | 20 | —               | † 1872 als Justizrat in Berlin.                                  |
| —       | 135. Moritz Freystadt                     | Danzig                               | 19 | —               | † als Dr. phil., Privatgelehrter in Kbg.                         |
| O. 1828 | 136. Karl Louis Heinr. Neiness            | Königsberg                           | 20 | Theol.          | † als Pfarrer.                                                   |

| 1.      | 2.                                       | 3.                        | 4. | 5.           | 6.                                                                   |
|---------|------------------------------------------|---------------------------|----|--------------|----------------------------------------------------------------------|
| O. 1828 | 137. Karl Kühnast                        | Königsberg                | 19 | Jura u. Cam. | † als Landrat.                                                       |
| —       | 138. Alexander Otto Stoboy               | „                         | 21 | Jura         |                                                                      |
| —       | 139. August Reichel                      | Lamgarben bei Rastenburg  | 20 | —            |                                                                      |
| —       | 140. Dietrich Christoph von Gross        | Darkehmen                 | 18 | „Diplomatik“ | † als Regierungspräsident.                                           |
| —       | 141. Eduard Friedrich Sperling           | Resau                     | 21 | Theol.       | † als Pfarrer in Borchertsdorf.                                      |
| —       | 142. Karl Robert Wischhusen              | Mückenburg bei Schaaken   | 21 | Theol.       | † als Pfarrer in Momehnen.                                           |
| —       | 143. Adolf Heinrich Struve               | Dorpat                    | 18 | Med.         | v. Struve, Geh. Staatsrat in Russland.                               |
| —       | 144. Ernst Martin Schwatlo               | Königsberg                | 19 | Theol.       | Pfarrer emer. in Graudenz.                                           |
| —       | 145. Georg Albert Panzer                 | Kaewe bei Tapiau          | 19 | Jura         | †                                                                    |
| —       | 146. Karl Hermann Bigork                 | Königsberg                | 18 | Jura         | † als Bürgermeister a. D., Rechtsanwalt und Justizrat in Königsberg. |
| —       | 147. Karl Friedrich Wilhelm von Schau    | „                         | 21 | Jura         |                                                                      |
| M. 1828 | 148. Hermann Ludwig Dallmer              | „                         | 22 | Cameral.     | † als Regierungsrat in Gumbinnen.                                    |
| —       | 149. Friedrich Ludwig Eduard von Ellrodt | „                         | 24 | Theol.       |                                                                      |
| —       | 150. Louis Gust. Alex. Otto Ellinger     | „                         | 20 | Theol.       | † als Pfarrer in Tharau.                                             |
| —       | 151. Friedrich August Göttlich           | „                         | 18 | Jura         | † als Notar.                                                         |
| —       | 152. Karl Gotthard Auerbach              | „                         | 21 | —            | † als Kaufmann in Königsberg.                                        |
| —       | 153. Georg Eduard Julius Ulmer           | „                         | 18 | Theol.       | Pfarrer emer. (zuletzt in Wargen) in Kbg.                            |
| O. 1829 | 154. Friedr. Heinrich Kaulbars           | „                         | 21 | Theol.       | † als Pfarrer in Dtsch. Wilten.                                      |
| —       | 155. Johann August Leopold Müller        | Lomsau i. Neu-Ostpr.      | 22 | Theol.       | † als Archidiakonus in Danzig.                                       |
| —       | 156. Karl Ludwig Sagelsdorff             | Königsberg                | 21 | Theol.       | † als Archidiakonus an der Altst. Kirche zu Kbg. 1886.               |
| —       | 157. Karl Gottlieb Theod. Hoppe          | „                         | 20 | —            |                                                                      |
| —       | 158. Georg Heinrich Robert Wichert       | „                         | 18 | —            | † als Professor und Direktor des Domgymnasiums in Magdeburg.         |
| —       | 159. Gustav Samuel Sperling              | Resau                     | 19 | Jura         |                                                                      |
| M. 1829 | 160. Karl Ludwig Hesse                   | Königsberg                | 20 | Theol.       | † als Pfarrer in Mulden.                                             |
| —       | 161. Rudolf Friedrich Reusch             | „                         | 19 | Jura         | † als Tribunalsrat in Kbg. (Dichter).                                |
| —       | 162. Johann August Romahn                | Bialystock                | 21 | Jura         | —                                                                    |
| —       | 163. Johann Ernst Julius Heck            | Königsberg                | 19 | Theol.       | † als Hauslehrer.                                                    |
| —       | 164. Johann Friedrich String             | „                         | 19 | Theol.       | —                                                                    |
| —       | 165. Ferdin. Ludw. Wilh. Wetzki          | „                         | 20 | Theol.       | † als Pfarrer in St. Lorenz.                                         |
| —       | 166. Otto Julius Jarke                   | „                         | 18 | Jura         | † als Administrator in Kbg., zuvor Gutsbesitzer in Ponarth.          |
| —       | 167. Friedrich Wilhelm Kurella           | Salzbach bei Drengf.      | 20 | —            | † als Oberamtmann.                                                   |
| O. 1830 | 168. Gustav Julius Ludwig Wolterstorf    | Königsberg                | 23 | —            | † 1872 als Pfarrer in Ludwigswalde bei Kbg.                          |
| —       | 169. Eduard Julius Ludwig Schreiner      | „                         | 21 | —            | † als Privatgelehrter.                                               |
| —       | 170. Hermann Alexander Becker            | „                         | 22 | Jura         |                                                                      |
| —       | 171. Karl Aug. Theophil Pötsch           | Riesenburg                | 23 | Jura         |                                                                      |
| —       | 172. Karl Friedrich Borchmann            | Königsberg                | 19 | Jura         |                                                                      |
| —       | 173. Paul Otto Wilh. Wilutzki            | „                         | 22 | Cameral.     |                                                                      |
| —       | 174. Friedrich Wilhelm Thiel             | Friedland                 | 24 | Philol.      |                                                                      |
| M. 1830 | 175. Rudolf Alexand. Wilh. Oppenheim     | Königsberg                | 19 | Cameral.     | † als Bankier in Berlin.                                             |
| —       | 176. Louis Friedrich von Funk            | Braunsberg                | 19 | Jura         |                                                                      |
| —       | 177. Wilhelm Eugen Dallmer               | Königsberg                | 21 | Jura         | † als Gerichtsrat in Königsberg.                                     |
| —       | 178. Julius Waldeck                      | Friedeberg i. d. Neu-mark | 19 | Med.         | † als Geh. Sanitätsrat in Berlin.                                    |
| —       | 179. Adolf Joel                          | Danzig                    | 20 | Med.         |                                                                      |

| 1.      | 2.                                                | 3.                        | 4. | 5.              | 6.                                                                    |
|---------|---------------------------------------------------|---------------------------|----|-----------------|-----------------------------------------------------------------------|
| M. 1830 | 180. Julius Heinr. Karl Ed. Schumann              | Königsberg                | 20 | Math.           | † 30. Juni 1868 in Berlin. Professor und Oberlehrer am Altst. Gymnas. |
| O. 1831 | 181. Ludwig Wilhelm Alex. Dickmann                | "                         | 20 | Jura            |                                                                       |
| —       | 182. Karl Franz Ferd. Julius Hoffmann             | Mniodunsken b. Rhein      | 21 | Jura            |                                                                       |
| —       | 183. August Wilhelm Martin Frey                   | Schönwiese b. Heilsb.     | 20 | Math.           |                                                                       |
| —       | 184. Otto Wilh. Ferdinand Nöldechen               | Königsberg                | 19 | Math.           |                                                                       |
| —       | 185. Karl Friedr. Ernst Heinr. Adolar Thiel       | Königsberg                | 16 | Phil. u. Gesch. |                                                                       |
| —       | 186. Heinrich Moritz Hirsch                       | "                         | 18 | Theol.          |                                                                       |
| M. 1831 | 187. Heinr. Otto Marcus Lewald                    | "                         | 18 | —               |                                                                       |
| —       | 188. Ernst Karl Ludw. Stenzler                    | Gumbinnen                 | 21 | —               |                                                                       |
| —       | 189. Julius Theodor Frank                         | Königsberg                | 17 | —               |                                                                       |
| —       | 190. Franz Eduard Graemer                         | "                         | 19 | —               | Pfarrer in Almenhausen.                                               |
| —       | 191. August Rhode                                 | "                         | 20 | Theol.          |                                                                       |
| —       | 192. Joh. Karl Gustav Pahlke                      | "                         | 17 | Jura            | † als Kreisgerichtsdirektor in Braunsberg.                            |
| —       | 193. Daniel Friedrich Grübnau                     | Plohn bei Elbing          | 19 | Philol.         |                                                                       |
| —       | 194. Siegfried Arthur Simon Plee                  | Gutstadt                  | 21 | Cameral.        |                                                                       |
| O. 1832 | 195. Gustav Adolf Schepke                         | Momehnen                  | 21 | Jura            | Pfarrer emerit. in Königsberg, zuletzt in Gr. Mausdorf bei Elbing.    |
| —       | 196. Karl Louis Bernhard Rehländer                | Königsberg                | 24 | Baufach         |                                                                       |
| —       | 197. Heinrich Dembowski                           | Gross-Guja bei Nordenburg | 19 | Philol.         | Direktor des kgl. Progymnasiums und des Waisenhauses zu Königsberg.   |
| —       | 198. Friedrich Wilhelm Alexander Hardt            | Königsberg                | 18 | Cameral.        | † als Tribunalsrat in Königsberg.                                     |
| —       | 199. Ferdinand Marquardt                          | Fischhausen               | 19 | Gesch.          |                                                                       |
| —       | 200. Ludwig Leopold Laubach                       | Königsberg                | 21 | Jur. u. Cam.    |                                                                       |
| —       | 201. Ludwig Otto Hesse                            | "                         | 21 | Math.           | † als Professor in München.                                           |
| —       | 202. August Anders                                | "                         | 19 | Med.            |                                                                       |
| —       | 203. Heinrich Wilhelm Melchior Pylades von Hippel | "                         | 20 | Jura            | † als Justizrat in Königsberg.                                        |
| —       | 204. Otto Friedr. Franz Damm                      | Wehlau                    | 20 | Jura            | † als Regierungsrat in Gumbinnen.                                     |
| —       | 205. Georg Friedrich Steffen                      | Königsberg                | 19 | Theol.          | † als Predigtamtskandidat in Königsberg.                              |
| —       | 206. Johann Heinrich Friebe                       | "                         | 21 | Philol.         |                                                                       |
| M. 1832 | 207. Karl Rudolf Woysch                           | Pillau                    | 20 | Theol.          |                                                                       |
| —       | 208. Johann Adolf Ferd. Müller                    | Königsberg                | 22 | Theol.          |                                                                       |
| —       | 209. Heinrich Julius Herbst                       | Insterburg                | 18 | Jura            |                                                                       |
| —       | 210. Robert Alex. Theod. Ruffmann                 | Pillau                    | 19 | Philol.         | † als Direkt. d. höh. Töchterchule in Elbing.                         |
| —       | 211. August Alexander Bienko                      | Königsberg                | 19 | Theol.          | † als Rektor in Königsberg.                                           |
| —       | 212. Wilh. Aug. Ludw. Burchard                    | Sesslacken                | 20 | —               | † als Amtsgerichtsrat in Königsberg.                                  |
| —       | 213. Julius Eduard Heinemann                      | Grünhain                  | 20 | Philol.         |                                                                       |
| —       | 214. Otto Vincenz Strödel                         | Pillau                    | 21 | Jura            |                                                                       |
| —       | 215. Gustav Wegner                                | Marienburg                | 19 | Cameral.        |                                                                       |
| —       | 216. Julius Otto Ed. Meyhöfer                     | Labiau                    | 20 | Phil. u. Gesch. |                                                                       |
| O. 1833 | 217. Friedr. Ernst Kirschnick                     | Mülsen                    | 22 | Theol.          |                                                                       |
| —       | 218. Julius Karl Wilhelm Lube                     | Königsberg                | 20 | Theol.          |                                                                       |
| —       | 219. Christoph Theod. Magnus Grossjohann          | Domnau                    | 20 | Theol.          |                                                                       |
| —       | 220. Karl Moritz Marcus Lewald                    | Königsberg                | 18 | Med.            |                                                                       |
| —       | 221. Julius Neumann                               | Berlin                    | 19 | Philol.         | † als Stabsarzt um 1878.                                              |
| —       | 222. Ernst Heinrich Eduard Kühl                   | Tapiau                    | 21 | Philol.         |                                                                       |
| —       | 223. Karl Friedrich Born                          | Königsberg                | 21 | Jura            |                                                                       |
| —       | 224. Moritz Simson                                | "                         | 19 | Jura            | † als Mitgl. d. Eisenbahndirektion in Bresl.                          |
| M. 1833 | 225. Alexander August Schörke                     | Saala bei Insterburg      | 22 | Jura            | Rechtsanwalt in Bellgardt.                                            |
| —       | 226. Martin Adolf Gerkowski                       | Pirk bei Bischofsburg     | 21 | Jura            | —                                                                     |



| 1.      | 2.                                       | 3.                   | 4. | 5.                          | 6.                                                                                                                |
|---------|------------------------------------------|----------------------|----|-----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| M. 1833 | 227. Friedrich Daniel Baske              | Königsberg           | 18 | Jura                        | † 1869 als Rechtsanw. u. Notar in Wehlau.                                                                         |
| —       | 228. Adolf Friedrich Schirmer            | "                    | 18 | Jura                        |                                                                                                                   |
| —       | 229. Karl Eduard Rautenberg              | "                    | 20 | Theol. u. Phil.             |                                                                                                                   |
| —       | 230. Joseph Eger                         | "                    | 20 | —                           |                                                                                                                   |
| O. 1834 | 231. Friedr. Wilh. Herm. Kelch           | Wargen               | 18 | Theol.                      | Gymn.-Prof. a. D., zuletzt am Altstädt. Gymnasium in Königsberg.                                                  |
| —       | 232. Rudolf Theodor Böhm                 | Königsberg           | 22 | Theol.                      |                                                                                                                   |
| —       | 233. Karl Ferd. Rud. Wogram              | "                    | 21 | Theol.                      |                                                                                                                   |
| —       | 234. Claudius Heinr. Robert Maul         | Gr. Waldeck          | 18 | Math. u. Gesch.             |                                                                                                                   |
| —       | 235. Karl Alex. Vict. Witt               | Königsberg           | 19 | Philos. u. deutsche Sprache |                                                                                                                   |
| M. 1834 | 236. Fried. Wilh. Alexand. Plew          | Pillau               | 20 | Theol.                      | † 1880 als Pfarrer in Schnellwalde im Oberlande.                                                                  |
| —       | 237. Heinr. Dietr. Otto Ferd. von Behr   | Peterwitz i. Westpr. | 20 | Theol.                      |                                                                                                                   |
| —       | 238. August Ferdinand Wilk               | Königsberg           | 21 | Theol.                      |                                                                                                                   |
| —       | 239. Karl Gottlieb Gerner                | Dt. Eylau            | 23 | Theol.                      |                                                                                                                   |
| —       | 240. August Gustav Wichert               | Königsberg           | 22 | Cameral.                    |                                                                                                                   |
| —       | 241. Karl Ludwig Wilh. Baltzer           | Proskau i. Schlesien | 20 | Cameral.                    |                                                                                                                   |
| —       | 242. Richard Hermann Boltz               | Labiau               | 19 | Cameral.                    |                                                                                                                   |
| —       | 243. Friedr. Wilh. Joh. Theod. Dieckmann | Königsberg           | 18 | Cameral.                    |                                                                                                                   |
| —       | 244. Benno Eduard Friedrich Burchardi    | Saalfeld             | 20 | Jura                        |                                                                                                                   |
| —       | 245. Hermann Schwalbe                    | Königsberg           | 19 | Jura                        |                                                                                                                   |
| —       | 246. Ferdinand Julius Jaquet             | Johannisburg         | 19 | Med.                        | † als Landrat in Memel.                                                                                           |
| —       | 247. Friedr. Wilh. Willib. Wy-szomierski | Labiau               | 19 | Phil. u. Gesch.             |                                                                                                                   |
| —       | 248. Karl Wilh. Moritz Klinger           | Scharlack            | 20 | Ingenieur                   | † als russischer Generalkonsul in Kbg.                                                                            |
| —       | 249. Karl Benjamin Beeck                 | Königsberg           | 20 | —                           |                                                                                                                   |
| —       | 250. Friedrich Wilhelm Krause            | "                    | 19 | —                           | † als Justizrat und Rechtsanwalt in Kbg.                                                                          |
| O. 1835 | 251. Robert Jacob                        | "                    | 18 | Math.                       |                                                                                                                   |
| —       | 252. Gustav Samuel Hermann von Behr      | Trauzel b. Freistadt | 19 | —                           | † als Dr. med., prakt. Arzt in Kbg.                                                                               |
| —       | 253. Georg Theodor Thomas                | Königsberg           | 21 | Med.                        |                                                                                                                   |
| —       | 254. Otto Alexander Vincenz von Krenzki  | "                    | 22 | Jura                        | † 1888 als Gymnasial-Oberlehrer a. D. zu Kbg. (Kneiph. Gymnas.)                                                   |
| M. 1835 | 255. Julius Otto Emil Klebs              | "                    | 20 | Theol.                      |                                                                                                                   |
| —       | 256. Theod. Friedr. Aug. Holst           | "                    | 19 | Philos. u. deutsche Sprache | † 1888 als prakt. Arzt und Universitäts-Professor a. D. zu Kbg., Abgeordneter. Kammergerichtsrat a. D. in Berlin. |
| —       | 257. John Rob. Theod. Knobbe             | "                    | 22 | Theol.                      |                                                                                                                   |
| —       | 258. Friedr. Scipio von Gross            | Darkehmen            | 17 | Cameral.                    | † 1888 als prakt. Arzt und Universitäts-Professor a. D. zu Kbg., Abgeordneter. Kammergerichtsrat a. D. in Berlin. |
| —       | 259. Hermann Otto Ferdinand Hessen       | Königsberg           | 18 | Theol.                      |                                                                                                                   |
| —       | 260. Julius Otto Ludw. Möller            | "                    | 16 | Med.                        | „Pfarrer a. D., Dichter und Naturforscher“ zu Osterode, zuletzt in Schönberg, Westpreussen.                       |
| —       | 261. Otto Georg Oppenheim                | "                    | 18 | Cameral.                    |                                                                                                                   |
| —       | 262. Hermann Georg Leonhard Ruffmann     | Pillau               | 18 | Med.                        | † als Amtsgerichtsrat in Gumbinnen.                                                                               |
| —       | 263. Gustav Egbert Sylla                 | Mehlkehmen           | 21 | Theol.                      |                                                                                                                   |
| O. 1836 | 264. Christian Rudolf Hampf              | Osterode             | 22 | Theol.                      | † als Amtsgerichtsrat in Gumbinnen.                                                                               |
| —       | 265. Gust. Julius Rudolf Plau-mann       | Königsberg           | 20 | Jura                        |                                                                                                                   |
| —       | 266. Robert Pohl                         | "                    | 20 | Jura                        | † als Amtsgerichtsrat in Gumbinnen.                                                                               |
| —       | 267. August Joël                         | "                    | 21 | Med.                        |                                                                                                                   |
| —       | 268. Andreas Hermann Hölzel              | Graudenz             | 20 | Med.                        | † als Amtsgerichtsrat in Gumbinnen.                                                                               |
| —       | 269. Friedr. Wilh. Jul. Pfeffer          | Tapiau               | 19 | Med.                        |                                                                                                                   |
| —       | 270. Karl Louis Herm. Nitsch-mann        | Schaaken             | 19 | Theol.                      | † als Amtsgerichtsrat in Gumbinnen.                                                                               |
| —       |                                          |                      |    |                             |                                                                                                                   |

| 1.      | 2.                                           | 3.              | 4. | 5.                         | 6.                                                                                      |
|---------|----------------------------------------------|-----------------|----|----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| O. 1836 | 271. Friedr. Gust. Dannappel                 | Insterburg      | 18 | Cameral.                   |                                                                                         |
| —       | 272. Joh. Ferd. Buttgereith                  | Michellau       | 24 | —                          | Rechtsanwalt in Fischhausen.                                                            |
| —       | 273. Wilh. Karl Ernst Benedict Hoyer         | Königsberg      | 18 | —                          |                                                                                         |
| —       | 274. Heinrich August Schoendoerffer          | Kirschappen     | 18 | —                          | † als Sekretär der Kaufmannschaft zu Kbg.                                               |
| —       | 275. Joh. Ernst Otto Rakowky                 | Labiau          | 19 | —                          |                                                                                         |
| M. 1836 | 276. Karl Friedrich Hamm                     | Königsberg      | 20 | Med.                       |                                                                                         |
| —       | 277. Bernhard Wilhelm Dulk                   | "               | 21 | Med.                       |                                                                                         |
| —       | 278. August Friedrich Hahn                   | Memel           | 21 | Cameral.                   |                                                                                         |
| —       | 279. Karl Ludwig Graf von der Groeben        | Gr. Schwansfeld | ?  | Cameral.                   | † 1889 als Majoratsherr auf Gr. Schwansfeld, Kreis Pr. Friedland.                       |
| —       | 280. Adolf Moisiszig                         | Königsberg      | 22 | Theol.                     |                                                                                         |
| —       | 281. Joh. Friedr. Jul. Gerlach               | Bartenstein     | ?  | Theol.                     |                                                                                         |
| —       | 282. Hans Wilh. Oskar Henke                  | Königsberg      | ?  | Landwirt                   |                                                                                         |
| —       | 283. Theod. Levy Goldstücker                 | "               | ?  | Philol.                    | † 1872 als Prof. der orientalischen Sprachen a. d. Universität in London (Sanskrit).    |
| —       | 284. Friedrich Hermann Böhm                  | Pillkallen      | ?  | Philol.                    |                                                                                         |
| —       | 285. Felix Alex. Oppenheim                   | Königsberg      | ?  | Jura                       |                                                                                         |
| —       | 286. Karl Gustav Adolf Witt                  | "               | ?  | —                          | † als Direktor der höheren Töchterschule in Elbing.                                     |
| O. 1837 | 287. Louis Gotthilf Bernhard                 | "               | 22 | Theol.                     | Dr. phil., Gymnasialprofessor a. D., Kbg. (Städt. Realgymnasium).                       |
| —       | 288. Heinr. Wilh. Jul. Schmuß                | "               | 20 | Gesch., Philos.            |                                                                                         |
| —       | 289. Georg Friedrich Stierner                | Rastenburg      | 19 | Astronomie.                |                                                                                         |
| —       | 290. Joh. Heinr. Zeigmeister                 | —               | 20 | —                          |                                                                                         |
| M. 1837 | 291. Karl August Hoffmann                    | Königsberg      | 22 | Jura                       |                                                                                         |
| —       | 292. Christian Eduard Haar                   | "               | 23 | Jura                       |                                                                                         |
| —       | 293. Georg Franz Friedr. Wilh. Alex. Böhncke | Schönbruch      | 19 | Jura                       |                                                                                         |
| —       | 294. Otto Jul. Herm. Susett                  | Königsberg      | 19 | Gesch. u. deutsche Litter. |                                                                                         |
| —       | 295. Ferdinand Wilh. Wegener                 | Gerdauen        | 20 | Theol. u. Phil.            |                                                                                         |
| —       | 296. Friedrich Wilhelm Netke                 | Königsberg      | 19 | Theol. u. Phil.            |                                                                                         |
| —       | 297. Karl Ludw. Const. Meissner              | Reussen         | 23 | Theol.                     |                                                                                         |
| —       | 298. Karl Heinrich Unger                     | Königsberg      | 20 | Med.                       |                                                                                         |
| —       | 299. Theodor Völsch                          | "               | 21 | Theol.                     | † als Sanitätsrat in Königsberg.                                                        |
| O. 1838 | 300. Eduard Ziegner                          | Landsberg       | ?  | Theol.                     |                                                                                         |
| —       | 301. Rudolf Henke                            | Königsberg      | ?  | Cameral.                   |                                                                                         |
| —       | 302. Julius Ellinger                         | "               | ?  | Math.                      |                                                                                         |
| —       | 303. Alexander Borowski                      | "               | ?  | Gesch. u. Litt.            |                                                                                         |
| —       | 304. Volkmar Atzpodien                       | Kaukehmen       | ?  | Med.                       |                                                                                         |
| —       | 305. Theodor Friedrich                       | Königsberg      | ?  | Med.                       |                                                                                         |
| —       | 306. Wilhelm Bucholz                         | Arys            | ?  | Theol.                     |                                                                                         |
| —       | 307. Robert Jaensch                          | Königsberg      | ?  | Math.                      | Gymnasialprofessor a. D., Kbg., zuletzt am Gymnasium in Rastenburg.                     |
| —       | 308. Ferdinand Falkson                       | "               | ?  | Med.                       | Dr. med., prakt. Arzt, Kbg.                                                             |
| —       | 309. Albert Bucholz                          | Gumbinnen       | ?  | Jura                       |                                                                                         |
| —       | 310. August Münchenberg                      | Königsberg      | ?  | Med.                       | † als prakt. Arzt und Turnlehrer zu Kbg.                                                |
| —       | 311. Eduard Schwarz                          | "               | ?  | Jura                       | Staatsanwalt a. D.                                                                      |
| —       | 312. Rudolf Schwagerus                       | "               | ?  | Jura                       |                                                                                         |
| —       | 313. Richard Ewald                           | Danzig          | ?  | Theol.                     |                                                                                         |
| M. 1838 | 314. Johann Julius Albrecht                  | Königsberg      | 22 | Theol.                     |                                                                                         |
| —       | 315. K. Herm. Berendt                        | Danzig          | 21 | Med.                       |                                                                                         |
| —       | 316. Hermann Dulk                            | Königsberg      | 21 | Naturwiss.                 | Privatgelehrter (im Grossherzogt. Baden ?)                                              |
| —       | 317. Karl August Glaeser                     | "               | 19 | —                          |                                                                                         |
| —       | 318. Gustav von Gottberg                     | Pr. Wilten      | 20 | Cameral.                   | † 1881 als Rittergutsbesitzer, Ritter des Johann.-Ordens u. Kreisdeput. auf Pr. Wilten. |
| —       | 319. Johann Konrad Landt                     | Königsberg      | 20 | Theol.                     |                                                                                         |

## Direktor Ellendt.

| 1.      | 2.                                           | 3.                    | 4. | 5.              | 6.                                                              |
|---------|----------------------------------------------|-----------------------|----|-----------------|-----------------------------------------------------------------|
| O. 1839 | 1. Louis Bocard                              | Königsberg            | 22 | Theol.          | Rentier in Königsberg.                                          |
| —       | 2. Albert Ludwig Bohland                     | "                     | 19 | Jura            | Bürgermeister in Pillkallen.                                    |
| —       | 3. Eduard Doerck                             | Bischofsburg          | 21 | Jura            | † als Kreisgerichtsrat in Ortelsb. Abgeordn.                    |
| —       | 4. Eduard Alb. Otto Hartung                  | Königsberg            | 20 | Jura            | Ehem. Gutsbesitzer in Königsberg.                               |
| —       | 5. Johann Friedrich Kischke                  | Landsberg i. Ostpr.   | 21 | Math.           | —                                                               |
| —       | 6. Albert Robert Krahmer                     | Pillau                | 17 | Cameral.        | Justizrat, Rechtsanwalt u. Notar in Kbg.                        |
| —       | 7. Gustav Egbert Matz                        | Königsberg            | 19 | Theol.          | † als Bäckermeister in Königsberg.                              |
| —       | 8. Johann Wilhelm Müller                     | Pr. Stargard          | 24 | —               | Pfarrer.                                                        |
| —       | 9. Friedrich Heinrich Niedt                  | Juditten bei Kbg.     | 21 | Jura            | Justizrat, Rechtsanwalt in Heiligenbeil.                        |
| —       | 10. Ludwig Moritz Pancke                     | Possindern bei Tapiau | 22 | Jura            | Rechtsanwalt in Dtsch. Krone.                                   |
| —       | 11. Gotthilf Albert Pitzner                  | Goldap                | 20 | Med.            | † als prakt. Arzt in Schlesien.                                 |
| —       | 12. Wilhelm Reichel                          | Lamgarben             | 20 | Theol.          | † als Gerichtsdirektor.                                         |
| —       | 13. Hermann Julius Römfeld                   | Königsberg            | 22 | Theol.          | —                                                               |
| —       | 14. Gotthilf Gustav Adolf Lande              | "                     | 22 | Med.            | —                                                               |
| —       | 15. Adolf Gottl. Fried. Sonntag              | Pr. Eylau             | 19 | Med.            | Sanitätsrat, prakt. Arzt in Mohrungen.                          |
| —       | 16. Hermann Otto Wischhusen                  | Königsberg            | 19 | Jura            | † als Intendanturrat in Stettin.                                |
| M. 1839 | 17. Gustav Dittmer                           | "                     | 21 | Gesch. u. Cam.  | —                                                               |
| —       | 18. Gust. Ad. Alexand. Gerlach               | Fischhausen           | 20 | Jura            | —                                                               |
| —       | 19. William Levinsohn                        | Königsberg            | 21 | Med.            | † 1857 als prakt. Arzt in Iwanowo, Gouvern. Wladimir, Russland. |
| —       | 20. Ferdinand Adolf Schmidt                  | Pr. Eylau             | 18 | Jura            | Justizrat in Graudenz.                                          |
| —       | 21. Hermann Rob. Ad. Susett                  | Königsberg            | 19 | Med.            | † als Geh. Justizrat a. D. in Königsberg.                       |
| —       | 22. Karl Heinr. August Troeder               | "                     | 20 | Theol.          | Emer. Pfarrer.                                                  |
| O. 1840 | 23. Johann Gottlieb Fischer                  | "                     | 21 | Theol.          | † als Landwirt.                                                 |
| —       | 24. Hermann Louis Henne                      | "                     | 20 | Med.            | † als prakt. Arzt in Memel.                                     |
| —       | 25. Otto Heinr. Theodor Kuhn                 | Wartnicken bei Kbg.   | 19 | Cameral.        | Geh. Regierungsrat, Landrat a. D. in Görlitz.                   |
| —       | 26. Wilhelm August Alexander Theodor Rappolt | Königsberg            | 23 | Theol.          | Dr. med., prakt. Arzt in Kbg.                                   |
| —       | 27. Hermann Friedrich Reusch                 | "                     | 19 | Jura u. Cam.    | Amtsgerichtsrat a. D. in Königsberg.                            |
| —       | 28. Joh. Aug. Herm. Schienert                | Heiligenbeil          | 22 | Jura            | †                                                               |
| —       | 29. Karl Eugen Weiss                         | Königsberg            | 18 | Theol.          | † als emer. Pfarrer in Rudau.                                   |
| M. 1840 | 30. Karl Friedrich Böhm                      | "                     | 19 | Baufach         | † als Gymnasiallehrer.                                          |
| —       | 31. Heinrich Gottlieb Böhm                   | "                     | 18 | Math.           | † als Kaufmann u. Destillateur in Kbg.                          |
| —       | 32. Theod. Gust. Glaubensklee                | Karschau b. Rastenb.  | 17 | Gesch. u. Cam.  | † als Privatgelehrter in Amerika.                               |
| —       | 33. Karl Leipholz                            | Bogatzko              | 23 | Theol.          | Pfarrer in Dtsch. Eylau.                                        |
| —       | 34. Friedr. Wilh. Schöndörffer               | Kirschappen           | 18 | Jur. u. Cam.    | Rechtsanwalt und Notar a. D., Kbg.                              |
| —       | 35. Julius Schwagerus                        | Königsberg            | 20 | Jura            | —                                                               |
| —       | 36. Jakob Ferdinand Zuch                     | Rössel                | 23 | Med.            | † als prakt. Arzt.                                              |
| O. 1841 | 37. Friedrich Sigismund Ender                | Königsberg            | 19 | Theol.          | Handelsgärtner in Kbg.                                          |
| —       | 38. Karl Friedrich Bülowius                  | Neidenburg            | 20 | Jur. u. Cam.    | Justizrat, Rechtsanwalt u. Notar in Kbg.                        |
| —       | 39. Friedr. Wilh. Ernst Gruhn                | Königsberg            | 20 | Jur. u. Cam.    | † als Bürgermeister in Braunsberg.                              |
| —       | 40. Leop. Robert von Keudell                 | Czaky in Polen        | 17 | —               | Zuletzt Botschafter in Rom. Wirkl. Geh. Rat. Abgeordneter.      |
| —       | 41. Friedrich Louis Koch                     | Wehlau                | 19 | Philol.         | Königl. Realgym.-Direktor a. D. in Tilsit.                      |
| —       | 42. Moses Samuel Lublinsky                   | Gnesen                | 23 | Med.            | Prakt. Arzt in Gnesen.                                          |
| —       | 43. Heinr. Theod. Scheumann                  | Königsberg            | 21 | Jura            | Regierungsrat in Stettin.                                       |
| —       | 44. Jul. Louis Heinr. Schultze               | "                     | 20 | Jura            | † als Rechtsanwalt in Danzig.                                   |
| —       | 45. Karl Julius Wurst                        | "                     | 21 | Jura            | † als prakt. Arzt in Pelonken b. Danzig.                        |
| M. 1841 | 46. Siegfried Aronhold                       | Angerburg             | 22 | Math.           | —                                                               |
| —       | 47. Arthur Hobrecht                          | Kobjerczyn b. Danzig  | 17 | Jur. u. Cam.    | Staatsminister a. D. in Berlin, Abgeordn.                       |
| —       | 48. Otto Adalbert Krieger                    | Königsberg            | 20 | Jura            | —                                                               |
| —       | 49. Hermann Ludw. Striebeck                  | "                     | 18 | Phil. u. Gesch. | —                                                               |
| —       | 50. Charles Theodor Toussaint                | Tapiau                | 19 | Med.            | † 1877 als Oberstabsarzt.                                       |
| O. 1842 | 51. Richard von Bardeleben                   | Königsberg            | 20 | Cameral.        | Redacteur in Berlin.                                            |
| —       | 52. Karl Friedrich Fischer                   | "                     | 20 | Jura            | Geh. Justizrat a. D. in Königsberg.                             |
| —       | 53. Caspar Friedrich Fritsch                 | "                     | 20 | Jura            | † als Cand. jur. in Allenberg.                                  |
| —       | 54. Louis Mendthal                           | "                     | 17 | Cameral.        | Justizrat und Rechtsanwalt in Kbg.                              |
| —       | 55. Julius Otto Passarge                     | "                     | 22 | Theol.          | —                                                               |
| —       | 56. Heinrich Theodor Pezold                  | Guttenfeld b. Landsb. | 18 | Theol.          | —                                                               |
| —       | 57. Rudolf Gotthold Philippi                 | Königsberg            | 21 | Gesch. u. Litt. | Archivrat a. D. in Berlin, zuletzt in Kbg.                      |



| 1.      | 2.                                       | 3.                 | 4. | 5.                                | 6.                                                                          |
|---------|------------------------------------------|--------------------|----|-----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| O. 1842 | 58. Hermann Rasche                       | Königsberg         | 19 | Cameral.                          | † 1865 als Kreisrichter a. D. in Amerika.                                   |
| —       | 59. Rudolf Stelter                       | Fischau bei Elbing | 20 | Theol., Gesch.<br>u. dtsch. Litt. | Direktor der Creditgesellschaft zu Kbg.                                     |
| M. 1842 | 60. Louis Aegidi                         | Tilsit             | 17 | Cameral.                          | Geh. Legationsrat u. vortrag. Rat im Auswärtigen Amt in Berlin, Abgeordn.   |
| —       | 61. Julius Donner                        | Magdeburg          | 21 | Jura                              | —                                                                           |
| —       | 62. Emanuel Fleischmann                  | Königsberg         | 20 | Med.                              | —                                                                           |
| —       | 63. Karl Harder                          | "                  | 21 | Theol.                            | Mennon.-Prediger in Elbing.                                                 |
| —       | 64. Karl Louis Kersandt                  | Wehlau             | 21 | Med.                              | Geh. Obermedizinalrat und vortrag. Rat im Kultusministerium in Berlin.      |
| —       | 65. Berthold Simson                      | Königsberg         | 21 | Med.                              | † als prakt. Arzt in Labiau.                                                |
| —       | 66. Eduard Gottfr. Alfred von Schrötter  | Marienwerder       | 20 | Jura                              | —                                                                           |
| O. 1843 | 67. Johann Benjamin Baske                | Königsberg         | 20 | Theol.                            | Pfarrer in Finkenstein, Kr. Rosenb., Westpr.                                |
| —       | 68. Friedr. Gustav Dennstädt             | Alt-Ruppin         | 22 | Jura                              | —                                                                           |
| —       | 69. Hugo Albert Clemens Hahn             | Pillau             | 21 | Med.                              | —                                                                           |
| —       | 70. Joh. Friedr. Herm. Hartung           | Königsberg         | 20 | Math.                             | Rentier in Leipzig, ehemals Buchdruckereibesitzer in Kbg.                   |
| —       | 71. Friedrich August Herrlein            | Landsberg          | 20 | Med.                              | † als stud. med.                                                            |
| —       | 72. Heinrich Jacobson                    | Königsberg         | 16 | Med.                              | Professor an der Universität in Berlin, prakt. Arzt, Geheimer Medizinalrat. |
| —       | 73. Friedr. Wilh. Aug. Ludwig            | "                  | 22 | Theol.                            | —                                                                           |
| —       | 74. Isidor Schlesinger                   | "                  | 21 | Med.                              | Dr. med., Arzt in Kbg.                                                      |
| —       | 75. Franz Ed. Sommerfeld                 | "                  | 23 | Naturw.                           | —                                                                           |
| —       | 76. Joh. Jul. Herm. Spirgatis            | "                  | 20 | Med.                              | Dr. phil., Universitäts-Professor in Kbg.                                   |
| —       | 77. Joh. Friedr. Herm. Tostrom           | "                  | 20 | Theol.                            | —                                                                           |
| —       | 78. Emil Voigt                           | "                  | 20 | Med.                              | † als prakt. Arzt in Elbing.                                                |
| —       | 79. Albert Ziegler                       | Prökuls            | 22 | Theol. u. Phil.                   | † als Gutsbesitzer bei Memel.                                               |
| M. 1843 | 80. Eduard Adolf Eichler                 | Osterode           | 22 | Theol.                            | —                                                                           |
| —       | 81. Adolf Ferd. Georg Gropp              | Königsberg         | 18 | Theol.                            | † als evang. Prediger in Braunsberg.                                        |
| —       | 82. Hermann Decker                       | Berlin             | 23 | Cameral.                          | —                                                                           |
| —       | 83. Karl Wilhelm Perwo                   | Wormditt           | 23 | Med.                              | † in Wormditt.                                                              |
| O. 1844 | 84. Gustav Becker                        | Königsberg         | 19 | Philol.                           | —                                                                           |
| —       | 85. Isaac Meier Berliner                 | "                  | 18 | Med.                              | † als Kreisphysikus in Neidenburg.                                          |
| —       | 86. Hermann Rob. Gieswaldt               | "                  | 19 | Math. u. Phys.                    | † als Gymnasiallehrer in Danzig.                                            |
| —       | 87. Otto Gottl. Rob. Gisevius            | Hohenstein         | 22 | Theol.                            | † als Landrat in Allenstein.                                                |
| —       | 88. Xaver Oskar Erwin von Hasenkamp      | Tilsit             | 17 | Math. u. Phys.                    | Journalist in Frankfurt a. M.                                               |
| —       | 89. Friedr. Wilh. Julius Hessen          | Königsberg         | 19 | Phil. u. Gesch.                   | † als Gymnasiallehrer in Tilsit.                                            |
| —       | 90. Theodor Georg Migeod                 | "                  | 21 | Med.                              | † als prakt. Arzt in Charlottenburg.                                        |
| —       | 91. Julius Emil Nitschmann               | Danzig             | 19 | Med.                              | —                                                                           |
| —       | 92. Herm. Karl Emanuel Ruhdel            | Pr. Eylau          | 21 | Med.                              | —                                                                           |
| —       | 93. Wilhelm Heinrich Gottfried Schweiger | Insterburg         | 16 | Phil. u. Gesch.                   | —                                                                           |
| —       | 94. Julius Cäsar Theodor Söncke          | Allenburg          | 19 | Med.                              | —                                                                           |
| M. 1844 | 95. Karl Hermann Consbruch               | Königsberg         | 22 | Theol.                            | † als Pfarrer in Elbing.                                                    |
| —       | 96. Julius Jacobson                      | "                  | 16 | Med.                              | Dr. med. Geh. Mediz.-Rat, Prof. ord. für Ophthalmologie, Kbg.               |
| —       | 97. Karl Meinh. Graf Lehndorff           | "                  | 18 | Jura                              | † 1883 als Majoratsherr auf Steinort, war früher als Diplomat tätig.        |
| —       | 98. Albert Nietzki                       | Rastenburg         | 20 | Jura                              | Geh. Justizrat u. Landgerichtsdirekt. i. Kbg.                               |
| —       | 99. Leopold Tietz                        | Schippenbeil       | 19 | Theol.                            | Dr. phil., Regierungs-Schulrat in Berlin.                                   |
| O. 1845 | 100. Rudolf Beckhörn                     | Königsberg         | 20 | Jura                              | † als Referendar.                                                           |
| —       | 101. Eduard von Engelmann                | Ratibor            | 21 | Jura                              | —                                                                           |
| —       | 102. Emanuel Fürstenthal                 | Berlin             | 18 | Jura                              | Trat in die Dienste der holl. ostind. Compagn.                              |
| —       | 103. Theodor Käsbaum                     | Puspern            | 19 | Cameral.                          | † als Gutsbesitzer in Puspern.                                              |
| —       | 104. Bernhard Käsbaum                    | "                  | 17 | Cameral.                          | Gutsbesitzer in Kindschen.                                                  |
| —       | 105. Otto Konschel                       | Rastenburg         | 19 | Jura                              | —                                                                           |
| —       | 106. Karl Adolf Labes                    | Riesenburg         | 20 | Med.                              | Dr. med., prakt. Arzt in Memel.                                             |
| —       | 107. Richard Mac-Lean                    | Prökuls            | 20 | Jura                              | † als Student im Duell gefallen.                                            |
| —       | 108. Otto Rauscher                       | Lyck               | 18 | Med.                              | † als prakt. Arzt in Gerdauen.                                              |

| 1.      | 2.                                  | 3.                    | 4. | 5.                    | 6.                                                                           |
|---------|-------------------------------------|-----------------------|----|-----------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| O. 1845 | 109. Leo Schmidt                    | Soldau                | 20 | Med.                  | —                                                                            |
| —       | 110. Albert Tiessen                 | Königsberg            | 20 | Jura                  | Amtsgerichtsrat in Königsberg.                                               |
| —       | 111. Otto Voigt                     | "                     | 19 | Theol.                | † als Pfarrer in Mewe.                                                       |
| —       | 112. Georg Voigt                    | "                     | 18 | Med.                  | Prof. d. Gesch. an d. Universität Leipzig.                                   |
| M. 1845 | 113. Gustav Böttcher                | Glinke bei Bromberg   | 18 | Theol.                | —                                                                            |
| —       | 114. Franz Moormeister              | Rastenburg            | 19 | Jura                  | † als Kreisgerichtsrat in Neidenburg.                                        |
| —       | 115. Franz Gust. Adolf Kiepert      | Königsberg            | 18 | Med.                  | —                                                                            |
| —       | 116. Arnold von Rosenberg           | Klötzen bei Marienw.  | 21 | Jura                  | —                                                                            |
| —       | 117. Hermann Thöne                  | Königsberg            | 18 | Med.                  | † 1889 als prakt. Arzt, Sanitätsrat in Caymen.                               |
| —       | 118. Hermann Tolksdorf              | Memel                 | 21 | Gesch. u. Litt.       | —                                                                            |
| O. 1846 | 119. Gustav Adelson                 | Georgenburg i. Russl. | 18 | Philos.               | † in Rom.                                                                    |
| —       | 120. Karl Adolf Böttcher            | Berlin                | 18 | Jura u. Cam.          | v. Böttcher, Staatsminister u. Vicepräsident des Staatsministeriums, Berlin. |
| —       | 121. Georg Dumas                    | Rastenburg            | 21 | Baufach               | † als Bauführer.                                                             |
| —       | 122. Jacob Rosenstock               | Putzig                | 19 | Med.                  | Dr. med., prakt. Arzt in Königsberg.                                         |
| —       | 123. Constans von Saucken           | Julienfelde           | 19 | Gesch.                | Rittergutsbes. auf Julienfelde, Abgeordn.                                    |
| —       | 124. Gustav Stambrau                | Königsberg            | 18 | Cameral.              | —                                                                            |
| M. 1846 | 125. Franz Wilhelm Fischer          | "                     | 20 | Philol.               | —                                                                            |
| —       | 126. Franz Hagen                    | "                     | 19 | Phys. u. Chem.        | Justizrat und Rechtsanwalt in Königsberg.                                    |
| —       | 127. Rudolf Lorek                   | "                     | 20 | Jura                  | † als Landschaftsbeamter in Königsberg.                                      |
| —       | 128. Hermann Meitzen                | "                     | 20 | Cameral.              | Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt u. Notar in Königsberg.                    |
| O. 1847 | 129. Albert Falkenheim              | "                     | 20 | Med.                  | Dr. med., prakt. Arzt in Königsberg.                                         |
| —       | 130. Johann Anton Max Heck          | "                     | 18 | Gesch.                | † als Predigtamtskand. in Proekuls.                                          |
| —       | 131. Gustav Albert Hubert           | Insterburg            | 18 | Jura                  | Konsistorialrat in Berlin.                                                   |
| —       | 132. Hermann Monich                 | Labiau                | 19 | Baufach               | —                                                                            |
| —       | 133. Theodor Alex. Östreich         | Braunsberg            | 19 | Jura                  | —                                                                            |
| —       | 134. Kurt Stellter                  | Königsberg            | 19 | Jura                  | Landgerichtsdirektor a. D. in Duisburg.                                      |
| —       | 135. Robert Thiem                   | Pillau                | 22 | Theol.                | —                                                                            |
| M. 1847 | 136. Alexandervon der Gröben        | Königsberg            | 17 | Jura                  | —                                                                            |
| —       | 137. Wilhelm Hensche                | "                     | 19 | Jura                  | † als Jurist.                                                                |
| —       | 138. Robert Otto Tassilo Lipski     | "                     | 20 | Jura                  | Landgerichtsrat in Königsberg.                                               |
| —       | 139. Rudolf Lipschitz               | "                     | 15 | Math.                 | Professor der Math. an der Universität Bonn.                                 |
| —       | 140. Edwin Emanuel Kallweit         | Laukischken b. Labiau | 20 | Gesch. u. Theol.      | —                                                                            |
| —       | 141. Louis Eugen Posseldt           | Zinten                | 19 | Theol.                | —                                                                            |
| —       | 142. Rudolf Reicke                  | Memel                 | 22 | Gesch. u. dtsh. Litt. | Dr. phil. u. Universitäts-Bibliothekar in Kbg.                               |
| —       | 143. Eduard Wachhausen              | Eichhorn b. Landsberg | 20 | Theol.                | —                                                                            |
| —       | 144. Gustav Heinrich Zimmer         | Worienen              | 20 | Jura                  | —                                                                            |
| O. 1848 | 145. Franz Louis Victor Bergau      | Zinten                | 20 | Theol. u. Phil.       | —                                                                            |
| —       | 146. Hermann von Engelmann          | Breslau               | 19 | Landwirt              | —                                                                            |
| —       | 147. Karl von der Gröben            | Ludwigsd. in Westpr.  | 21 | Jura                  | —                                                                            |
| —       | 148. Gustav Kreyssig                | Königsberg            | 17 | Phil. u. Gesch.       | —                                                                            |
| —       | 149. Hermann Nereschko              | "                     | 20 | Philol.               | Kammergerichtsrat in Berlin.                                                 |
| —       | 150. Gustav Hermann Piegonka        | "                     | 18 | Jura                  | † 1886 als Landgerichtsdirektor in Bromberg.                                 |
| —       | 151. Heinrich Schröter              | "                     | 19 | Baufach               | —                                                                            |
| —       | 152. Friedrich Wilhelm Schultz      | "                     | 18 | Jura                  | —                                                                            |
| —       | 153. Ernst Stöckel                  | Allenburg             | 18 | Jura                  | † als prakt. Arzt in Allenburg.                                              |
| —       | 154. Otto Julius Zöllner            | Königsberg            | 19 | Med.                  | —                                                                            |
| M. 1848 | 155. Heinrich Friedrich Adolf Rogge | "                     | 21 | Theol.                | † 1886 als Pfarrer in Darkehmen.                                             |
| —       | 156. Adalbert Rovenhagen            | "                     | 19 | Jura                  | Geheimer Justizrat u. Landgerichtsdirektor zu Kbg.                           |
| O. 1849 | 157. Friedrich Burdach              | "                     | 18 | Med.                  | Prakt. Arzt in Reichenhall.                                                  |
| —       | 158. Wilhelm Krause                 | Polennen bei Fischh.  | 17 | Med.                  | † 1861 als prakt. Arzt in Cincinnati.                                        |
| —       | 159. Achilles Linden                | Königsberg            | 18 | Jura                  | Justizrat und Rechtsanwalt in Braunsberg.                                    |
| —       | 160. Theodor Link                   | "                     | 17 | Theol.                | Pfarrer in Coblenz.                                                          |
| —       | 161. Felix von Madeweiss            | "                     | 18 | Jura                  | —                                                                            |
| —       | 162. Hermann Posseldt               | Zinten                | 19 | Theol.                | —                                                                            |
| —       | 163. Friedrich August Rohmann       | Czychen bei Oletzko   | 20 | Jura                  | —                                                                            |

| 1.      | 2.                                    | 3.                           | 4. | 5.            | 6.                                                                      |
|---------|---------------------------------------|------------------------------|----|---------------|-------------------------------------------------------------------------|
| O. 1849 | 164. Ulrich von Rosenberg             | Berlin                       | 21 | Cameral.      | —                                                                       |
| —       | 165. Otto Stobbe                      | Königsberg                   | 17 | Jura          | † als Professor der Rechtswissenschaft in Breslau.                      |
| M. 1849 | 166. Hugo Friedrich Richard Marcus    | Kussen                       | 19 | Theol.        | —                                                                       |
| —       | 167. Heinrich Louis Adalbert Montzka  | Rheinswein                   | 20 | Theol.        | Standesbeamter in Kbg.                                                  |
| —       | 168. Jacob Ohm                        | Neuenburg in Westpr.         | 20 | Jura          | —                                                                       |
| —       | 169. Karl Heinrich Friedrich Schröder | Gumbinnen                    | 21 | Theol.        | —                                                                       |
| —       | 170. Gustav von Wittke                | Thorn                        | 18 | Jur. u. Cam.  | —                                                                       |
| O. 1850 | 171. Louis Briehm                     | Königsberg                   | 20 | Jura          | † als Kreisrichter in Labiau.                                           |
| —       | 172. Alfred Clebsch                   | "                            | 17 | Math.         | † 1872 als Professor der Mathematik an der Universität Göttingen.       |
| —       | 173. Heinrich Ellendt                 | "                            | 19 | Jura          | † als Hauptmann a. D. in Amerika.                                       |
| —       | 174. Robert Ellendt                   | "                            | 17 | Jura          | Justizrat in Kbg.                                                       |
| —       | 175. Moritz von Frantzius             | Bauditten                    | 22 | Cameral.      | —                                                                       |
| —       | 176. Hermann Freytag                  | Mewe                         | 19 | Jura          | † als Richter in Zinten.                                                |
| —       | 177. August Hensche                   | Königsberg                   | 19 | Med.          | † als Dr. med. und Privatgelehrter in Kbg.                              |
| —       | 178. Karl Kahlbaum                    | Driesen                      | 21 | Med.          | Dr. med., Besitzer einer Privatklinik in Gölitz.                        |
| —       | 179. Karl Neumann                     | Königsberg                   | 17 | Math.         | Universitäts-Professor in Leipzig.                                      |
| —       | 180. Otto Sachs                       | "                            | 19 | Med.          | † als prakt. Arzt in Kaukehmen.                                         |
| —       | 181. Theodor Schröter                 | "                            | 18 | Med.          | Dr. med., prakt. Arzt in Kgb.                                           |
| —       | 182. Oskar Voigtel                    | Brandenburg a. H.            | 20 | Med.          | —                                                                       |
| M. 1850 | 183. Konrad Friedländer               | Dietrichsdorf                | 18 | Philol.       | Direktor des Realgymnasiums in Hamburg.                                 |
| —       | 184. Ernst Neumann.                   | Königsberg                   | 16 | —             | Geh. Medizinalrat und Professor in Kbg.                                 |
| —       | 185. Guido von Stark                  | Zechern bei Heilsberg        | 20 | Jur. u. Cam.  | —                                                                       |
| O. 1851 | 186. Richard Bellgardt                | Labiau                       | 19 | Jura          | —                                                                       |
| —       | 187. Richard von Below                | Lugowen bei Insterb.         | 17 | Jura          | † als Landrat in Gerdauen.                                              |
| —       | 188. Ernst Dalkowski                  | Königsberg                   | 19 | Med.          | Dr. med., prakt. Arzt in Wiesbaden.                                     |
| —       | 189. Hermann Dyck                     | Pr. Eylau                    | 20 | Math. u. Med. | —                                                                       |
| —       | 190. Reinhold Georg Engelbrecht       | Königsberg                   | 18 | Cameral.      | Justizrat und Generallandschafts-Syndik. in Kbg.                        |
| —       | 191. Oskar Fischer                    | Braunsberg                   | 19 | —             | Generallandschafts-Kassen-Buchhalter in Kbg.                            |
| —       | 192. Oskar Gryszewski                 | Königsberg                   | 18 | Jura          | Landgerichtspräsident in Beuthen.                                       |
| —       | 193. August Emanuel Hempel            | "                            | 19 | Cameral.      | Amtsgerichtsrat in Kbg.                                                 |
| —       | 194. Eugen Käswurm                    | Puspern                      | 17 | Jura          | —                                                                       |
| —       | 195. Karl Leopold Kischke             | Interburg                    | 18 | Jura          | Landgerichtspräsident in Tilsit.                                        |
| —       | 196. Theodor Lipschitz                | Königsberg                   | 17 | Med.          | —                                                                       |
| —       | 197. Alexander Lübke                  | "                            | 18 | Jura          | Justizrat, Rechtsanwalt in Königsberg.                                  |
| —       | 198. Siegfried Michelly               | "                            | 17 | Jura          | Geheimer Oberfinanzrat und Vortrag. Rat im Finanzministerium in Berlin. |
| —       | 199. Hugo Müller                      | Heinrichsbruch bei Pr. Eylau | 21 | Jur. u. Cam.  | —                                                                       |
| —       | 200. Anton Müttrich                   | Königsberg                   | 17 | Math.         | Professor an der Forstakademie in Eberswalde.                           |
| —       | 201. Otto Negenborn                   | Kloschenen bei Friedl.       | 18 | Med.          | —                                                                       |
| —       | 202. Hermann Nitschmann               | Königsberg                   | 18 | Jura          | —                                                                       |
| —       | 203. Emil Posseltdt                   | Zinten                       | 19 | Steuerfach    | —                                                                       |
| —       | 204. Albert Puttrich                  | "                            | 18 | Jura          | —                                                                       |
| —       | 205. Theodor Richelot                 | Löbau                        | 18 | Jura          | Justizrat, Rechtsanwalt in Bartenstein.                                 |
| —       | 206. Gustav Schepke                   | Nordenburg                   | 17 | Jura          | Amtsgerichtsrat in Insterburg.                                          |
| —       | 207. Johannes Symanski                | Königsberg                   | 18 | Jura          | Landgerichtsrat und Generallandschafts-Syndikus in Königsberg.          |
| —       | 208. Heinrich von Treyden             | "                            | 18 | Med.          | —                                                                       |
| —       | 209. Karl Ulrich                      | Bromberg                     | 19 | Jura          | —                                                                       |
| —       | 210. Theodor Wiener                   | Königsberg                   | 20 | Jura          | —                                                                       |
| —       | 211. Karl Ernst Zimmer                | Eydeln bei Landsberg         | 17 | Jura u. Cam.  | —                                                                       |



| 1.      | 2.                             | 3.                     | 4. | 5.              | 6.                                                                           |
|---------|--------------------------------|------------------------|----|-----------------|------------------------------------------------------------------------------|
| M. 1851 | 212. Gustav von Buchholz       | Königsberg             | 18 | Jura            | † als Bürgermeister.                                                         |
| —       | 213. Richard Labes             | Riesenburg             | 21 | Jura u. Cam.    | † als Rechtsanwalt in Memel (ermordet).                                      |
| —       | 214. Robert Negenborn          | Kloschenen             | 17 | Cameral.        | —                                                                            |
| —       | 215. Julius Nickell            | Pfaffendorf            | 20 | Jura            | Justizrat und Rechtsanwalt in Königsberg.                                    |
| —       | 216. Erwin Schlieben           | Gumbinnen              | 20 | Theol.          | —                                                                            |
| O. 1852 | 217. Hans Alb. von Auerswald   | Königsberg             | 17 | Jura u. Cam.    | —                                                                            |
| —       | 218. Louis Bellgardt           | KleinBaum bei Labiau   | 17 | Jura            | Amtsgerichtsrat in Königsberg.                                               |
| —       | 219. Franz Bullat              | Gerdaun                | 22 | Jura            | Generalagent in Königsberg.                                                  |
| —       | 220. Karl Ferd. Grossjohann    | Domnau                 | 16 | Jura            | Rechtsanwalt in Saalfeld.                                                    |
| —       | 221. Eugen Kühnemann           | Ratibor                | 19 | Jura            | —                                                                            |
| —       | 222. E. Hugo Lämmer            | Allenstein             | 17 | Theol.          | Domherr und Prof. der kathol. Theol. in Breslau.                             |
| —       | 223. Gottlieb Eman. Müttrich   | Königsberg             | 20 | Med.            | Dr. med., prakt. Arzt u. Sanitätsrat in Kbg.                                 |
| —       | 224. Rud. Theophil Nadrowski   | Bischofsburg           | 22 | —               | —                                                                            |
| —       | 225. Alexander Reichen         | Königsberg             | 18 | Jura            | —                                                                            |
| —       | 226. Otto Schlewe              | Riesenburg             | 20 | Theol.          | —                                                                            |
| M. 1852 | 227. Louis Fischer             | Mettkeim i. Samlande   | 23 | Theol.          | Pfarrer in Quednau.                                                          |
| —       | 228. Otto Gryczewski           | Königsberg             | 18 | Jura            | —                                                                            |
| —       | 229. Gustav Kleinschmidt       | Insterburg             | 19 | Jura            | —                                                                            |
| —       | 230. Otto Riemer               | Fürstenw. in Masuren   | 19 | Theol.          | —                                                                            |
| —       | 231. Franz Wächter             | Hafestrom              | 18 | Med.            | Amtsanwalt in Braunsberg.                                                    |
| O. 1853 | 232. Karl Fetschrien           | Pillkallen             | 19 | Jura            | Amtsgerichtsrat in Königsberg.                                               |
| —       | 233. Alfred von Gramatzki      | Schrombehnen           | 18 | Jura            | † 1888 als Landesdirektor von Ostpr. u. Rittergutsbesitzer auf Schrombehnen. |
| —       | 234. Hugo Juretzki             | Königsberg             | 18 | Theol.          | † als stud. theol.                                                           |
| —       | 235. Eugen Kloss               | „                      | 20 | Jura            | —                                                                            |
| —       | 236. Gustav Krause             | „                      | 18 | Philol.         | Gymnasialprofessor, Marienwerder.                                            |
| —       | 237. Isidor Lichtenstein       | Dirschau               | 20 | Med.            | † als prakt. Arzt in Königsberg.                                             |
| —       | 238. Hans von Rosenberg        | Berlin                 | 19 | Forstfach       | Major a. D. in Wiesbaden.                                                    |
| —       | 239. Johannes Rumpel           | Memel                  | 18 | Philol.         | Oberlehrer a. D.                                                             |
| —       | 240. Kurt von Schlemmer        | Kl. Liebenau           | 20 | Theol.          | —                                                                            |
| —       | 241. Richard Schweikart        | Königsberg             | 17 | Jura            | † 1862 im Nordamerikanischen Secessionskriege bei Fair-Oaks.                 |
| —       | 242. Karl Selke                | Mehlsack               | 17 | Jura            | Oberbürgermeister in Königsberg.                                             |
| —       | 243. Hermann Stobbe            | Königsberg             | 18 | Naturw.         | † als prakt. Arzt in Königsberg.                                             |
| —       | 244. Karl Stolterfoth          | „                      | 18 | Jura            | † 1878 in Görlitz, Kreisrichter a. D.                                        |
| —       | 245. Reinhold Warkentin        | „                      | 18 | Jura            | Landgerichtsrat in Königsberg.                                               |
| M. 1853 | 246. Martin Cohn               | „                      | 20 | Musik           | —                                                                            |
| —       | 247. Friedr. Wilh. Fuhrmann    | Burg bei Magdeburg     | 20 | Math.           | Gymnasialprofessor, Kbg. (Realgymnas. auf der Burg).                         |
| —       | 248. Eugen Huck                | Tilsit                 | 21 | Jura            | —                                                                            |
| —       | 249. Hermann Meyer             | Königsberg             | 20 | Med.            | Kreisphysikus in Heilsberg, Sanitätsrat.                                     |
| —       | 250. Rudolf Nachstaedt         | Wulshöfen b. Caym.     | 21 | Theol.          | —                                                                            |
| O. 1854 | 251. Berthold Bensemann        | Königsberg             | 17 | Kaufmann        | —                                                                            |
| —       | 252. Rudolf Böhnke             | Labiau                 | 20 | Med.            | Dr. med., prakt. Arzt in Danzig.                                             |
| —       | 253. Gustav Evers              | Plensen b. Bartenstein | 21 | Landwirt        | —                                                                            |
| —       | 254. Friedr. Frhr. von Esebeck | Königsberg             | 19 | Offizier        | † 1870 als Hauptmann im 94. Regiment bei Wörth.                              |
| —       | 255. Arnold Grabowski          | „                      | 18 | Philol.         | —                                                                            |
| —       | 256. Otto Graemer              | Böttchersd. b. Friedl. | 18 | Theol.          | Pfarrer emerit. u. Gymnasiallehrer a. D. (Altst. Gymnas.).                   |
| —       | 257. Siegfried Gotthilf        | Brandenburg b. Kbg.    | 19 | Med.            | —                                                                            |
| —       | 258. Hermann Hanf              | Königsberg             | 19 | Jura            | † als prakt. Arzt in Meran.                                                  |
| —       | 259. Theodor Levin             | „                      | 17 | Jura            | Schriftsteller.                                                              |
| —       | 260. Heinrich Lütken           | Kopenhagen             | 20 | Math.           | Königl. Bauinspektor a. D., Elbing.                                          |
| —       | 261. Wilhelm Jonisch           | Königsberg             | 21 | Jura            | —                                                                            |
| —       | 262. Heinrich Krauseneck       | Gumbinnen              | 20 | Landwirt        | Rittergutsbesitzer in Schanwitz bei Kbg.                                     |
| —       | 263. Julius Matz               | Königsberg             | 18 | Phil. u. Gesch. | Schriftsteller. † in Paris.                                                  |
| —       | 264. Julius Neumann            | „                      | 18 | Jura            | Universitätsprofessor in Tübingen.                                           |
| —       | 265. Emil von Portatius        | „                      | 19 | Gesch.          | † als Regierungsassessor.                                                    |
| —       | 266. Botho von Pusch           | Schugsten bei Kbg.     | 19 | Jura            | Oberregierungsrat in Marienwerder.                                           |

| 1.      | 2.                            | 3.                             | 4. | 5.              | 6.                                                                                |
|---------|-------------------------------|--------------------------------|----|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| O. 1854 | 267. Claudius Richelot        | Loebau                         | 18 | Med.            | † als prakt. Arzt.                                                                |
| —       | 268. Hugo Rosseck             | Mewe                           | 21 | Philol.         | Superintendent in Gumbinnen.                                                      |
| —       | 269. Louis Saalschütz         | Königsberg                     | 18 | Math.           | Ausserord. Professor für Mathem. an der Universität Königsberg.                   |
| —       | 270. Adalbert Symanski        | "                              | 19 | Offizier        | Offizier a. D.                                                                    |
| M. 1854 | 271. Hugo Arndt               | Gristow bei Greifsw.           | 20 | Jura            | —                                                                                 |
| —       | 272. Hermann Eilsberger       | Allenburg                      | 17 | Theol.          | Superintendent in Kbg.                                                            |
| —       | 273. Robert Meyer             | Trankwitz, Kr. Fischh.         | 19 | Jura            | —                                                                                 |
| —       | 274. Georg von Stein          | Grasnitz bei Biesellen, Ostpr. | 18 | Jura            | Rittergutsbes., Kreisdeputierter und Rechtsritter des Johanniterordens, Grasnitz. |
| —       | 275. Hubert Urta              | Wormditt                       | 20 | Jura u. Cam.    | Versicherungs-Inspektor in Stettin.                                               |
| —       | 276. Karl Wallentowitz        | Prassberg, Kr. Goldap          | 20 | Jura            | † als prakt. Arzt in Tilsit.                                                      |
| O. 1855 | 277. Gustav Crüger            | Trempen b. Darkehmen           | 19 | Med.            | Dr. med., prakt. Arzt in Insterburg.                                              |
| —       | 278. Robert Dabel             | Grunwalde i. Masuren           | 21 | Gesch.          | —                                                                                 |
| —       | 279. Friedrich Ehrhardt       | Dt. Eylau                      | 22 | Theol.          | —                                                                                 |
| —       | 280. Archibald v. Gramatzki   | Schrombehnen                   | 18 | Jura            | Landrat in Danzig.                                                                |
| —       | 281. Emil Magnus              | Königsberg                     | 19 | Med.            | Dr. med., prakt. Arzt und Sanitätsrat in Kbg.                                     |
| —       | 282. Theodor Nitschmann       | "                              | 17 | Jura            | † 1888 als Rechtsanwalt in Pr. Holland.                                           |
| —       | 283. Heinrich Ohlert          | "                              | 19 | Math.           | † 1886 als Fabrikbesitzer in Kowno.                                               |
| —       | 284. Rudolf Preuss            | "                              | 19 | Gesch.          | † 1863 als Schulamtskandidat und Dr. phil. in Kbg.                                |
| —       | 285. Theodor Schwarzenberger  | "                              | 19 | Jura            | Dr. med., prakt. Arzt in Elbing.                                                  |
| —       | 286. Paul Stolterfoth         | "                              | 16 | Philol.         | Geheim. Ober-Justizrat in Berlin.                                                 |
| M. 1855 | 287. Hugo Ankermann           | "                              | 20 | Med.            | † 1876 als prakt. Arzt zu Kbg.                                                    |
| —       | 288. Louis Bon                | "                              | 18 | Cameral.        | Generallandschafts-Direktor in Kbg.                                               |
| —       | 289. Karl Ebner               | Pr. Eylau                      | 22 | Theol.          | † 1887 als Pfarrer in Jeschkendorf bei Mohrungen.                                 |
| —       | 290. Richard Ernst Krause     | Polennen bei Fischh.           | 21 | Jura            | Amtsgerichtsrat in Kbg.                                                           |
| —       | 291. Karl Wilhelm Tobien      | Puschdorf b. Wehlau            | 18 | Theol.          | —                                                                                 |
| O. 1856 | 292. Ernst Blumensath         | Guttstadt                      | 18 | Med.            | Oberstabsarzt in Frankfurt a. O.                                                  |
| —       | 293. Theodor Wilhelm Christ   | Königsberg                     | 17 | Jura            | † als Assessor in Kbg.                                                            |
| —       | 294. Eduard Grun              | Oletzko                        | 20 | Med.            | Dr. med., Medizinalrat in Hildesheim.                                             |
| —       | 295. Hermann Kaul             | Königsberg                     | 18 | Math.           | † als Gymnasiallehrer, zuletzt in Kbg.                                            |
| —       | 296. Julius Gustav Kirsten    | "                              | 18 | Philol.         | † 11. Aug. 1856.                                                                  |
| —       | 297. Robert Julius Müller     | Nemmersdorf                    | 19 | Math.           | † 14. Dez. 1856.                                                                  |
| —       | 298. Eduard Rudloff           | Ortelsburg                     | 20 | Jura            | Pfarrer in Hohenstein.                                                            |
| —       | 299. Wilhelm Tobias           | Königsberg                     | 20 | Med.            | Dr. med. in Berlin.                                                               |
| —       | 300. Friedrich Weiss          | Rädtkem                        | 20 | Theol. u. Phil. | —                                                                                 |
| M. 1856 | 301. Gustav Braun             | Buk in Posen                   | 20 | Jura            | —                                                                                 |
| —       | 302. Otto Gustav Fischer      | Insterburg                     | 19 | Jura            | —                                                                                 |
| —       | 303. Ernst von Glasow         | Partheinen                     | 20 | Jur. u. Cam.    | † als Majoratsherr auf Partheinen.                                                |
| —       | 304. Karl Friedrich Hecker    | Neu-Ruppin                     | 19 | Jura            | Justizrat u. Divisions-Auditeur in Berlin.                                        |
| —       | 305. Rudolf Heimlich          | Königsberg                     | 20 | Med.            | Oberstabsarzt in Cosel.                                                           |
| —       | 306. August Krawielitzki      | Puelz bei Rastenburg           | 20 | Theol.          | Pfarrer.                                                                          |
| —       | 307. Max Otto Jakob Krüger    | Königsberg                     | 20 | Med.            | Kreisphysikus in Insterburg.                                                      |
| —       | 308. Heinr. Gust. Otto Laddey | Thierenberg b. Fischh.         | 20 | Jura            | —                                                                                 |
| —       | 309. Theodor Quedenfeldt      | Carmitten bei Kbg.             | 22 | Med.            | Stadtbaumeister in Duisburg.                                                      |
| —       | 310. Philipp Türk             | Schirwindt                     | 20 | Med.            | —                                                                                 |
| —       | 311. Adalbert Weiss           | Wormditt                       | 19 | Med.            | Dr. med., Oberstabsarzt in Meiningen.                                             |
| O. 1857 | 312. Johannes Gisevius        | Rössel                         | 20 | Jura            | † 1865 als prakt. Arzt in Kbg.                                                    |
| —       | 313. Gustav Kirschnick        | Pr. Eylau                      | 19 | Jura            | † 1880 als Gerichtsassessor in Kbg.                                               |
| —       | 314. Adolf Kuwert             | Schwarzort                     | 22 | Theol.          | —                                                                                 |
| —       | 315. Heinrich Lemke           | Königsberg                     | 18 | Jura            | † 1869 als Referendar in Berlin.                                                  |
| —       | 316. Herm. Karl Moormeister   | Zinten                         | 20 | Jura            | —                                                                                 |
| —       | 317. Friedr. Wilh. Baumann    | Königsberg                     | 19 | Jura            | —                                                                                 |
| —       | 318. Eduard Stephani          | "                              | 19 | Jura            | Rechtsanwalt und Notar in Darkehmen.                                              |
| —       | 319. Michael Strelis          | Purmallen b. Memel             | 22 | Theol.          | † als Pfarrer.                                                                    |
| —       | 320. Julius Eduard Toop       | Königsberg                     | 19 | Jura            | Geh. Intendanturrat in Berlin.                                                    |
| —       | 321. Max Friedrich Weise      | "                              | 18 | Jura            | Stadtrat in Berlin.                                                               |
| M. 1857 | 322. Ernst Büttner            | "                              | 17 | Theol. u. Phil. | † als Oberlehrer in Insterburg.                                                   |
| —       | 323. Karl Ludwig Dodillet     | Gumbinnen                      | 21 | Theol.          | Pfarrer in Kbg.                                                                   |



| 1.      | 2.                                  | 3.                       | 4. | 5.              | 6.                                                                 |
|---------|-------------------------------------|--------------------------|----|-----------------|--------------------------------------------------------------------|
| M. 1857 | 324. Otto Eichhorst                 | Berlin                   | 20 | Philol.         | Gymnasialdirektor in Wehlau.                                       |
| —       | 325. Gottfried Thomas Frey          | Johannenhof              | 21 | Theol.          | —                                                                  |
| —       | 326. Aug. Theod. Ferd. Hahn         | Poninken                 | 21 | Theol.          | † 1863 als Cand. theol.                                            |
| —       | 327. Rud. Otto Theodor Hass         | Liebstadt                | 23 | Theol.          | Pfarrer emer.                                                      |
| —       | 328. Karl Jeremias Heinersdorff     | Molthainen               | 21 | Theol.          | Pfarrer.                                                           |
| —       | 329. Rudolf Heinrich Kurreck        | Königsberg               | 21 | Math.           | † 1871 bei Villersexel. Kreisrichter in Mohrungen.                 |
| —       | 330. Georg Lorek                    | "                        | 21 | Med.            | † als Dr. med. und Rittergutsbesitzer zu Neuendorf bei Königsberg. |
| —       | 331. Julius Saalschütz              | "                        | 18 | Kaufmann        | † als Kaufmann in Kbg.                                             |
| O. 1858 | 332. Emil Berthold                  | Wehlau                   | 21 | Med.            | Professor der Medizin an der Universität Königsberg.               |
| —       | 333. Julius Theodor Gauer           | Bartenstein              | 20 | Theol.          | —                                                                  |
| —       | 334. Gustav Graemer                 | Böttchersd. b. Friedl.   | 18 | Philol.         | —                                                                  |
| —       | 335. Georg Gützlaff                 | Marienwerder             | 21 | Med.            | —                                                                  |
| —       | 336. Heinrich Julius Guthzeit       | Königsberg               | 21 | Naturw.         | Dr. med., prakt. Arzt in Königsberg.                               |
| —       | 337. Karl Theodor Guttzeit          | Willenberg               | 18 | Offizier        | —                                                                  |
| —       | 338. Johann Robert Hein             | Danzig                   | 22 | Med.            | —                                                                  |
| —       | 339. Hugo Ernst Hesse               | Canditten b. Pr. Eylau   | 19 | Theol.          | —                                                                  |
| —       | 340. Eduard Kammer                  | Gumbinnen                | 19 | Philol.         | Gymnasialdirektor und Professor in Lyck.                           |
| —       | 341. Arthur Kittel                  | Bolmin bei Culm          | 19 | Med.            | Dr. med., prakt. Arzt i. Russ. Abgeordn.                           |
| —       | 342. Eduard Albert Anton Leo        | Inslerburg               | 21 | Jura            | † als Gerichtsassessor in Königsberg.                              |
| —       | 343. Theodor Louis Lucht            | Niedau b. Marienburg     | 22 | Math.           | —                                                                  |
| —       | 344. Julius Baron von Mirbach       | Sorquitten               | 18 | Cameral.        | Rgtsbes. Graf v. Mirbach-Sorquitten. Abg.                          |
| —       | 345. Oskar Müller                   | Steegeen b. Landsberg    | 21 | Jura u. Cam.    | —                                                                  |
| —       | 346. Bernhard Rathke                | Königsberg               | 18 | Phys. u. Chem.  | Universitätsprofessor in Marburg.                                  |
| —       | 347. Karl Eduard Schultz            | "                        | 20 | Theol.          | —                                                                  |
| —       | 348. Gustav Robert Stephani         | "                        | 18 | Jura            | —                                                                  |
| M. 1858 | 349. Alfred Lipschitz               | "                        | 18 | Baufach         | —                                                                  |
| —       | 350. Heinr. Max. Friedr. Maurach    | Ragnit                   | 19 | Jura            | —                                                                  |
| —       | 351. Gustav Neumann                 | Königsberg               | 20 | Baufach         | —                                                                  |
| —       | 352. Gustav Adolf Reimer            | Nordenburg               | 19 | Med.            | —                                                                  |
| —       | 353. Hugo Sämann                    | Königsberg               | 21 | Theol. u. Phil. | —                                                                  |
| —       | 354. Hermann Karl von Tettau        | Tolks bei Bartenstein    | 19 | Forstfach       | —                                                                  |
| O. 1859 | 355. Friedrich Heinrich Becker      | Mahnsfeld bei Kbg.       | 19 | Landwirt        | Generalagent der „Colonia“ in Berlin.                              |
| —       | 356. Georg Grabowski                | Königsberg               | 17 | Philol.         | —                                                                  |
| —       | 357. Hermann Eduard Harder          | Pillau                   | 20 | Theol.          | † 1861 in Pillau als stud. theol.                                  |
| —       | 358. Johann Gottfried Heinersdorff  | Molthainen bei Gerdaunen | 21 | Med.            | † als Dr. med. in Königsberg.                                      |
| —       | 359. Gustav Landien                 | Königsberg               | 18 | Theol.          | Pfarrer in Szillen.                                                |
| —       | 360. Gustav Lottermoser             | Rastenburg               | 18 | Jura            | —                                                                  |
| —       | 361. Louis Meyländer                | Labiau                   | 17 | Jura            | † als Landgerichtsrat.                                             |
| —       | 362. Franz Claudius Richelot        | Königsberg               | 18 | Jura u. Cam.    | † als Referendar in Königsberg.                                    |
| —       | 363. Hippolyt Tag                   | "                        | 18 | Med.            | † als prakt. Arzt in Badbergen.                                    |
| M. 1859 | 364. Ottomar Diosegi                | Mühlhausen               | 19 | Med.            | † 1882 als prakt. Arzt in Neutomischl.                             |
| —       | 365. Johannes Lemke                 | Königsberg               | 17 | Baufach         | Baumeister in Bonn.                                                |
| —       | 366. Arthur Lipkau                  | Spandienen               | 18 | Gesch.          | —                                                                  |
| —       | 367. Eugen Schütze                  | Woiditten bei Zinten     | 18 | Jura            | Rechtsanwalt in Heilsberg.                                         |
| O. 1860 | 368. Roland Freiherr von Brünneck   | Bellschwitz              | 19 | Jura            | Rittergutsbesitzer, Rittmeister a. D.                              |
| —       | 369. Theod. Karl Wilh. Deutsch      | Romsdorf                 | 20 | Med.            | † als prakt. Arzt.                                                 |
| —       | 370. Andreas Julius Wilhelm Dorguth | Prassen                  | 20 | Landwirt        | Major.                                                             |
| —       | 371. Eman. Franz Lorenz Eilsberger  | Allenburg                | 17 | Jura            | —                                                                  |
| —       | 372. Georg Ellendt                  | Königsberg               | 19 | Gesch.          | Gymnasialprofess. in Kbg. (Friedr.-Kolleg.).                       |
| —       | 373. Albert Fischer                 | Bloeken bei Kbg.         | 19 | Philol.         | —                                                                  |
| —       | 374. Heinrich Klinmann              | Danzig                   | 22 | Med.            | —                                                                  |
| —       | 375. Ernst Krah                     | Langarben                | 19 | Baufach         | —                                                                  |



| 1.      | 2.                               | 3.                           | 4. | 5.               | 6.                                                               |
|---------|----------------------------------|------------------------------|----|------------------|------------------------------------------------------------------|
| O. 1860 | 376. Joh. Ferd. Hugo Matullath   | Wehlau                       | 19 | Theol. u. Gesch. | Professor in Amerika.                                            |
| —       | 377. Hermann Patzig              | Gumbinnen                    | 19 | Landwirt         | —                                                                |
| —       | 378. Gustav Radefeld             | Wundtlacken                  | 21 | Med.             | † als prakt. Arzt.                                               |
| —       | 379. Ludwig Rauschnig            | Taukitten bei Kbg.           | 19 | Landwirt         | Gutsbesitzer in Taukitten.                                       |
| —       | 380. Edgar Stürtz                | Walkischken                  | 19 | Baufach          | Eisenbahnbau- u. Betriebsinspekt. Landsberg a. W.                |
| —       | 381. Albert Thiel                | Wundtlacken b. Kbg.          | 19 | Med.             | † 1864 als Dr. med.                                              |
| —       | 382. Hermann Vogelgesang         | Thiergart                    | 19 | Med.             | † als prakt. Arzt in Königsberg.                                 |
| M. 1860 | 383. Eugen Annuske               | Danzig                       | 19 | Med.             | Prakt. Arzt in Elbing.                                           |
| —       | 384. Adolf Ebner                 | Pr. Eylau                    | 19 | Med.             | Dr. med., prakt. Arzt in Fraustadt, Posen.                       |
| —       | 385. Otto Hieber                 | Königsberg                   | 20 | Med.             | Dr. med., prakt. Arzt in Königsberg.                             |
| —       | 386. Rudolf Rhode                | Creuzburg in Ostpr.          | 17 | Math.            | † 1877 als prakt. Arzt zu Siedenburg.                            |
| —       | 387. Louis Heinr. Schüssler      | Memel                        | 18 | Baufach          | Königl. Bau- u. Intendanturrat in Posen.                         |
| —       | 388. Gustav Otto Schüssler       | Sznaungsten b. Memel         | 16 | Philol.          | Gymnasialprofessor in Hannover.                                  |
| O. 1861 | 389. Paul Arndt                  | Königsberg                   | 18 | Med.             | —                                                                |
| —       | 390. Egmont Frhr. v. Brünneck    | Bellschwitz in Wpr.          | 18 | Cameral.         | —                                                                |
| —       | 391. Hermann Eduard Douglas      | Gr. Dirschkeim im Samlande   | 21 | Landwirt         | —                                                                |
| —       | 392. Anton von Gramatzki         | Schrombehnen bei Pr. Eylau   | 18 | Jura             | Ministerresident a. D. in Berlin.                                |
| —       | 393. Albert Grohnert             | Heiligenbeil                 | 20 | Jura             | —                                                                |
| —       | 394. Gustav Günther              | Allenburg                    | 20 | Theol.           | —                                                                |
| —       | 395. Gustav Eduard Guthzeit      | Königsberg                   | 18 | Kaufmann         | Kaufmann in Königsberg.                                          |
| —       | 396. Fritz von Kurowski          | Worplack bei Rössel          | 16 | Jura             | Geh. Oberregierungsrat in Berlin.                                |
| —       | 397. Eduard Loch                 | Willenberg                   | 20 | Phil. u. Gesch.  | Gymnasialprofessor in Bartenstein.                               |
| —       | 398. Richard Schroeder           | Königsberg                   | 20 | Math.            | Eisenbahnbau- und Betriebsinspektor.                             |
| —       | 399. Wilhelm Skott               | Fürstenwalde                 | 19 | Landwirt         | —                                                                |
| —       | 400. Felix Gustav Stolterfoth    | Königsberg                   | 19 | Offizier         | Premierlieutenant der Feldartillerie a. D., Kaufmann in Hamburg. |
| —       | 401. Gustav Vogelgesang          | Thiergart bei Elbing         | 19 | Med.             | Dr. med., prakt. Arzt in Königsberg.                             |
| M. 1861 | 402. Heinrich Ludwig Bender      | Königsberg                   | 18 | Jura             | Landrichter in Conitz.                                           |
| —       | 403. Edward Karl Schmidt         | Waldeck bei Domnau           | 18 | Offizier         | —                                                                |
| O. 1862 | 404. Hermann Berthold            | Wehlau                       | 20 | Med.             | —                                                                |
| —       | 405. Franz Böhm                  | Finkenstein                  | 19 | Philol.          | † 1886.                                                          |
| —       | 406. Rud. Wilh. Theod. Bräsicke  | Heinrichsfelde bei Kaukehmen | 20 | Forstfach        | Rittergutsbesitzer in Escheruppen bei Pillkallen.                |
| —       | 407. Hugo Eug. Alex. Bräsicke    | Heinrichsfelde b. Kaukehmen  | 19 | Jura             | Regierungsrat in Bromberg.                                       |
| —       | 408. Franz Braun                 | Pr. Eylau                    | 19 | Jura             | —                                                                |
| —       | 409. Johannes Dyk                | Pr. Eylau                    | 18 | Jura             | Bankbeamter in Berlin.                                           |
| —       | 410. Hugo Fritsch                | Königsberg                   | 18 | Astronomie       | Gymn.-Professor in Kbg. (Stadt, Realgymn.)                       |
| —       | 411. Louis von der Gröben        | Arenstein bei Zinten         | 18 | Offizier         | Rittergutsbesitzer auf Arenstein.                                |
| —       | 412. Ernst Friedrich Hardt       | Königsberg                   | 16 | Offizier         | † als Hauptmann a. D.                                            |
| —       | 413. Hermann Kalt                | "                            | 19 | Philol.          | —                                                                |
| —       | 414. Ernst von Ludwiger          | "                            | 19 | Med.             | —                                                                |
| —       | 415. Ernst Matthias              | Graudenz                     | 21 | Landwirt         | † 1883 als Gutsbesitzer in Blandau, Westpr.                      |
| —       | 416. Karl Herm. Sagelsdorff      | Tiegenhof                    | 19 | Jura             | † als Bürgermeister in Heidelberg.                               |
| —       | 417. Louis Stephani              | Königsberg                   | 19 | Theol.           | —                                                                |
| —       | 418. Richard Wiehler             | "                            | 20 | Math.            | —                                                                |
| M. 1862 | 419. Arthur Julius Bogen         | Morkerau b. Graudenz         | 19 | Offizier         | —                                                                |
| —       | 420. Emil Busch                  | Königsberg                   | 20 | Offizier         | †                                                                |
| —       | 421. Joh. Jul. Konr. Engelbrecht | "                            | 19 | Philol.          | —                                                                |
| —       | 422. Richard Kowalski            | Kinkeim bei Bartenst.        | 20 | Landwirt         | Rittergutsbesitzer bei Bartenstein.                              |
| —       | 423. Franz Emanuel Lorek         | Königsberg                   | 19 | Math.            | —                                                                |
| —       | 424. Richard von Ludwiger        | "                            | 18 | Offizier         | —                                                                |
| —       | 425. Max Magnus                  | "                            | 18 | Landwirt         | —                                                                |
| —       | 426. Friedr. Wilh. Quedenfeldt   | Carmitten bei Kbg.           | 21 | Offizier         | Offizier a. D., Forschungsreisender in Afrika.                   |
| —       | 427. Hugo Schweiger              | Insterburg                   | 20 | Med.             | —                                                                |
| —       | 428. Eugen Rademacher            | Darkehmen                    | 19 | Philol.          | † 1870 als Gymnasiallehrer in Berlin.                            |

| 1.      | 2.                        | 3.                          | 4. | 5.             | 6.                                                          |
|---------|---------------------------|-----------------------------|----|----------------|-------------------------------------------------------------|
| M. 1862 | 429. Karl Selke           | Riga                        | 20 | Philol.        | Privatgelehrter in Kbg.                                     |
| —       | 430. Ernst Karl Urlaub    | Nordenburg                  | 19 | Theol.         | —                                                           |
| O. 1863 | 431. Albert Eilsberger    | Allenburg                   | 18 | Med.           | † als prakt. Arzt.                                          |
| —       | 432. Ernst von Kalckstein | Glaubitten                  | 19 | Jura           | † als Lieutenant und Adjutant 18. Aug. 1870 bei St. Privat. |
| —       | 433. Richard Kaulbars     | Dtsch. Wilten bei Friedland | 19 | Med.           | Dr. med., prakt. Arzt in Kbg.                               |
| —       | 434. August Pahlke        | Domnau                      | 20 | Med.           | Prakt. Arzt in Berlin.                                      |
| —       | 435. Ernst Pfitzer        | Königsberg                  | 17 | Math. u. Phys. | Professor der Landwirtschaft.                               |
| —       | 436. Paul Richter         | Schreitlacken               | 21 | Med.           | Direktor einer Privatkrankeanstalt in Pankau bei Berlin.    |
| —       | 437. Heinrich Schröder    | Königsberg                  | 20 | Landwirt       | † als Gutsbesitzer.                                         |
| —       | 438. Julius Schütze       | Woiditten bei Zinten        | 19 | Med.           | Dr. med., Kreisphysikus in Rössel.                          |
| —       | 439. Franz Siemering      | Königsberg                  | 19 | Philol.        | Oberlehrer in Tilsit.                                       |
| —       | 440. Konrad Sztinick      | "                           | 19 | Landwirt       | Landwirt.                                                   |
| —       | 441. Rudolf Wolf          | Bartenstein                 | 20 | Theol.         | —                                                           |

## Direktor Möller.

|         |                           |                              |    |                            |                                                                     |
|---------|---------------------------|------------------------------|----|----------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| M. 1863 | 1. Albrecht Huhn          | Gerlaucken bei Pr. Eylau     | 20 | Forstfach                  | †                                                                   |
| —       | 2. Gustav Stolterfoth     | Königsberg                   | 18 | Baufach                    | Königl. Garnison-Bauinspektor in Metz.                              |
| —       | 3. Gustav Todtenhaupt     | Pr. Eylau                    | 19 | Theol.                     | —                                                                   |
| —       | 4. Alfred Wyszomiersky    | Königsberg                   | 17 | Jur. u. Cam.               | Dr. jur., Landgerichtsrat in Essen.                                 |
| O. 1864 | 5. Emil Bahr              | Landsberg i. Ostpr.          | 19 | Jura                       | † 1869 als Referendar in Kbg.                                       |
| —       | 6. Karl Bernhard          | Königsberg                   | 18 | Gesch.                     | —                                                                   |
| —       | 7. August Dannenberg      | Rogainen bei Goldap          | 20 | Landwirt                   | Rittergutsbesitzer.                                                 |
| —       | 8. Albert Erdmann         | Königsberg                   | 21 | Mathem. u. Naturwissensch. | —                                                                   |
| —       | 9. Albert Görke           | Steinwalde b. Wehlau         | 20 | Theol. u. Phil.            | Prakt. Arzt in Kbg.                                                 |
| —       | 10. Edwin Kittmann        | Allenstein                   | 20 | Med.                       | †                                                                   |
| —       | 11. Karl Krause           | Königsberg                   | 20 | Jur. u. Cam.               | Prakt. Arzt.                                                        |
| —       | 12. Adolf Magnus          | Caporn bei Kbg.              | 19 | Landwirt                   | —                                                                   |
| —       | 13. Franz Nitschmann      | Ginthieden bei Schaaken      | 19 | Baufach                    | Rittergutsbesitzer auf Holstein, Kr. Kbg. Königl. Bauinspektor.     |
| —       | 14. Louis Ohlenschläger   | Landsberg i. Ostpr.          | 19 | Jura                       | —                                                                   |
| —       | 15. Fedor von Popow       | Ismaila i. Bessarabien       | 20 | Med.                       | †                                                                   |
| —       | 16. Philipp Rauschning    | Taukitten bei Kbg.           | 18 | Jura                       | Geh. Regierungsrat und vortragender Rat im Reichsschatzamt. Berlin. |
| —       | 17. Hans Regis            | Berlin                       | 19 | Offizier                   | Offizier.                                                           |
| —       | 18. Wilhelm Rohde         | Kromargen b. Pr. Eyl.        | 19 | Theol.                     | Seminardirektor in Karalene.                                        |
| M. 1864 | 19. Karl Guthzeit         | Bialitten bei Soldau         | 19 | Cameral.                   | Regierungsrat in Breslau.                                           |
| —       | 20. Ernst Richelot        | Königsberg                   | 19 | Med.                       | Dr. med., prakt. Arzt in Hohenstein.                                |
| —       | 21. Rudolf Wölk           | "                            | 21 | Neuere Spr.                | —                                                                   |
| O. 1865 | 22. Heinrich Bergmann     | "                            | 20 | Baufach                    | —                                                                   |
| —       | 23. Arthur Grohnert       | Labiau                       | 20 | Philol.                    | —                                                                   |
| —       | 24. Robert Heermann       | Tannsee bei Marienb.         | 20 | Theol.                     | † als Student in Greifswald im Duell gefallen.                      |
| —       | 25. Max Kösling           | Ossa bei Nikolaiken          | 18 | Naturw.                    | —                                                                   |
| —       | 26. Rudolf Langenstrassen | Gr. Blaustein bei Rastenburg | 19 | Jura                       | Gutsverwalter in Blaustein.                                         |
| —       | 27. Anton Lipschitz       | Bönkeim b. Domnau            | 19 | Landwirt                   | Rittergutsbesitzer auf Bönkeim.                                     |
| —       | 28. Gustav Michaelis      | Soldau                       | 19 | Med.                       | Dr. med., prakt. Arzt in Fischhausen.                               |
| —       | 29. Eduard Möller         | Königsberg                   | 19 | Landwirt                   | Generallandschafts-Buchhalter.                                      |
| —       | 30. Otto Müller           | Norkitten                    | 19 | Math.                      | Prorektor an der Stadtschule in Angerburg.                          |
| —       | 31. Theodorich Rosseck    | Mewe                         | 20 | Med.                       | —                                                                   |
| —       | 32. Julius Rupp           | Königsberg                   | 18 | Med.                       | Dr. med., prakt. Arzt in Kbg.                                       |
| —       | 33. Rudolf Skott          | Wesselshöfen                 | 22 | Landwirt                   | Gutsbesitzer in Sperlings bei Kbg.                                  |
| M. 1865 | 34. Otto Brettschneider   | Allenburg                    | 18 | Theol.                     | —                                                                   |
| —       | 35. Georg Hassenstein     | Königsberg                   | 16 | Philol.                    | † 1888 als Gymnasial-Oberlehrer in Kbg., (Wilh.-Gymn.)              |

| 1.      | 2.                                 | 3.                           | 4. | 5.                     | 6.                                                                                                                                                                                  |
|---------|------------------------------------|------------------------------|----|------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| M. 1865 | 36. Hermann Hoffmann               | Seeburg                      | 20 | Theol.                 | † 1889 als Dr. phil. und Lehrer an der Landwirtsch.-Schule in Heiligenbeil.                                                                                                         |
| —       | 37. Emil Meyhöfer                  | Labiau                       | 20 | Postfach               | —                                                                                                                                                                                   |
| —       | 38. Richard Popp                   | Domnau                       | 19 | Med.                   | †                                                                                                                                                                                   |
| —       | 39. Otto Schröder                  | Königsberg                   | 20 | Bergfach               | Domänenpächter in Sachsen.                                                                                                                                                          |
| O. 1866 | 40. Paul Bülowius                  | "                            | 18 | Jura                   | Dr. jur., Staatsanwalt in Kbg.                                                                                                                                                      |
| —       | 41. Heinrich Elditt                | "                            | 19 | Jura                   | Oberbürgermeister in Elbing.                                                                                                                                                        |
| —       | 42. Eduard Hübner                  | Tiefensee bei Zinten         | 16 | Math.                  | Gymn.-Oberlehrer in Kbg. (Kneiph.Gymn.)                                                                                                                                             |
| —       | 43. Walther Kuck                   | Königsberg                   | 20 | Med.                   | Gymnasial-Oberlehrer in Insterburg.                                                                                                                                                 |
| —       | 44. Paul Kunicke                   | Wuddeck bei Thorn            | 18 | Forstfach              | Regierungsrat in Kbg.                                                                                                                                                               |
| —       | 45. Otto Rauschning                | Teukitten, Kr. Fischhausen   | 18 | Philol.                | Dr. phil., Gymnasial-Oberlehrer in Kbg. (Altst. Gymn.)                                                                                                                              |
| —       | 46. Max Schaunslund                | Königsberg                   | 17 | Jura                   | Dr. phil., Gymn.-Oberlehrer in Bielefeld.                                                                                                                                           |
| —       | 47. Max Schlicht                   | "                            | 20 | Postfach               | Lehrer an der höh. Töchterch. in Tilsit.                                                                                                                                            |
| —       | 48. Louis Zätré                    | "                            | 20 | Offizier               | † als Premier-Lieutenant in Kbg.                                                                                                                                                    |
| M. 1866 | 49. Karl Stadie                    | Allenau bei Friedland        | 19 | Offizier               | † als Artillerie-Offizier.                                                                                                                                                          |
| —       | 50. Robert Wegner                  | Königsberg                   | 21 | Math.                  | Privatlehrer in Kbg.                                                                                                                                                                |
| O. 1867 | 51. Franz Arendt                   | "                            | 20 | Med.                   | Stabsarzt in Kbg.                                                                                                                                                                   |
| —       | 52. Georg von Kalckstein           | Wogau, Kr. Pr. Eylau         | 17 | Offizier               | Major im grossen Generalstab in Berlin. War der Gesandtschaft nach Marocco beigegeben und machte als Adjutant des Prinzen Friedrich Karl dessen Reise nach Aegypten und Syrien mit. |
| —       | 53. Friedrich Wilhelm Kreutzberger | Hochlindenberg, Kr. Gerdauen | 20 | Med.                   | —                                                                                                                                                                                   |
| —       | 54. Friedrich Lehmann              | Königsberg                   | 20 | Offizier               | † 1870 als Artillerie-Offizier in Rethel. Dep. Ardennes.                                                                                                                            |
| —       | 55. Rudolf Loeh                    | Willenberg                   | 18 | Med.                   | Dr. med., prakt. Arzt in Danzig.                                                                                                                                                    |
| —       | 56. Paul Möller                    | Königsberg                   | 17 | Math.                  | †                                                                                                                                                                                   |
| —       | 57. Robert Müller                  | "                            | 19 | Kaufmann               | † als Kaufmann in Stettin.                                                                                                                                                          |
| —       | 58. Wilhelm Nitka                  | "                            | 21 | Baufach                | —                                                                                                                                                                                   |
| —       | 59. Karl Rahts                     | "                            | 16 | Med.                   | Kaiserl. Regierungsrat und vortragender Rat im Reichsgesundheitsamt in Berl.                                                                                                        |
| —       | 60. Max Wedel                      | "                            | 18 | Med.                   | Dr. med., prakt. Arzt in Kbg.                                                                                                                                                       |
| M. 1867 | 61. Wilhelm Heymann                | "                            | 18 | Med.                   | —                                                                                                                                                                                   |
| —       | 62. Adalbert Powel                 | "                            | 20 | Math.u.Naturwissensch. | —                                                                                                                                                                                   |
| —       | 63. Theodor Sanio                  | "                            | 20 | Math.u.Naturwissensch. | Realgymnasiallehrer in Kbg. (Realgymn. auf der Burg).                                                                                                                               |
| —       | 64. Alexander Schütze              | Rothgörken bei Bartenstein   | 19 | Jur. u. Cam.           | —                                                                                                                                                                                   |
| O. 1868 | 65. Georg Bender                   | Königsberg                   | 19 | Jura                   | Oberbürgermeister in Thorn.                                                                                                                                                         |
| —       | 66. Max Conrad                     | Spandienen, Kr. Kbg.         | 19 | Med.                   | Prakt. Arzt in Gumbinnen.                                                                                                                                                           |
| —       | 67. Bernhard Ehlers                | Königsberg                   | 19 | Kaufmann               | Rittergutsbes. auf Seegefeld bei Spandau.                                                                                                                                           |
| —       | 68. Otto Ellinger                  | Tharau, Kr. Pr. Eylau        | 17 | Philol.                | †                                                                                                                                                                                   |
| —       | 69. Ernst Magnus                   | Königsberg                   | 17 | Jura                   | —                                                                                                                                                                                   |
| —       | 70. Gustav Rohde                   | Kromargen, Kreis Pr. Eylau   | 19 | Jura                   | Landrichter in Bartenstein.                                                                                                                                                         |
| —       | 71. James von Schlemmer            | Königsberg                   | 19 | Offizier               | —                                                                                                                                                                                   |
| —       | 72. Konrad Schlicht                | "                            | 19 | Math.u.Naturwissensch. | Oberlehrer in Rastenburg.                                                                                                                                                           |
| —       | 73. Ernst Thalmann                 | "                            | 21 | Math.u.Naturwissensch. | Oberlehrer.                                                                                                                                                                         |
| —       | 74. Paul Toop                      | "                            | 19 | Offizier               | † 1886 als Regierungs-Assessor.                                                                                                                                                     |
| M. 1868 | 75. Otto Böhm                      | Luxhausen bei Allenburg      | 20 | Jura                   | —                                                                                                                                                                                   |
| —       | 76. Georg Hesse                    | Kauernick                    | 18 | Baufach                | Dr. med., prakt. Arzt in Frankfurt a. M.                                                                                                                                            |
| —       | 77. Eduard Kausch                  | Breslau                      | 18 | Philol.                | Oberlehrer.                                                                                                                                                                         |
| —       | 78. Kustav Krantz                  | Königsberg                   | 18 | Jur. u. Cam.           | Regierungsrat in Kbg.                                                                                                                                                               |
| —       | 79. Wilhelm von Wittich            | "                            | 20 | Naturw.                | Rittergutsbesitzer auf Fuchsberg bei Kbg.                                                                                                                                           |
| O. 1869 | 80. Richard Börnstein              | "                            | 17 | Math.                  | Universitäts-Professor in Berlin.                                                                                                                                                   |



| 1.      | 2.                      | 3.                             | 4. | 5.                        | 6.                                                 |
|---------|-------------------------|--------------------------------|----|---------------------------|----------------------------------------------------|
| O. 1869 | 81. Hermann Eichhorst   | Königsberg                     | 20 | Med.                      | Universitäts-Professor.                            |
| —       | 82. Georg Haffner       | Bischofstein                   | 18 | Med.                      | † 1880 zu Tübingen während der ärztlichen Prüfung. |
| —       | 83. Gustav Hintz        | Eiserwerk, Kr. Friedl.         | 19 | Med.                      | —                                                  |
| —       | 84. Louis Jacobson      | Königsberg                     | 16 | Med.                      | Dr. med., prakt. Arzt und Privatdocent in Berlin.  |
| —       | 85. Ernst Lentz         | Tilsit                         | 19 | Math.u.Naturw. wissensch. | † als Redacteur.                                   |
| —       | 86. Arthur Magnus       | Caporn, Kr. Fischh.            | 17 | Landwirt                  | Rittergutsbesitzer.                                |
| —       | 87. Robert Mahraun      | Königsberg                     | 20 | Jura                      | Regierungsrat in Kbg.                              |
| —       | 88. Max Nordt           | "                              | 18 | Med.                      | † als prakt. Arzt in Batavia.                      |
| —       | 89. Gustav Ulmer        | Thierenberg, Kreis Fischhausen | 21 | Theol.                    | Oberlehrer in Insterburg.                          |
| —       | 90. Siegfried Wolffberg | Bonn                           | 15 | Med.                      | Dr. med., Kreisphysikus in Tilsit.                 |
| M. 1869 | 91. Albert Courad       | Spandienen bei Kbg.            | 19 | Forstfach                 | Oberförster in Greiben, R.-B. Kbg.                 |
| —       | 92. Rudolf Heygster     | Königsberg                     | 20 | Math.                     | —                                                  |
| —       | 93. Georg von Kunheim   | Juditten bei Bartenst.         | 20 | Jura                      | Dr. jur., Majoratsherr auf Juditten u. Maldeuten.  |
| —       | 94. Arthur Ostendorff   | Königsberg                     | 19 | Naturw.                   | Ingenieur und Fabrikdirektor in Kbg.               |
| —       | 95. Rudolf Schmidt      | Bartenstein                    | 20 | Philol.                   | —                                                  |
| —       | 96. Arthur Wegener      | Hannenthal bei Schaaken        | 21 | Jur. u. Cam.              | † als Assessor.                                    |
| —       | 97. Paul Wolski         | Dt. Crone                      | 20 | Jura                      | —                                                  |
| O. 1870 | 98. Arthur Arndt        | Ramten bei Rüssel              | 17 | Kaufmann                  | —                                                  |
| —       | 99. Franz Autze         | Neidenburg                     | 19 | Jura u. Cam.              | —                                                  |
| —       | 100. Julius Friedländer | Kbg.                           | 18 | Jura u. Cam.              | —                                                  |
| —       | 101. Karl Hensel        | Langen, Kr. Belgard            | 19 | Philologie                | —                                                  |
| —       | 102. Fritz Kossak       | Königsberg                     | 20 | Jura                      | † als stud. jur.                                   |
| —       | 103. Isidor Levinsohn   | Rosenberg                      | 20 | Jura                      | —                                                  |
| —       | 104. Arthur Michelis    | Königsberg                     | 25 | Math.u.Naturw. wissensch. | Oberlehrer in Königsberg.                          |
| —       | 105. Emil Rauschning    | Mednicken, Kreis Fischhausen   | 19 | Offizier                  | Königl. Oberförster in Kurwien bei Johannisburg.   |
| —       | 106. Eugen Scheeffer    | Königsberg                     | 19 | Mathematik                | —                                                  |
| —       | 107. Richard Wiener     | Königsberg                     | 18 | Jura                      | —                                                  |

## Am 2. August 1870 vor dem Feldzuge.

|   |                                      |                              |    |           |                                                                           |
|---|--------------------------------------|------------------------------|----|-----------|---------------------------------------------------------------------------|
| — | 108. Max Bahrendt                    | Mühlbanz bei Danzig          | 18 | Jura      | Regierungsrat in Stettin.                                                 |
| — | 109. Theodor Klein                   | Königsberg                   | 20 | Jura      | Wirl. Admiraltätsrat und vortragender Rat in der Admiralität, Berlin.     |
| — | 110. Louis Kersandt                  | Darkehmen                    | 19 | Offizier  | Amtsrichter in Landsberg a. W.                                            |
| — | 111. Georg Möbius                    | Königsberg                   | 18 | Forstfach | Regierungsrat in Posen.                                                   |
| — | 112. Georg Rauschning                | Mednicken, Kreis Fischhausen | 18 | Landwirt  | † als Majoratspächter in Mednicken 1887.                                  |
| — | 113. Paul Samuelson                  | Königsberg                   | 19 | Medizin   | † 1885 als prakt. Arzt zu Königsberg.                                     |
| — | 114. Nikolaus Freiherr von Schrötter | Wilkühen, Kreis Königsberg   | 19 | Offizier  | Hauptmann im Gren.-Reg. König Friedr. III. (1. Ostpr.) Nr. 1. Königsberg. |
| — | 115. Arthur Stolterfoth              | Königsberg                   | 18 | Jura      | † 1879 als Kreisrichter in Heiligenbeil.                                  |

## Am 17. August 1870 vor dem Feldzuge.

|         |                         |                        |    |                |                                                               |
|---------|-------------------------|------------------------|----|----------------|---------------------------------------------------------------|
| —       | 116. Gustav Dantziger   | Königsberg             | 18 | Jura           | Stempelfiskal u. Regierungsrat in Danzig.                     |
| O. 1871 | 117. Max Dangel         | "                      | 18 | Neuere Spr.    | Realgymnasialdirektor in Tilsit.                              |
| —       | 118. Franz Falkson      | "                      | 20 | Jura           | Bürgermeister in Weissenfels in Sachsen.                      |
| —       | 119. Otto von Kalkstein | Wogau, Kreis Pr. Eylau | 18 | Jura           | Hauptmann und Compagniechef im Kaiser Franz-Regiment, Berlin. |
| —       | 120. Hermann Klein      | Bartenstein            | 21 | Baufach        | † als stud. arch. in Berlin.                                  |
| —       | 121. Johannes Lehmann   | Königsberg             | 20 | Math. u. Phys. | Dr. phil., Universitätsprofessor in Kiel.                     |
| —       | 122. Richard Pfitzer    | "                      | 19 | Medizin        | Stabsarzt in Freiburg in Breisgau.                            |

| 1.      | 2.                                | 3.                            | 4. | 5.             | 6.                                                                   |
|---------|-----------------------------------|-------------------------------|----|----------------|----------------------------------------------------------------------|
| O. 1871 | 123. Arthur Stephani              | Königsberg                    | 18 | Kaufmann       | Kaufmann in Königsberg.                                              |
| —       | 124. Richard Stringe              | Steinbeck, Kreis Königsberg   | 18 | Jura           | Amtsrichter in Domnau.                                               |
| —       | 125. Otto Wittrien                | Königsberg                    | 20 | Mathematik     | Gymnasial - Oberlehrer in Königsberg (Altst. Gymnas.).               |
| M. 1871 | 126. Heinrich Frölich             | "                             | 19 | Offizier       | Baumeister.                                                          |
| —       | 127. Caspar Halle                 | Schirwindt                    | 17 | Jura           | Amtsrichter in Labiau.                                               |
| —       | 128. Alexander Hoffmann           | Rössel                        | 20 | Postfach       | —                                                                    |
| —       | 129. Julius Jacobson              | Königsberg                    | 16 | Medizin        | Dr. med., prakt. Arzt in London.                                     |
| —       | 130. Paul London                  | "                             | 15 | Jura           | † als Dr. jur. u. Gerichtsassessor in Berlin 1885.                   |
| —       | 131. Eduard Ruffmann              | Mohrunen                      | 19 | Jura           | Landgerichtsrat in Memel.                                            |
| —       | 132. August von Saucken           | Tataren, Kreis Darkehmen      | 19 | Jura           | Staatsanwalt in Bartenstein.                                         |
| —       | 133. Max Schiweck                 | Königsberg                    | 20 | Postfach       | —                                                                    |
| —       | 134. Adalbert von Alt-Stutterheim | Abbarten, Kreis Friedland     | 18 | Jura           | † als stud. jur.                                                     |
| O. 1872 | 135. Anton Conrad                 | Spandienen, Kreis Königsberg  | 19 | Landwirt       | Landwirt in Görken, Pächter des väterlichen Gutes.                   |
| —       | 136. James Ferber                 | Memel                         | 18 | Jura u. Cam.   | —                                                                    |
| —       | 137. Georg Fischer                | Tapiau                        | 19 | Philologie     | —                                                                    |
| —       | 138. Julius Gebauhr               | Königsberg                    | 19 | Fabrikant      | Fabrikant in Königsberg.                                             |
| —       | 139. Otto Hassenstein             | "                             | 18 | Medizin        | Dr. med., prakt. Arzt.                                               |
| —       | 140. Volmar von Kunheim           | Judiuten bei Bartenstein      | 20 | Jura           | Rittergutsbesitzer auf Bothkeim, Kreis Friedland.                    |
| —       | 141. Friedrich Luther             | Königsberg                    | 17 | Mathematik     | † als Cand. math.                                                    |
| —       | 142. Alfred Michelsohn            | "                             | 16 | Jura           | Amtsrichter in Heydekrug, Kreis Heydekrug.                           |
| —       | 143. Johannes Rahts               | "                             | 17 | Math. u. Phys. | Dr. phil., Privatdocent, Assistent bei der Sternwarte zu Königsberg. |
| —       | 144. Oskar Reimer                 | Elbing                        | 18 | Kaufmann       | —                                                                    |
| M. 1872 | 145. Max Hagedorn                 | Kl. Rathsthal, Kreis Gerdauen | 20 | Medizin        | Dr. med., prakt. Arzt in Hamburg.                                    |
| —       | 146. Hans Mahraun                 | Königsberg                    | 19 | Jura           | Regierungsrat in Cassel.                                             |
| —       | 147. Richard Michaelis            | Prökuls                       | 20 | Medizin        | Assistenzarzt I. Klasse in Pr. Stargard.                             |
| —       | 148. Victor Sanio                 | Königsberg                    | 18 | Jura           | Amtsrichter in Sensburg.                                             |
| —       | 149. Rudolf Schmidt               | "                             | 19 | Medizin        | † als prakt. Arzt in Bialla 1888.                                    |
| —       | 150. Max Todtenhaupt              | Pr. Eylau                     | 18 | Geschichte     | —                                                                    |
| —       | 151. Richard Trunschel            | Königsberg                    | 20 | Medizin        | † als stud. med. in Königsberg.                                      |
| O. 1873 | 152. Ernst Börnstein              | "                             | 18 | Naturw.        | Universitäts-Professor in Berlin.                                    |
| —       | 153. Robert Falkson               | "                             | 18 | Medizin        | † 1886 als prakt. Arzt in Königsberg.                                |
| —       | 154. Alfred Fischer               | Domnau                        | 20 | Theologie      | —                                                                    |
| —       | 155. Arthur Hennig                | Königsberg                    | 19 | Naturw.        | Dr. med., prakt. Arzt in Königsberg.                                 |
| —       | 156. Fritz Herrmann               | Jautecken, Kreis Darkehmen    | 19 | Landwirt       | Rittergutsbesitzer auf Schreitlacken, Kreis Fischhausen.             |
| —       | 157. Nathan Josephsohn            | Riesenburg                    | 20 | Jura           | † als prakt. Arzt in Runkel a. L. 1888.                              |
| —       | 158. Rudolf Meyer                 | Königsberg                    | 20 | Medizin        | —                                                                    |
| —       | 159. Paul Meyer                   | "                             | 19 | Baufach        | —                                                                    |
| —       | 160. Max Michaelson               | "                             | 18 | Medizin        | —                                                                    |
| —       | 161. Ernst Osten                  | Adamsheide, Kreis Darkehmen   | 18 | Jura           | —                                                                    |
| —       | 162. Johannes Reimer              | Wehlau                        | 19 | Medizin        | —                                                                    |
| —       | 163. Arthur Siegfried             | Carben, Kreis Heiligenbeil    | 18 | Jura           | —                                                                    |
| —       | 164. Max Stamm                    | Königsberg                    | 18 | Jura           | —                                                                    |
| —       | 165. Oskar Tackmann               | Fischhausen                   | 19 | Jura           | —                                                                    |
| M. 1873 | 166. Heinrich Eger                | Königsberg                    | 19 | Jura           | Staatsanwalt in Marburg.                                             |
| —       | 167. Alfred Fromm                 | Marienwerder                  | 23 | Baufach        | Baumeister.                                                          |
| —       | 168. Wilhelm von Gross            | Thorn                         | 17 | Jura           | Rechtsanwalt in Naugard in Pommern.                                  |
| —       | 169. Adalbert Stringe             | Steinbeck, Kr. Kbg.           | 20 | Baufach        | Baumeister.                                                          |
| —       | 170. Richard Weise                | Bartenstein                   | 19 | Offizier       | —                                                                    |

| 1.      | 2.                             | 3.                               | 4. | 5.           | 6.                                                                             |
|---------|--------------------------------|----------------------------------|----|--------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| O. 1874 | 171. Franz Blohm               | Linkenmühle, Kreis Fischhausen   | 19 | Jura         | —                                                                              |
| —       | 172. August Caspar             | Königsberg                       | 17 | Med.         | Prakt. Arzt in Berlin.                                                         |
| —       | 173. Paul Caspar               | "                                | 15 | Jura         | Assessor bei der Staatsanwaltschaft in Kbg.                                    |
| —       | 174. Paul Lämmer               | "                                | 18 | Jura         | Referendar a. D. u. Prem.-Lieut. d. Res.                                       |
| —       | 175. Louis Rossocha            | "                                | 18 | Med.         | Dr. med., prakt. Arzt in Fischhausen.                                          |
| —       | 176. Karl Schiewelbein         | "                                | 19 | Philol.      | Realgymnasiallehrer in Kbg. (Realgymn. auf der Burg).                          |
| —       | 177. Max Seelig                | "                                | 17 | Neuere Spr.  | Realgymnasiallehrer in Bromberg.                                               |
| —       | 178. Gustav Wollenberg         | "                                | 19 | Jura         | Assessor.                                                                      |
| M. 1874 | 179. Leonhard von Behr         | "                                | 20 | Jura         | —                                                                              |
| —       | 180. Hugo Falkenheim           | Pr. Eylau                        | 18 | Med.         | Dr. med., prakt. Arzt u. Privatdocent in Kbg.                                  |
| —       | 181. Philipp Hecht             | Wöschupölen, Kreis Pillkallen    | 18 | Philol.      | Cand. phil. in Königsberg.                                                     |
| —       | 182. Max Kamm                  | Königsberg                       | 18 | Jura         | Rechtsanwalt in Königsberg.                                                    |
| —       | 183. Adolf Krause              | Allenburg                        | 23 | Jura         | Landwirt, Trimmau p. Allenburg, Verwalter des väterlichen Gutes.               |
| —       | 184. Richard Kuck              | Pr. Eylau                        | 21 | Philol.      | Lehrer a. e. Militär-Pädagogium in Berlin.                                     |
| —       | 185. Gustav Magnus             | Königsberg                       | 18 | Jura         | Gerichtsassessor u. Hilfsrichter in Bonn.                                      |
| —       | 186. Rudolf Pilaski            | Rose, Kr. Czarnikau              | 20 | Offizier     | † als Lieutenant im Inf.-Regim. Herzog Karl (Nr. 43).                          |
| —       | 187. Ernst Rauschnig           | Taukitten, Kr. Fischh.           | 20 | Philol.      | Gerichtsassessor in Heilsberg.                                                 |
| —       | 188. Kurt Schustehrus          | Beerholz, Kr. Fischh.            | 18 | Jura         | Bürgermeister in Thorn.                                                        |
| —       | 189. Anton von Alt-Stutterheim | Abbarten, Kr. Friedl.            | 18 | Offizier     | Gutsbesitzer.                                                                  |
| —       | 190. Walther Toop              | Cremitten, Kr. Wehl.             | 19 | Jura         | Assessor in Berlin.                                                            |
| —       | 191. Johannes Voigt            | Delmenhorst                      | 20 | Baufach      | Baumeister.                                                                    |
| —       | 192. Ernst Wien                | Tengen, Kr. Heiligenb.           | 19 | Jura         | —                                                                              |
| O. 1875 | 193. Georg von Auer            | Königsberg                       | 19 | Jura u. Cam. | Landwirt in Goldschmiede, Majoratspächter.                                     |
| —       | 194. Paul Friedländer          | "                                | 17 | Chemie       | Dr. phil.                                                                      |
| —       | 195. Hugo Heidemann            | Pinnau, Kr. Heiligenb.           | 19 | Jura         | Rechtsanwalt in Heydekrug.                                                     |
| —       | 196. Karl Hoene                | Pempau, Kr. Karthaus             | 17 | Jura         | Regierungsassessor.                                                            |
| —       | 197. Max Hoyer                 | Stablack, Kr. Gerd.              | 19 | Offizier     | Prem.-Lieut. im Feldartill.-Regiment Prinz August v. Preussen (1. Ostpreuss.). |
| —       | 198. Hans Michelly             | Königsberg                       | 19 | Kaufmann     | —                                                                              |
| —       | 199. Willy Moyzischewitz       | "                                | 18 | Offizier     | Premier.-Lieutenant bei der Artillerie.                                        |
| —       | 200. Emil Nitka                | "                                | 20 | Jura         | —                                                                              |
| —       | 201. Hugo Oehlschläger         | Mischischken, Kreis Goldap       | 21 | Postfach     | —                                                                              |
| —       | 202. John Ries                 | Königsberg                       | 18 | Philol.      | Gymnasiallehrer zu Colmar im Elsass.                                           |
| —       | 203. Heinrich Schirmacher      | "                                | 17 | Baufach      | Baumeister.                                                                    |
| —       | 204. Johannes Schweigger       | Pillau                           | 17 | Med.         | Staatsanwalt in Tilsit.                                                        |
| —       | 205. Eugen Spirgatis           | Königsberg                       | 18 | Philol.      | Gymnasiallehrer in Berlin.                                                     |
| —       | 206. Richard Theodor           | "                                | 19 | Chemie       | Dr. chem., Fabrikbes. in Bingen am Rhein.                                      |
| —       | 207. Karl Thoma                | Uszpiaunen, Kreis Pillkallen     | 20 | Offizier     | Gutsbesitzer in Popelken, Kr. Labiau.                                          |
| —       | 208. Max Ulrich                | Königsberg                       | 20 | Jura         | Gutsbesitzer.                                                                  |
| —       | 209. Max Wahl                  | "                                | 17 | Jura         | † als Bankbeamter in Berlin.                                                   |
| —       | 210. Rudolf Wolff              | "                                | 21 | Baufach      | —                                                                              |
| —       | 211. Louis Wolffberg           | Stettin                          | 18 | Med.         | Besitzer einer Augenklinik in Breslau.                                         |
| M. 1875 | 212. Karl Blindow              | Scurecz, Kr. Pr. Starg.          | 20 | Theol.       | Pfarrer bei Görlitz in Schlesien.                                              |
| —       | 213. Max Dittmar               | Friedrichsburg, Kreis Königsberg | 19 | Chemie       | Dr. chem., Fabrikbesitzer in Hannover.                                         |
| —       | 214. Fritz Döhring             | Königsberg                       | 17 | Jura         | Assessor.                                                                      |
| —       | 215. Morton Douglas            | Ludwigsort, Kreis Heiligenbeil   | 19 | Offizier     | Prem.-Lieuten. im Pionierbataillon Fürst Radziwill, Danzig.                    |
| —       | 216. Martin Eberhardt          | Kosse bei Königsberg             | 22 | Baufach      | —                                                                              |
| —       | 217. Georg Herrmann            | Jautecken bei Dark.              | 20 | Offizier     | —                                                                              |
| —       | 218. Otto Krahmer              | Bartenstein                      | 18 | Jura         | —                                                                              |
| —       | 219. Rudolf Laubmeyer          | Königsberg                       | 20 | Kaufmann     | Kaufmann in Königsberg.                                                        |
| —       | 220. Edwin Lehmann             | Landsberg in Ostpr.              | 22 | Med.         | —                                                                              |



| 1.      | 2.                       | 3.                           | 4. | 5.       | 6.                                                              |
|---------|--------------------------|------------------------------|----|----------|-----------------------------------------------------------------|
| M. 1875 | 221. Fritz Lux           | Sodehnen, Kreis Pr. Eylau    | 18 | Med.     | —                                                               |
| —       | 222. Max Magnus          | Königsberg                   | 19 | Jura     | Rechtsanwalt in Allenstein.                                     |
| —       | 223. Georg Meyer         | "                            | 19 | Geologie | Dr. phil., Geologe am geolog. Institut zu Strassburg im Elsass. |
| —       | 224. Oskar Minkowski     | Kowno                        | 17 | Med.     | Dr. med., prakt. Arzt in Strassburg im Els.                     |
| —       | 225. Hugo Rauschnig      | Mednicken, Kreis Fischhausen | 21 | Landwirt | Majoratspächter in Mednicken.                                   |
| O. 1876 | 226. Walther Conrad      | Maulen, Kr. Kbg.             | 18 | Med.     | † 1883 als Cand. med.                                           |
| —       | 227. Oliver Ellendt      | Rössel                       | 15 | Jura     | Dr. jur., Assessor.                                             |
| —       | 228. Max Franck          | Königsberg                   | 17 | Jura     | —                                                               |
| —       | 229. Georg Hoene         | Pempau, Kr. Karthaus         | 17 | Landwirt | Gutsbesitzer.                                                   |
| —       | 230. Samuel Jesner       | Dorbian bei Kowno            | 17 | Med.     | —                                                               |
| —       | 231. Arthur Lobach       | Liekeim, Kr. Friedl.         | 18 | Offizier | Offizier.                                                       |
| —       | 232. Walther Simon       | Königsberg                   | 19 | —        | Dr. phil. in Leipzig.                                           |
| M. 1876 | 233. Lassar Cohn         | Hamburg                      | 18 | Chemie   | Privatdocent an der Universität zu Kbg.                         |
| —       | 234. Gustav Hitzigrath   | Königsberg                   | 20 | Offizier | Offizier.                                                       |
| —       | 235. Adolf May           | Odessa                       | 19 | Jura     | Gerichtsassessor in Kbg.                                        |
| —       | 236. Erich Siegfried     | Carben, Kr. Heiligenb.       | 17 | Landwirt | —                                                               |
| —       | 237. Otto Stettiner      | Königsberg                   | 17 | Jura     | Gerichtsassessor in Berlin.                                     |
| —       | 238. Julius Voigt        | Stade                        | 18 | Gesch.   | Dr. phil., Gymnasiallehrer in Danzig.                           |
| O. 1877 | 239. Alfred Döhring      | Königsberg                   | 16 | Philol.  | Gymnasiallehrer in Kbg. (Friedr.-Kolleg.).                      |
| —       | 240. Paul Döpner         | Domnau                       | 18 | Jura     | Rechtsanwalt in Dortmund.                                       |
| —       | 241. Gustav Ehlers       | Königsberg                   | 19 | Kaufmann | Kaufmann in Kbg.                                                |
| —       | 242. Hugo Fröhlich       | Beutnerdorf, Kr. Ortelsburg  | 19 | Jura     | Rechtsanwalt in Berlin.                                         |
| —       | 243. Eugen Hagen         | Königsberg                   | 21 | Offizier | Premier-Lieut. i. Ostpr. Train-Bat. Nr. 1. Kbg.                 |
| —       | 244. Ernst Hausburg      | Tiegenhof, Kr. Marienburg    | 18 | Jura     | Musiklehrer, früher Rio de Janeiro, jetzt in der Schweiz.       |
| —       | 245. Ernst Hensche       | Königsberg                   | 17 | Jura     | Rentier in Kbg.                                                 |
| —       | 246. Erwin Kressin       | Boizenburg i. d. Uckermark   | 19 | Jura     | —                                                               |
| —       | 247. Bernhard Lapp       | Garsden bei Kowno            | 18 | Jura     | Rechtsanwalt in Kbg.                                            |
| —       | 248. Kurt von Saucken    | Georgenfelde, Kr. Gerdauen   | 21 | Offizier | Premier-Lieutenant im Ostpr. Train-Bat. Nr. 1. Kbg.             |
| —       | 249. Max Schimmelpfennig | Kaukehmen, Kr. Niederung     | 18 | Med.     | Rechtsanwalt und Notar in Heinrichswalde.                       |
| —       | 250. Bernhard Schlunck   | Königsberg                   | 18 | Jura     | Musiklehrer in New-York.                                        |
| —       | 251. Albrecht Wagner     | "                            | 17 | Jura     | Gerichtsassessor in Tilsit.                                     |
| M. 1877 | 252. Karl Derbe          | Pokarben, Kr. Heiligenbeil   | 17 | Jura     | Gerichtsassessor in Bartenstein.                                |
| —       | 253. Eugen Gottschalk    | Königsberg                   | 17 | Med.     | —                                                               |
| —       | 254. Johannes Güterbock  | "                            | 19 | Jura     | Gerichtsassessor in Kbg.                                        |
| —       | 255. Fritz Hagen         | "                            | 19 | Jura     | Gerichtsassessor a. D. und Apotheker in Kbg.                    |
| —       | 256. Max Joseph          | Gerdauen                     | 17 | Med.     | —                                                               |
| —       | 257. Louis Jungmann      | Königsberg                   | 20 | Med.     | † als cand. med. in Strassburg.                                 |
| —       | 258. Bernhard Käswurm    | Kindschen, Kr. Ragnit        | 20 | Jura     | † als Landwirt in Kindschen auf dem elterlichen Gute.           |
| —       | 259. Hans Luther         | Königsberg                   | 20 | Chemie   | Dr. phil., gegenwärtig in Paris.                                |
| —       | 260. Paul Neumann        | "                            | 20 | Jura     | Prediger in Creuzburg, Ostpr.                                   |
| —       | 261. Richard Nitschmann  | Neidenburg                   | 19 | Med.     | Dr. med., prakt. Arzt in Erfurt.                                |
| —       | 262. Robert Samuelson    | Königsberg                   | 19 | Med.     | Dr. med., prakt. Arzt zu Kbg.                                   |
| —       | 263. Max Toller          | Tuchel, Kr. Konitz           | 22 | Med.     | —                                                               |
| O. 1878 | 264. Eugen Adam          | Darkehmen                    | 18 | Baufach  | Regierungsbaumeister in Berlin.                                 |
| —       | 265. Otto Beeck          | Hardershof, Kr. Kbg.         | 18 | Jura     | Gerichts-Assessor in Kbg.                                       |
| —       | 266. Paul Bender         | Katharinenhof, Kr. Pr. Eylau | 21 | Landwirt | Landwirt in Katharinenhof, Verwalter des väterl. Gutes.         |
| —       | 267. Richard Blumberg    | Braunsberg                   | 28 | Med.     | Prakt. Arzt.                                                    |
| —       | 268. Max Cohn            | Königsberg                   | 10 | Jura     | Gerichtsassessor in Kbg.                                        |
| —       | 269. Fritz Dittmar       | Friedrichsberg, Kreis Kbg.   | 19 | Jura     | Gerichtsassessor in Kbg.                                        |

| 1.      | 2.                        | 3.                             | 4. | 5.       | 6.                                                                      |
|---------|---------------------------|--------------------------------|----|----------|-------------------------------------------------------------------------|
| O. 1878 | 270. Max Dultz            | Rastenburg                     | 18 | Jura     | Regierungsassessor in Gumbinnen.                                        |
| —       | 271. Louis von Hatten     | Königsberg                     | 19 | Landwirt | Gutsbesitzer.                                                           |
| —       | 272. Franz Heller         | Elbing                         | 19 | Jura     | † als cand. jur. in Kiel.                                               |
| —       | 273. Max Neumann          | Königsberg                     | 19 | Med.     | Dr. med., prakt. Arzt in Kbg.                                           |
| —       | 274. Franz Pilchowski     | Stapornen, Kr. Fischh.         | 20 | Philol.  | Versicherungsbeamter in Kbg.                                            |
| —       | 275. Heinrich Plehn       | Summin, Kr. Pr. Stargard       | 19 | Landwirt | —                                                                       |
| —       | 276. Hugo Preinitzer      | Wehlau                         | 20 | Baufach  | Regierungsbaumeister in Köln.                                           |
| —       | 277. Karl Richter         | Gumbinnen                      | 19 | Med.     | Dr. med., prakt. Arzt in Berlin.                                        |
| —       | 278. Hugo Schauinsland    | Waldinen, Kr. Labiau           | 20 | Naturw.  | Dr. phil., Direktor des zoolog. Instituts in Hamburg.                   |
| —       | 279. Henry Schröder       | Pillau                         | 19 | Naturw.  | Dr. phil., Landesgeologe in Berlin.                                     |
| —       | 280. Theodor Todtenhaupt  | Pr. Eylau                      | 18 | Philol.  | Cand. phil., Hauslehrer in Methgethen.                                  |
| —       | 281. Fritz Valentini      | Gallehnen, Kr. Pr. Eyl.        | 20 | Jura     | Premier-Lieutenant im Ostr. Feld-Artillerie-Reg. Nr. 1. (Prinz August.) |
| —       | 282. Ernst Witt           | Perleberg                      | 19 | Baufach  | Lieutenant im Inf.-Reg. v. Boyen (Nr. 41).                              |
| M. 1878 | 283. Konrad Dantziger     | Königsberg                     | 19 | Med.     | Dr. med., prakt. Arzt in Berlin.                                        |
| —       | 284. Max Eger             | "                              | 17 | Jura     | † 1881 in Bonn als stud. jur. im Duell gefallen.                        |
| —       | 285. Emil Krantz          | "                              | 19 | Philol.  | Erster Seminarlehrer und Prediger in Waldau, Opr.                       |
| —       | 286. Heinrich Voigt       | Stade                          | 18 | Theol.   | Pfarrer zu Köpenick bei Berlin.                                         |
| —       | 287. Ernst Hirschberg     | Königsberg                     | 19 | —        | —                                                                       |
| O. 1879 | 288. Paul Aron            | "                              | 18 | Jura     | Gerichtsassessor in Kbg.                                                |
| —       | 289. Max Berliner         | Marggrabowa                    | 18 | Med.     | † als cand. med. in Kbg.                                                |
| —       | 290. Isaak Kamnitzer      | Geyerswalde, Kr. Osterode      | 19 | Med.     | Prakt. Arzt in Allenstein.                                              |
| —       | 291. Max Laudien          | Königsberg                     | 19 | Philol.  | Cand. phil. in Kbg.                                                     |
| —       | 292. Isidor Magnus        | Lyck                           | 18 | Kaufmann | Kaufmann in London.                                                     |
| —       | 293. Walther Meyer        | Königsberg                     | 19 | Gesch.   | Dr. phil., Hilfsarbeiter an der königl. Univ.-Bibl. in Kbg.             |
| —       | 294. Robert Richter       | Gumbinnen                      | 18 | Naturw.  | Dr. med., prakt. Arzt in Berlin.                                        |
| —       | 295. Felix Silberstein    | Königsberg                     | 21 | Med.     | Assistenzarzt im kgl. bayr. Inf.-Reg. Nr. 2 Augsburg.                   |
| —       | 296. Hans Tiessen         | Braunsberg                     | 18 | Jura     | Rechtsanwalt in Mohrungen.                                              |
| M. 1879 | 297. Max Bülowius         | Rosenberg i. Westpr.           | 20 | Jura     | Rechtsanwalt in Kbg.                                                    |
| —       | 298. Ernst Grohnert       | Königsberg                     | 18 | Jura     | Gymnasiallehrer in Lyck.                                                |
| —       | 299. Heinrich von Gross   | Hohenstein i. Ostpr.           | 20 | Philol.  | Cand. phil., Privatlehrer in Berlin.                                    |
| —       | 300. Franz Gürtler        | Königsberg                     | 19 | Med.     | Dr. med., prakt. Arzt in Kbg.                                           |
| —       | 301. Fritz Hensel         | Marienburg i. Westpr.          | 19 | Philol.  | —                                                                       |
| —       | 302. Walther Käswurm      | Kindschen, Kr. Ragnit          | 20 | Med.     | Kaufmann in Berlin.                                                     |
| —       | 303. Ernst Papendieck     | Liep, Kr. Kbg.                 | 17 | Landwirt | Gutsbesitzer.                                                           |
| —       | 304. Ernst Schröter       | Königsberg                     | 17 | Jura     | Regierungsassessor in Kbg.                                              |
| —       | 305. Max Völsch           | Kukehnen, Kr. Heiligenbeil     | 18 | Med.     | Dr. med., prakt. Arzt in Kbg.                                           |
| —       | 306. Ernst Wagner         | Königsberg                     | 18 | Med.     | Prakt. Arzt in Delitzsch in Sachsen.                                    |
| —       | 307. Victor von Wnorowsky | "                              | 19 | Philol.  | Predigtamtskandidat und Rektor, Rhein in Ostpr.                         |
| O. 1880 | 308. Bruno Ankermann      | Allenburg                      | 17 | Theol.   | Pfarrer in Lindenau, Kreis Heiligenbeil.                                |
| —       | 309. Max Bergius          | Grünthal, Kr. Friedl.          | 17 | Jura     | Assessor in Marienwerder.                                               |
| —       | 310. Philipp Ehlers       | Königsberg                     | 20 | Med.     | Prakt. Arzt in Berlin.                                                  |
| —       | 311. Paul Engelbrecht     | "                              | 18 | Jura     | Dr. jur., Assessor in Kbg.                                              |
| —       | 312. August Grumbach      | Roggenhausen, Kreis Neidenburg | 19 | Jura     | Lieut. i. Gren.-Reg. König Friedr. III. (No. 1).                        |
| —       | 313. Paul Hirschberg      | Königsberg                     | 19 | Baufach  | —                                                                       |
| —       | 314. Selly Joseph         | Gerdauen                       | 17 | Jura     | —                                                                       |
| —       | 315. Hermann Minkowski    | Alexoten bei Kowno             | 15 | Math.    | Dr. phil. in Bonn.                                                      |
| —       | 316. Rudolf Nickell       | Pfaffendorf, Kreis Ortelsburg  | 18 | Med.     | —                                                                       |
| —       | 317. Leopold Rauschnig    | Willgaiten, Kreis Fischhausen  | 19 | Offizier | Lieutenant in Thorn.                                                    |

| 1.      | 2.                      | 3.                                | 4. | 5.                    | 6.                                                                                                                                           |
|---------|-------------------------|-----------------------------------|----|-----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| O. 1880 | 318. Richard Schultzzy  | Königsberg                        | 21 | Jura                  | Landwirt in Darinen bei Powunden.                                                                                                            |
| —       | 319. Gustav Steinert    | Mehlauken, Kreis Labiau           | 19 | Med.                  | Dr. med., Anstaltsarzt an der Irrenanstalt in Kortau.                                                                                        |
| —       | 320. Ernst Treibe       | Allenburg                         | 19 | Philol.               | Schulamtskandidat in Allenburg.                                                                                                              |
| —       | 321. Wilhelm Ungewitter | Kotzargen, Kr. Sensb.             | 20 | Neue Spr.             | Realgymnasiallehrer in Kbg. (Höhere Bürgerschule).                                                                                           |
| —       | 322. Arthur Valentini   | Gallehnen, Kreis Pr. Eylau        | 20 | Offizier              | † als Lieutenant im Ostpr. Feld.-Artill.-Reg. Nr. 1 in Kbg.                                                                                  |
| M. 1880 | 323. Robert Cohn        | Königsberg                        | 16 | Jura                  | Gerichtsassessor in Kbg.                                                                                                                     |
| —       | 324. Paul Gyssling      | Dzubilien, Kreis Johannisburg     | 20 | Baufach               | —                                                                                                                                            |
| —       | 325. Gustav Loriesohn   | Pillkallen                        | 19 | Med.                  | —                                                                                                                                            |
| —       | 326. Alfred Retzlaff    | Königsberg                        | 18 | Jura                  | Referendar in Kbg.                                                                                                                           |
| —       | 327. Paul Stettiner     | "                                 | 18 | Gesch.                | Schulamtskandidat in Kbg.                                                                                                                    |
| —       | 328. Albrecht Toop      | Cremitten, Kr. Wehlau             | 19 | Med.                  | Dr. med., prakt. Arzt in Kbg.                                                                                                                |
| —       | 329. Hermann Türk       | Georgenburg bei Kowno             | 24 | Philos.               | —                                                                                                                                            |
| —       | 330. Fritz Osterroht    | Eichen, Kr. Wehlau                | 19 | —                     | —                                                                                                                                            |
| O. 1881 | 331. Fritz Braem        | Prilacken, Kr. Fischh. Königsberg | 18 | Neue Spr.             | —                                                                                                                                            |
| —       | 332. John Eckerlein     | "                                 | 18 | Med.                  | Dr. med., Assistenzarzt an der königl. gynäkolog. Univ.-Klinik in Kbg.                                                                       |
| —       | 333. Richard Engelen    | "                                 | 21 | Med.                  | Prakt. Arzt in Bartenstein.                                                                                                                  |
| —       | 334. Max Engelbrecht    | "                                 | 17 | Jura                  | † 1883 als stud. jur., verunglückte auf einer Schweizerreise.                                                                                |
| —       | 335. Alfred Gottschalk  | "                                 | 18 | Med.                  | —                                                                                                                                            |
| —       | 336. Wilhelm Heidemann  | Pinnau, Kr. Heiligenb.            | 20 | Med.                  | Cand. med. in Kbg.                                                                                                                           |
| —       | 337. Hermann Josephsohn | Königsberg                        | 18 | Jura                  | —                                                                                                                                            |
| —       | 338. Clemens Klein      | Glogau                            | 15 | Gesch.                | Dr. phil., Schulamtskandidat in Kbg.                                                                                                         |
| —       | 339. Peter Meitzen      | Königsberg                        | 20 | Jura                  | —                                                                                                                                            |
| M. 1881 | 340. Hans Aronson       | "                                 | 15 | Med.                  | —                                                                                                                                            |
| —       | 341. Arnold Dittmar     | Berthaswalde, Kreis Königsberg    | 18 | Orient. Spr.          | Dr. phil.                                                                                                                                    |
| —       | 342. Paul Gerber        | Königsberg                        | 19 | Neue Spr.             | —                                                                                                                                            |
| —       | 343. Max Migeod         | "                                 | 20 | Med.                  | Dr. med., Assistenzarzt im Gren.-Reg. König Friedrich III. (Ostpr. Nr. 1.)                                                                   |
| —       | 344. Oskar Raumann      | "                                 | 19 | Jura                  | Referendar in Kbg.                                                                                                                           |
| —       | 345. Paul Rosenthal     | "                                 | 16 | Jura                  | Referendar in Berlin.                                                                                                                        |
| —       | 346. Franz Rothe        | "                                 | 21 | Gesch. und dtsh. Spr. | Cand. phil. in Kbg.                                                                                                                          |
| —       | 347. Erwin Schustehrus  | Beerholz, Kr. Fischh.             | 20 | Med.                  | Prakt. Arzt in Kbg.                                                                                                                          |
| —       | 348. Georg Singelmann   | Schippenbeil                      | 18 | Jura u. Cam.          | Regierungs-Referendar u. Sekonde-Lieut. der Reserve des Infant.-Regiments Herzog Karl (Nr. 43), z. Z. bei dem königl. Landratsamt in Tuchel. |
| —       | 349. Walther Sommerfeld | Königsberg                        | 18 | Med.                  | Dr. med., prakt. Arzt in Kbg.                                                                                                                |
| —       | 350. Gustav Valentini   | Gallehnen, Kreis Pr. Eylau        | 18 | Jura                  | Dr. med., prakt. Arzt in Kbg.                                                                                                                |
| —       | 351. Paul Wolfheim      | Königsberg                        | 18 | Med.                  | Prakt. Arzt in Kbg.                                                                                                                          |
| O. 1882 | 352. Eugen Hagelweide   | "                                 | 20 | Med.                  | Dr. med., prakt. Arzt in Kbg.                                                                                                                |
| —       | 353. Max Manns          | "                                 | 18 | Jura                  | Oberlandesgerichts-Referendar in Kbg.                                                                                                        |
| —       | 354. Max Maschke        | Ludwigswalde, Kreis Königsberg    | 19 | Med.                  | —                                                                                                                                            |
| —       | 355. Max Meyerowitz     | Königsberg                        | 19 | Philol.               | —                                                                                                                                            |
| —       | 356. Otto Moszeik       | Eydtkuhnen, Kreis Stallupönen     | 19 | Med.                  | Dr. med., prakt. Arzti. Weissenseei. Thüring.                                                                                                |
| —       | 357. Hans Rauschning    | Wirballen bei Kowno               | 21 | Maschinenbaufach      | † als Bauführer in Berlin.                                                                                                                   |
| —       | 358. Karl Schlösser     | Königsberg                        | 19 | Med.                  | —                                                                                                                                            |
| —       | 259. Albert Seelig      | "                                 | 18 | Med.                  | —                                                                                                                                            |
| —       | 360. Paul Walsdorff     | Lötzen                            | 18 | Theol.                | Pfarrer in Nordenburg.                                                                                                                       |
| —       | 361. Willy Wien         | Gaffken, Kr. Fischh.              | 18 | Math.                 | Dr. phil.                                                                                                                                    |



| 1.      | 2.                        | 3.                               | 4. | 5.                    | 6.                                    |
|---------|---------------------------|----------------------------------|----|-----------------------|---------------------------------------|
| O. 1882 | 362. Karl Willert         | Königsberg                       | 18 | Jura                  | Kaufmann in Kbg.                      |
| M. 1882 | 363. Heinrich Calame      | Bögen, Kr. Friedland             | 19 | Postfach              | —                                     |
| —       | 364. Paul Crohn           | Königsberg                       | 17 | Jura                  | Referendar in Kbg.                    |
| —       | 365. Eugen Friedländer    | "                                | 19 | Jura                  | Referendar in Kbg.                    |
| —       | 366. Viktor Fuhrmann      | "                                | 19 | Jura                  | —                                     |
| —       | 367. Arthur Hirsch        | "                                | 16 | Math.                 | Cand. math. in Kbg.                   |
| —       | 368. Gustav Jerosch       | "                                | 20 | Jura                  | —                                     |
| —       | 369. Franz Krah           | Breslau                          | 18 | Baufach               | —                                     |
| —       | 370. Anton Martens        | Alt-Allenstein, Kreis Allenstein | 18 | Jura                  | Referendar in Kbg.                    |
| —       | 371. Reinhold Naubereit   | Marggrabowa                      | 20 | Neue Spr.             | —                                     |
| —       | 372. Ernst Schuster       | Königsberg                       | 22 | Med.                  | —                                     |
| —       | 373. Otto Taegen          | Memel                            | 20 | Theol.                | Pfarrer in Neuhausen per Kbg.         |
| —       | 374. Max Weinert          | Wehlau                           | 20 | Med.                  | —                                     |
| —       | 375. Fritz Wien           | Breyden, Kreis Heiligenbeil      | 18 | Kaufmann              | Kaufmann in Kbg.                      |
| O. 1883 | 376. Kurt Braem           | Königsberg                       | 17 | Medizin               | —                                     |
| —       | 377. Kurt Burchard        | "                                | 19 | Jura                  | —                                     |
| —       | 378. Fritz Cohn           | "                                | 17 | Mathematik            | Dr. phil., Schulamtskandidat in Kbg.  |
| —       | 379. Walther Döhring      | "                                | 18 | Medizin               | prakt. Arzt in Königsberg.            |
| —       | 380. Alexander Guttenberg | Krakau                           | 20 | Medizin               | —                                     |
| —       | 381. Ernst Gutzeit        | Königsberg                       | 19 | Naturw.               | —                                     |
| —       | 382. Frank Meitzen        | "                                | 21 | Jura                  | Referendar in Königsberg.             |
| —       | 383. Georg Neumann        | Schäferei, Kreis Kbg.            | 20 | Forstfach             | —                                     |
| —       | 384. Georg Papendieck     | Palmburg, Kreis Kbg.             | 20 | Medizin               | Dr. med., prakt. Arzt in Königsberg.  |
| —       | 385. Martin Rosenstock    | Rössel                           | 17 | Jura                  | Referendar.                           |
| —       | 386. Robert Rosenthal     | Königsberg                       | 16 | Medizin               | Referendar in Berlin.                 |
| —       | 387. Felix Schröder       | "                                | 20 | Jura                  | Referendar in Königsberg.             |
| —       | 388. Franz Schröter       | "                                | 19 | Cameral               | Assessor in Breslau.                  |
| —       | 389. Johann Wolter        | Magdeburg                        | 19 | Theologie             | —                                     |
| M. 1883 | 390. Max Bergau           | Wormditt, Kreis Braunsberg       | 19 | Jura                  | Referendar.                           |
| —       | 391. Johann Fabian        | Königsberg                       | 19 | Medizin               | —                                     |
| —       | 392. Adolf Gross          | Bischofswerder in Westpr.        | 22 | Medizin               | —                                     |
| —       | 393. Albert Nachstädt     | Sensen, Kreis Kbg.               | 20 | Jura                  | —                                     |
| —       | 394. Walther Pottier      | Königsberg                       | 17 | Medizin               | prakt. Arzt.                          |
| —       | 395. Bernhard Rosinski    | Gr. Blaustein, Kreis Rastenburg  | 21 | Theologie             | —                                     |
| —       | 396. Hans Schindowski     | Königsberg                       | 19 | Medizin               | Kaufmann.                             |
| —       | 397. Otto Schlimm         | "                                | 20 | Offizier              | Lieutenant.                           |
| —       | 398. Franz Silberstein    | "                                | 19 | Jura                  | Referendar in Königsberg.             |
| —       | 399. Fritz Theodor        | "                                | 20 | Medizin               | Prakt. Arzt.                          |
| —       | 400. Walther Tomuschat    | Bialla, Kreis Johannisburg       | 17 | Phil. u. Gesch.       | Cand. theol. in Königsberg.           |
| —       | 401. Theodor Wien         | Königsberg                       | 18 | Landwirt              | Landwirt.                             |
| O. 1884 | 402. Paul Cohn            | "                                | 15 | Math. u. Phys.        | Schulamtskandidat in Königsberg.      |
| —       | 403. Ernst Lemmel         | Bartenstein, Kreis Friedland     | 18 | Phil.                 | Oberlandesgerichts-Referendar in Kbg. |
| —       | 404. Hermann Lust         | Nürnberg                         | 18 | Jura                  | —                                     |
| —       | 405. Paul Mehlhausen      | Allenburg, Kreis Wehlau          | 20 | Medizin               | Cand. med. in Königsberg.             |
| —       | 406. Karl Moszeik         | Königsberg                       | 18 | Medizin               | Cand. theol. in Königsberg.           |
| —       | 407. Johann Nisius        | "                                | 18 | Mathematik u. Naturw. | —                                     |
| —       | 408. Waldemar Peter       | "                                | 20 | Medizin               | Cand. med. in Königsberg.             |
| —       | 409. Walther Selke        | Luckenwalde, Kreis Jüterbog      | 18 | Medizin               | Cand. med.                            |
| —       | 410. Reinhard Stieren     | Gr. Scharlack, Kreis Labiau      | 18 | Jura u. Cam.          | Referendar in Labiau.                 |
| —       | 411. Max Wien             | Königsberg                       | 17 | Physik                | Dr. phil. in Königsberg.              |

| 1.      | 2.                      | 3.                            | 4. | 5.       | 6.                                                       |
|---------|-------------------------|-------------------------------|----|----------|----------------------------------------------------------|
| M. 1884 | 412. Walther Symanski   | Barten, Kreis Rasten-<br>burg | 19 | Maler    | —                                                        |
| —       | 413. Max Zacharias      | Kowno in Russland             | 21 | Medizin  | Cand. med. in Kbg.                                       |
| O. 1885 | 414. Moritz Caspary     | Königsberg                    | 19 | Jura     | Cand. jur. in Königsberg.                                |
| —       | 415. Paul Guthzeit      | "                             | 17 | Jura     | Referendar in Bartenstein.                               |
| —       | 416. Richard Lamprecht  | Gumbinnen                     | 17 | Jura     | Referendar in Königsberg.                                |
| —       | 417. Heinrich Magnus    | Königsberg                    | 18 | Kaufmann | Kaufmann in London.                                      |
| —       | 418. Friedrich Matthias | Pillau                        | 19 | Medizin  | —                                                        |
| —       | 419. Fritz Papendieck   | Dalheim, Kreis Kbg.           | 18 | Baufach  | Student der technischen Hochschule in<br>Charlottenburg. |
| —       | 420. Elimar Parchwitz   | Königsberg                    | 18 | Jura     | —                                                        |
| —       | 421. Willy Preuss       | "                             | 20 | Kaufmann | Kaufmann in Königsberg.                                  |

## Direktor Babucke.

|         |                          |                                   |    |                                |                                                          |
|---------|--------------------------|-----------------------------------|----|--------------------------------|----------------------------------------------------------|
| M. 1885 | 1. Max Bernstein         | Königsberg                        | 21 | Jüd. Theologie                 | Rabbinats-Kandidat in Breslau.                           |
| —       | 2. Walther Claassen      | Warnikam, Kreis<br>Heiligenbeil   | 18 | Jura                           | —                                                        |
| —       | 3. Paul Niklas           | Kerstinowen, Kreis<br>Sensburg    | 21 | Math. u. Natw.                 | Stud. math. et astron. in Königsberg.                    |
| —       | 4. Heinrich Riebenschalm | Wehlau                            | 22 | Medizin                        | Cand. med. in Königsberg.                                |
| —       | 5. Georg Schulz          | Gerdauen                          | 20 | Theologie                      | Cand. theol. in Königsberg.                              |
| —       | 6. Oskar Schweichler     | Königsberg                        | 18 | Geschichte u.<br>Nation. Ökon. | Cand. jur. in Königsberg.                                |
| O. 1886 | 7. Willibald Conrad      | Maulen, Kreis Kbg.                | 18 | Baufach                        | Student der technischen Hochschule in<br>Charlottenburg. |
| —       | 8. Max Derbe             | Pokarben, Kr. Heili-<br>ligenbeil | 17 | Medizin                        | Cand. med. in Königsberg.                                |
| —       | 9. Arthur Hay            | Pillau                            | 19 | Offizier                       | Lieutenant in einem Dragoner-Regiment<br>im Elsass.      |
| —       | 10. Siegfried Jacoby     | Lyck                              | 21 | Medizin                        | Cand. med. in Königsberg.                                |
| —       | 11. Hans Kiewning        | Königsberg                        | 21 | Geschichte u.<br>Geographie    | Stud. hist. in Königsberg.                               |
| —       | 12. Wolfgang Prutz       | Danzig                            | 16 | Med. u. Natw.                  | Cand. med. in Heidelberg.                                |
| —       | 13. Hermann Rhode        | Tromitten, Kr. Fried-<br>land     | 19 | Jura                           | —                                                        |
| —       | 14. Emil Rosenthal       | Königsberg                        | 16 | Chemie                         | Stud. chem. in Berlin.                                   |
| —       | 15. Paul Schön           | "                                 | 18 | Jura                           | Stud. jur. in Königsberg.                                |
| —       | 16. Felix Stitzer        | "                                 | 16 | Jura                           | Cand. jur. in Berlin.                                    |
| M. 1886 | 17. Arthur Heygster      | "                                 | 20 | Jura                           | Stud. jur. in Berlin.                                    |
| —       | 18. Paul Lindtner        | "                                 | 18 | Medizin                        | Cand. med. in Königsberg.                                |
| —       | 19. Arnold Sommerfeld    | "                                 | 18 | Mathematik                     | Stud. math. in Königsberg.                               |
| O. 1887 | 20. Karl Alexy           | Kl. Konopken, Kreis<br>Lötsen     | 20 | Jura                           | Stud. jur., Königsberg.                                  |
| —       | 21. Moritz Arnold        | Mehlkehmen, Kreis<br>Stallupönen  | 22 | Med.                           | Stud. med., Königsberg.                                  |
| —       | 22. Saul Bogusch         | Suwalki in Russland               | 21 | Jura                           | Stud. jur., Königsberg.                                  |
| —       | 23. Ernst Glogau         | Königsberg                        | 20 | Jura                           | Stud. jur., Königsberg.                                  |
| —       | 24. Ernst Hasse          | Carwinden, Kreis Pr.<br>Eylau     | 18 | Jura                           | —                                                        |
| —       | 25. Paul Hirschberg      | Königsberg                        | 20 | Apothek.                       | Stud. jur., Königsberg.                                  |
| —       | 26. Karl Hoffmann        | Ponarth bei Kbg.                  | 19 | Naturw. u.<br>Med.             | Stud. med., Königsberg.                                  |
| —       | 27. Viktor Laudien       | Königsberg                        | 21 | Theol.                         | Stud. theol., Königsberg.                                |
| —       | 28. Gustav Magnus        | "                                 | 19 | Phil.                          | Stud. phil., Königsberg.                                 |
| —       | 29. Julius Meyerowitz    | Kowno in Russland                 | 21 | Kaufmann                       | Kaufmann in Königsberg.                                  |
| —       | 30. Eugen Neumann        | Königsberg                        | 20 | Med.                           | Stud. med., Königsberg.                                  |
| —       | 31. Max Podack           | "                                 | 20 | Med.                           | Stud. med., Königsberg.                                  |
| —       | 32. Hugo Poddey          | Insterburg                        | 19 | Med.                           | Stud. med., Königsberg.                                  |
| —       | 33. Walther Rhode        | Tromitten, Kr. Friedl.            | 19 | Landwirt                       | Landwirt in Tromitten, Kreis Friedland.                  |
| —       | 34. Willy Taubmann       | Memel                             | 21 | Med.                           | Stud. med., Königsberg.                                  |

| 1.      | 2.                     | 3.                              | 4. | 5.                    | 6.                                            |
|---------|------------------------|---------------------------------|----|-----------------------|-----------------------------------------------|
| O. 1887 | 35. Georg Weinberger   | Nikolaiken, Kr. Sensb.          | 21 | Theol.                | Stud. theol., Königsberg.                     |
| M. 1887 | 36. Willy Hartwich     | Stuhm                           | 20 | Med.                  | Stud. med., Königsberg.                       |
| —       | 37. Oskar Heyer        | Königsberg                      | 19 | Jura                  | Stud. hist., Königsberg.                      |
| —       | 38. Ernst Hofer        | Gr. Schwansfeld, Kr. Friedland  | 18 | Jura                  | —                                             |
| —       | 39. Bruno Krah         | Königshütte in Oberschlesien    | 20 | Jura                  | Portepéeführer.                               |
| —       | 40. Fritz Krause       | Pillau                          | 19 | Geographie u. Naturw. | —                                             |
| —       | 41. Julius Weisner     | Königsberg                      | 18 | Jura                  | Stud. med., Königsberg.                       |
| O. 1888 | 42. Gustav Arndt       | "                               | 19 | Jura                  | Stud. jur., Königsberg.                       |
| —       | 43. Willy Bechert      | "                               | 19 | Med.                  | Stud. med., Königsberg.                       |
| —       | 44. Max Conrad         | Gudwallen, Kr. Darg.            | 22 | Baufach               | Stud. der techn. Hochsch. i. Charlottenburg.  |
| —       | 45. Felix Engelbrecht  | Königsberg                      | 21 | Theol.                | Stud. theol., Königsberg.                     |
| —       | 46. Julius Frohmann    | "                               | 16 | Med.                  | Stud. med., Königsberg.                       |
| —       | 47. Martin Meyerowitz  | "                               | 19 | Med.                  | Stud. jur., Königsberg.                       |
| —       | 48. Fritz Neumann      | Kowahlen, Kr. Oletzko           | 19 | —                     | Ist bei der Reichsbank in Berlin beschäftigt. |
| —       | 49. Hans Rosenstock    | Rössel                          | 19 | Med.                  | Stud. med., Königsberg.                       |
| —       | 50. Walther Walsdorff  | Lötzen                          | 19 | Postfach              | Aspirant d. höh. Postf. in Königsberg.        |
| M. 1888 | 51. Richard Hess       | Liepnicken, Kreis Pr. Eylau     | 21 | Med.                  | Stud. med., Königsberg.                       |
| O. 1889 | 52. Arthur Berthold    | Königsberg                      | 18 | Jura                  | —                                             |
| —       | 53. Fritz Dannenberg   | Sandhof, Kr. Fischh.            | 18 | Postfach              | —                                             |
| —       | 54. Alexander Dodillet | Tiefensee bei Saalfeld, Ostpr.  | 20 | Med.                  | —                                             |
| —       | 55. Ernst Friedrich    | Kl. Lichtenau, Kreis Marienburg | 22 | Gesch. u. neue Spr.   | —                                             |
| —       | 56. Paul Herrmann      | Ekritten, Kr. Fischh.           | 21 | Offizier              | —                                             |
| —       | 57. Oskar Poddey       | Lyck                            | 19 | Postfach              | —                                             |
| —       | 58. Walther Rauschnig  | Buk in Posen                    | 19 | Med.                  | —                                             |
| —       | 59. Paul Riebenschalm  | Königsberg                      | 19 | Jura                  | —                                             |
| —       | 60. Paul Schlemmer     | Schuppenbeil                    | 19 | Theol.                | —                                             |
| —       | 61. Walther Stein      | Königsberg                      | 21 | Med.                  | —                                             |
| —       | 62. Ernst Tiessen      | Braunsberg                      | 18 | Geographie            | —                                             |
| —       | 63. Emil Wittschirk    | Bartenstein                     | 21 | Theol.                | —                                             |

Struve 319. Ellendt 441. Möller 421. Babucke 63.

Insgesamt 1244.



## IV.

**Gymnasium Palaepolitanum militans.**

Motto: Et militavi non sine gloria.

Über die Beteiligung von Schülern des Altstädtischen Gymnasiums an den Feldzügen von 1813—1814 fehlt es leider an jeder Nachweisung.

Im Sommer 1815 unterzogen sich der Entlassungsprüfung und erhielten das Zeugnis der Reife, um in das Heer einzutreten, die Primaner Alfred Erwin Leonhard von Auerswald, Adolf Heinrich Jachmann, Friedrich August Alexander Miegel, Johann Heinrich Karl Förster, Wilhelm August Wilde, Bonaventura Will und Johann Karl Rauschke. — Es zogen als Primaner ins Feld Ludwig Schneider, Hektor Emanuel von Proeck, und als Obersekundaner Karl Arndt.

In der Mitte der fünfziger Jahre bestanden Mannschaften der Korvette „Danzig“ einen Kampf gegen die Rifpiraten an der nordafrikanischen Küste. Hierbei wurde Eduard Selke, geb. 9. März 1839 zu Mehlsack, welcher das Altstädtische Gymnasium besucht hatte, getötet. 1863—64 war das ostpreussische Armeecorps nicht mobil.

Über die Beteiligung von Abiturienten und Schülern des Altstädtischen Gymnasiums an dem österreichischen Kriege von 1866 fehlt es leider an jeder Nachweisung. Auch in dem Programm von 1867 ist nichts darüber zu finden. Ein sogenanntes „Kriegsexamen“ hat nicht stattgefunden.

Im August 1870 erhielten nach bestandener Entlassungsprüfung das Zeugnis der Reife, um in die Armee einzutreten, die Primaner Max Bahrendt, Gustav Dantziger, Theodor Klein, Louis Kersandt, Georg Möbius, Georg Rauschning, Paul Samuelson, Nikolaus Freiherr von Schrötter und Arthur Stölterfoth. Doch findet sich im Programm von 1871 die Bemerkung, dass bei zwei von den im August 1870 für reif Erklärten die Körperbeschaffenheit derselben es nicht zugelassen habe, dass sie in die Armee aufgenommen werden konnten. Nach einem Bericht des Direktor Möller vom Mai 1871 waren während des Krieges zehn Schüler in das Heer eingetreten, und zwar sieben davon im militärpflichtigen Alter, drei freiwillig. Von denjenigen, welche ins Feld zogen, sind folgende Namen ermittelt: Max Bahrendt, Gustav Dantziger, Louis Kersandt, Georg Möbius, Georg Rauschning, Paul Samuelson, Nikolaus von Schrötter, Waldemar von Glasow, Richard von Schlemmer; letztere beiden hatten sich als Sekundaner freiwillig zum Eintritt gemeldet. Gleichfalls freiwillig trat der Sekundaner Richard Kuck zu Michaelis 1870 ein, er wurde später nach Frankreich geschickt, ist jedoch nicht mehr vor den Feind gekommen. — Erfreulicher Weise hat in Feindesland keiner von den oben Genannten den Tod gefunden. Das Eiserne Kreuz erhielt N. v. Schrötter.

Über die Beteiligung von Lehrern an den Feldzügen von 1813—1815 ist nichts bekannt. 1866 wurden der Vorschullehrer Klein und der Probekandidat Dr. Babucke zu den Fahnen einberufen. Ersterer machte den Feldzug mit, letzterer wurde den Ersatztruppenteilen überwiesen.

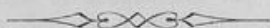
1870—71 nahmen der Vorschullehrer Klein und der städtische und Anstaltsturnlehrer Dr. Müttrich, letzterer als Stabsarzt, an dem Feldzuge teil. Sie erhielten beide das Eiserne Kreuz.



Den  
in den Einigungskriegen unseres Volkes  
gefallenen und gestorbenen  
**ehemaligen Schülern des Altstädtischen Gymnasiums**  
**zum Ehrengedächtnis,**

den jetzigen und künftigen Schülern zur Nacheiferung.

—❧—  
*Τεθνήμεναι γὰρ καλὸν ἐπὶ προμάχοισι πεσόντα  
ἄνδρ' ἀγαθὸν περὶ ἧ πατρίδι μαρνόμενον.*



Der Unterzeichnete hat die Absicht, in der Aula unseres neuen Gymnasiums, voraussichtlich am 2. September d. J., zum Gedächtnis unsrer Gefallenen eine

### **Ehrentafel**

anbringen zu lassen, welche Namen, Stellung und Todestag enthalten soll. Ausserdem beabsichtigt derselbe, eine Zusammenstellung der Bilder der Gefallenen für die Oberprima anfertigen zu lassen. Er besitzt durch die freundliche und dankenswerte Bereitwilligkeit der Angehörigen, sowie auf Grund von Nachforschungen in den Akten der Anstalt die Lebens- und Todesdaten, sowie die Bilder der hier Folgenden vollständig. Noch andere Namen zu ermitteln ist ihm nicht gelungen; sollte es sich jedoch herausstellen, dass vielleicht einer oder der andere hier keine Erwähnung gefunden hat, so bittet er die Angehörigen um gefällige umgehende Nachrichten und um Einsendung einer Photographie des Verstorbenen in gewöhnlichem kleinen Format.

H. Babucke.



1. **Gustav Borchardt**, geboren 3. September 1844 zu Königsberg i. Pr., Sohn des verstorbenen Kommerzienrats B., besuchte das Altstädtische Gymnasium bis zur Sekunda und verliess dasselbe 1861, um sich der Landwirtschaft zu widmen. Er genügte seiner Militärpflicht als Einjährig-Freiwilliger bei den schwarzen Husaren, wurde jedoch wegen eines Herzfehlers invalide. Beim Ausbruch des Krieges gegen Frankreich setzte er es nach vielen Bemühungen durch, wiederum zum Dienst mit der Waffe zugelassen zu werden. Er trat als Freiwilliger bei dem Littauischen Dragoner-Regiment Prinz Albrecht von Preussen ein. Am 11. Dezember 1870 erhielt die 1. Schwadron, bei welcher Borchardt stand, den Auftrag, nördlich um Beaumont le Roger herumzugehen und den Versuch zu machen, dem Feinde, welcher Beaumont besetzt hielt, sobald derselbe durch unsere Infanterie geworfen wäre, bei seinem Abzuge den Weg zu verlegen, bezw. denselben anzugreifen. Demgemäss gingen die Dragoner vor, passierten ungehindert die Gegend bis zur Ortschaft Goupillières, verjagten hier einen Trupp Mobilgarden, erhielten jedoch aus dem Orte selbst eine Gewehrsalve, welcher anhaltendes Schnellfeuer folgte. Der führende Offizier zog infolgedessen in westlicher Richtung ab und erhielt dabei an der Lisière des Dorfes Le Tilleul Feuer, dessen Stärke 2—300 Gewehre vermuten liess.<sup>1)</sup> In diesem Gefecht wurde Borchardt schwer verwundet, von den Franzosen nach einem von einer Dame eingerichteten Privatlazarett gebracht und starb kurze Zeit darauf. Hier wurde er auch begraben. Erst nach monatelangem Forschen gelang es seiner Familie zu ermitteln, was aus ihm geworden war. — Seine Mutter lebt in Berlin.

2. **Friedrich Freiherr von Esebeck**, geboren 24. April 1835 zu Königsberg i. Pr., Sohn des General-Lieutenants a. D. v. E., besuchte das Altstädtische Gymnasium von der Untersekunda ab und verliess dasselbe mit dem Zeugnis der Reife zu Ostern 1854. Er diente zunächst beim 1. Garde-Regiment zu Fuss, kam dann zum 3. Garde-Regiment, machte mit demselben die Feldzüge 1863/64 und 1866 mit und wurde mit dem Roten Adler-Orden IV. Klasse mit Schwertern dekoriert. 1867 wurde er zum 5. Thüringischen Infanterie-Regiment No. 94 (Grossherzog von Sachsen) versetzt und zog als Hauptmann und Compagnie-Chef der 2. Compagnie ins Feld.

(Mitteilung des Premier-Lieutenants der Compagnie, Herrn von Hartmann):

„Das I. Bataillon, in welchem Hauptmann Freiherr von Esebeck die zweite Compagnie hatte, wurde beim Anmarsch der 22. Infanterie-Division auf dem Schlachtfelde von Wörth am 6. August 1870 zur Besetzung von Biblisheim verwendet, um so die linke Flanke des VI. Armee-Corps zu decken. Als die Schlacht einen glücklichen Fortgang nahm, wurde das Bataillon durch den Niederwald hindurch in Richtung auf das Dorf Elsasshausen vorgezogen. Es traf in dem nordöstlichen Waldrande in dem Augenblick ein, als grössere französische Infanterie-Massen die Trümmer des XI. Armee-Corps daraus zurückgedrängt hatten, und es gelang ihm, den Gegner von neuem in Richtung auf Elsasshausen zurückzuwerfen. Auf einer kleinen Anhöhe zwischen Wald und Dorf waren indessen noch Mitrailleusen aufgeföhren, auf welche sich nunmehr der weitere Angriff des Bataillons richtete und welche bald zum Abzuge genötigt wurden. Nunmehr wandte sich das Bataillon gegen Elsasshausen selbst, aus welchem Dorf ihm ein furchtbares Feuer entgegen schlug. Hauptmann v. E. war mit grosser Bravour der 2. Compagnie vorausgeritten, um bessere Einsicht in des Gegners Stellung zu gewinnen. Bereits zweimal verwundet liess er nicht eher ab, seine Compagnie zum Vorwärtsgehen anzuföhren, als bis er von einem Schuss in den Unterleib schwer getroffen zu Boden sank. Seine letzten Worte sollen gewesen sein: „Mein Sohn — (er wurde erst einige Zeit später geboren) soll Soldat werden.“ —

Für den schwer Verwundeten schickte der Kronprinz einen Wagen, man brachte ihn in der Apotheke in Sulz unter, um 8 Uhr morgens am 7. August starb er. Man beerdigte

1) Sieg, Geschichte des Dragoner-Regiments Prinz Albrecht von Preussen (Littauisches) No. 1. Berlin 1883.

ihn unter Teilnahme des ganzen Regiments zunächst auf dem dortigen Kirchhofe, gegenwärtig ruht seine Leiche in Weimar. — Seine Witwe lebt in Weimar.

3. **Paul Friedrich Hardt**, geb. 24. August 1848 zu Königsberg. Sohn des verstorbenen Tribunalsrates H., Schüler des Altstädtischen Gymnasiums bis zur Prima, verliess die Schule 1866, widmete sich dem Kaufmannsstande und zog als Einjährig-Freiwilliger bei der 5. Compagnie 1. Ostpreussischen Grenadier-Regiments ins Feld. Im August zum Gefreiten ernannt, wurde er am 31. August 1870 bei Noisseville durch einen Schuss in die Brust getötet. — Seine Mutter lebt in Königsberg.

4. **Julius Hermann**, geb. 2. September 1845 zu Pr. Eylau, Sohn des verstorbenen Kreisgerichtsrates H. zu Bartenstein, besuchte das Altstädtische Gymnasium bis zur Sekunda, widmete sich dem Kaufmannsstande, machte den Feldzug bei der 1. Compagnie 1. Ostpreussischen Grenadier-Regiments als Unteroffizier (Einj.-Freiw.) mit und wurde bei Noisseville am 31. August 1870 durch einen Schuss in die Brust getötet. — Seine Mutter lebt in Königsberg.

5. **Gustav Wasa Emil von Horn**, geb. 15. August 1835 zu Königsberg, Sohn des verstorbenen Rittmeisters a. D. und Salarienkassen-Buchhalters, besuchte das Altstädtische Gymnasium bis zur Sekunda und verliess dasselbe 1853, um sich dem Offizierstande zu widmen. Beim Ausbruch des Krieges war er Hauptmann im Infanterie-Regiment No. 43 (jetzt Herzog Karl von Mecklenburg) und führte als Compagnie-Chef die 12. Compagnie. In der Schlacht vor Metz am 14. August war der Feind beim Einbruch der Dunkelheit bereits im Begriff, in die Festung zurückzuweichen, da befahl der Führer der ersten Division, General-Lieutenant v. Benthaim, als bereits vollständige Dunkelheit eingetreten war, der ersten Infanterie-Brigade noch einen Vorstoss über den Grund von Lavallier in der Richtung auf Vallières gegen die zurückgehenden feindlichen Kolonnen. Diesen Vorstoss begleitete das Halbbataillon Kanter des 43. Regiments (9. und 12. Compagnie) und bei dieser Gelegenheit fand Hauptmann v. Horn den Tod.<sup>1)</sup> — Seine Witwe lebt in Berlin.

6. **Ernst von Kalkstein**, geb. 6. Juli 1843 zu Wogau, Kreis Pr. Eylau, Sohn des dortigen Rittergutsbesitzers und Königl. Landrats a. D. Herrn v. K., besuchte das Altstädtische Gymnasium von Tertia ab und bestand Ostern 1863 die Entlassungsprüfung. Er studierte in Heidelberg, Königsberg und Berlin Jura, trat bei Ausbruch des Krieges 1866 als Portepéefähnrich in das Kaiser Franz-Garde-Grenadier-Regiment ein, wurde während des Feldzuges Offizier und beschloss nun, in der Armee zu bleiben. Er rückte 1870 ins Feld als Lieutenant und Bataillons-Adjutant (2. Bataillon). In der Schlacht am 18. August rückte das Kaiser Franz-Regiment nachmittags 5 Uhr südlich der Strasse St. Marie aux-chênes-St. Privat über ein gegen den letzteren Ort allmählich ansteigendes Ackergelände vor, das nicht die geringste Deckung bot. Das zweite Bataillon befand sich im Vordertreffen, die beiden andern folgten. Als die Truppen unter furchtbaren Verlusten bis auf ungefähr 600 Schritt an das Dorf St. Privat herangekommen waren, trat infolge der gänzlichen Erschöpfung von selbst momentan eine Ruhepause ein. Sie wurde, soweit es anging, dazu benutzt, die Truppen aufs neue zu ordnen. Von den Stabsoffizieren war nur noch Major v. Linsingen übrig, aber auch er war bereits verwundet. Mit bewunderungswürdigem Heldenmuth ritt er in der Schützenlinie umher, bis sein verwundetes Pferd mit ihm zusammenbrach. Gleich darauf wurde er zum zweiten Male am Fusse schwer verwundet. Auch da noch ergriff er ein Gewehr und ermutigte seine Leute durch ruhiges und sicheres Schiessen. „Sein Adjutant, Lieutenant v. Kalkstein, der an Heldenmuth mit dem Commandeur gewetteifert, war bereits gefallen.“<sup>2)</sup>

7. **Wilhelm von Keber**, geb. 13. Juni 1831 zu Königsberg in Pr., Sohn des verstorbenen Appellations-Gerichts-Präsidenten v. K., besuchte bis zur Quarta das Altstädtische Gymnasium und verliess dasselbe 1843. Im Jahre 1870 war er, als der Krieg ausbrach, einer

1) Sperling, Geschichte des 6. Ostpreussischen Infanterie-Regiments No. 43. Königsberg. 1874.

2) v. Puttkamer, Geschichte des Kaiser Franz-Garde-Grenadier-Regiments. Berlin. 1874.



der älteren Hauptleute im Infanterie-Regiment No. 43. Am 31. August in der Schlacht von Noisseville wurde er mit der Führung eines Halbbataillons (1. u. 4. Comp.) beauftragt. Am 1. September morgens um 7 Uhr erhielt das 43. Regiment den Befehl, Noisseville zu nehmen. Der Angriff des Halbbataillons Keber richtete sich gegen die Nordwestecke des Dorfes. Mit Hurra stürmte das Regiment im Laufschrift dem Dorfe zu und drang in dasselbe ein. Hier fiel Hauptmann von Keber an der Spitze seines Bataillons, von einer Kugel durch den Hals getroffen. Der Tod war augenblicklich eingetreten.

8. **Eduard von Keber**, geboren 1. November 1836 zu Königsberg in Pr., Sohn des verstorbenen Appellations-Gerichts-Präsidenten v. K., besuchte die Tertia des Altstädtischen Gymnasiums und verliess dasselbe 1854, um sich zu seinem militärischen Berufe vorzubereiten. 1866 stand er als Premier-Lieutenant beim Infanterie-Regiment 43 (Herzog Karl). Am 27. Juni 1866 in dem Gefecht bei Trautenau besetzte das Regiment nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr den Kapellenberg, den es dann, wie bekannt, mit heldenmütigster Tapferkeit fast allein bis abends 7 Uhr gegen ganze österreichische Brigaden verteidigte. „Sofort beim Eintreffen in seiner Stellung wurde es von einer grossen Batterie, welche südlich von Hohenbrück stand, mit Granatfeuer begrüsst. — Um 4 $\frac{1}{2}$  Uhr wurden bedeutende feindliche Marschkolonnen bei Hohenbrück sichtbar, und gleichzeitig nahm das Gewehrfeuer an Heftigkeit zu. Auch das Feuer der feindlichen Batterie verstärkte sich gegen den Kapellenberg mehr und mehr. Eine der ersten Granaten, welche an der Kapelle einschlugen, tötete den Commandeur des I. Bataillons, Major v. Hüllesheim, sowie den Premier-Lieutenant v. Keber und verwundete den Adjutanten Lieutenant Sperling.“<sup>1)</sup> Pr.-L. v. Keber, durch die Granatsplitter schwer am Unterleibe verletzt, starb wenige Minuten nach der Verwundung und wurde auf dem Trautenauer Kirchhofe beerdigt. — Seine Witwe lebt in Königsberg.

9. **Rudolf Heinrich Kurreck**, geb. 22. März 1836 zu Königsberg in Pr., Sohn des verstorbenen Kaufmanns K., trat, durch Privatunterricht vorbereitet, 1855 in die Prima des Altstädtischen Gymnasiums ein, bestand Michaelis 1857 die Entlassungsprüfung und widmete sich juristischen Studien. 1870 war er Kreisrichter in Mohrungen, wurde als Premier-Lieutenant zum Landwehr-Bataillon Osterode eingezogen und am 9. Januar 1871 in dem Gefecht bei Villersexel durch einen Schuss in die linke Ferse verwundet. Er wurde nach Luze gebracht, von da nach Karlsruhe und erlag hier seiner Wunde im Militär-Hospital am 31. Januar 1871. Er liegt auf dem dortigen Garnisonkirchhofe begraben. — Seine Witwe lebt in Königsberg.

10. **Friedrich Wilhelm Lehmann**, geboren am 18. Mai 1847 zu Königsberg, Sohn des verstorbenen Kaufmanns L., machte das Altstädtische Gymnasium durch und verliess dasselbe zu Ostern 1867 mit dem Zeugnis der Reife. Er studierte Mathematik, erwählte jedoch später den militärischen Beruf und war, als der französische Krieg ausbrach, Sekonde-Lieutenant im Ostpreussischen Feld-Artillerie-Regiment No. 1 (jetzt Prinz August von Preussen). Er machte die Schlachten bei Colombey-Nouilly und Noisseville, sowie die Einschliessung von Metz mit. Nach dem Falle der Festung auf dem Vormarsch nach dem Norden Frankreichs begriffen, wurde er in St. Marie aux chânes vom Flecktyphus ergriffen und starb am 28. November 1870 im Lazarett zu Rethel, Dep. Ardennes. Die Auszeichnung durch das Eiserne Kreuz traf ihn nicht mehr am Leben. — Sein Bruder lebt als Universitäts-Professor in Kiel.

11. **Wilhelm Friedrich Ludwig von Montowt**, geboren den 28. Mai 1840 zu Kirpehnen, Kreis Fischhausen, Sohn des verstorbenen Rittergutsbesitzers v. M. auf Kirpehnen, besuchte das Altstädtische Gymnasium von der Sexta ab und verliess 1858 die Anstalt als Primaner, um Offizier zu werden. Er machte die Feldzüge 1863/64 gegen Dänemark, 1866 gegen Österreich mit und wurde wegen Auszeichnung vor dem Feinde im Feldzuge 1864 mit dem Roten Adler-

1) Sperling, Geschichte des 6. Ostpr. Infanterie-Regiments No. 43. Königsberg 1874. — Militär-Wochenblatt. 1869. No. 15: „Das Gefecht des 6. Ostpr. Infant.-Reg. No. 43 bei Trautenau, mitgeteilt von der kriegsgeschichtlichen Abteilung des grossen Generalstabes.“



Orden IV. Kl. mit Schwertern ausgezeichnet. 1870 war er Premier-Lieutenant im 3. Hessischen Infanterie-Regiment Nr. 83. Am 6. August 1870 in der Schlacht bei Wörth beim XI. Corps kämpfend, erhielt er einen Schuss durch die Brust, der an und für sich schon lebensgefährlich, dadurch noch verhängnisvoller wurde, dass die Glassplitter der durch den Schuss getroffenen Uhr mit in die Wunde eindrangen. Er starb am 12. August 1870 im Lazarett zu Morsbronn im Elsass und ist auf dem dortigen Kirchhof begraben. — Sein Bruder ist Rittmeister a. D. und Rittergutsbesitzer auf Kirpehnen.

12. **Georg August von Montowt**, geboren 9. Februar 1848 zu Kirpehnen bei Königsberg i. Pr., Sohn des verstorbenen Rittergutsbesitzers v. M. auf Kirpehnen, besuchte das Altstädtische Gymnasium bis zur Quarta und trat dann in das Kadettencorps ein. 1866 stand er als Lieutenant beim 2. Garde-Regiment zu Fuss und rückte mit demselben ins Feld. Während des Feldzuges bekam er die Cholera und starb an derselben am 29. Juli 1866 zu Brünn in Mähren. Auf dem Kirchhofe zu Brünn liegt er begraben.

Welch ein schöner und wahrhaft heroischer Beweis von Freundschaft ihm noch kurz vor seinem letzten Atemzuge zu teil wurde, möchte der Erwähnung wohl wert sein. Georg von Montowt war mit dem damaligen Pastor V. zu Berlin (jetzt Superintendent zu Sch. bei B.) aufs engste befreundet. Auf die Kunde von der Erkrankung seines Freundes eilte Pastor V., obwohl erst wenige Tage verheiratet, nach Brünn. Hier fand er denselben bereits im höchsten Stadium der Krankheit mit dem Tode ringend vor. Nach Aussage des Arztes konnte G. v. M. vielleicht noch gerettet werden, wenn er in Schweiss gerieth. Da jedoch der Kranke keine Decke auf sich duldete, liess sich Pastor V. mit demselben in eine Decke einwickeln, vermochte aber durch seine aufopferungsvolle Handlungsweise doch nicht den Tod seines Freundes zu verhindern. (Mitteilung des Bruders, des Herrn Rittmeisters a. D. und Rittergutsbesitzers von Montowt auf Kirpehnen.)

13. **Heinrich Pollack**, geboren den 2. Januar 1843 zu Königsberg i. Pr., Sohn des verstorbenen Kaufmanns P., besuchte das Altstädtische Gymnasium bis zur Sekunda und verliess dasselbe 1860, um die Schiffsbaukunst zu erlernen. Er wurde Schiffsbaumeister, machte grosse Reisen nach China, Japan etc. und eilte bei Ausbruch des Krieges aus fernen Landen zurück, um seiner Pflicht gegen das Vaterland zu genügen. Er trat Anfang August als Einjährig-Freiwilliger beim 4. Garde-Grenadier-Regiment, Königin Augusta in Coblenz ein, wurde bald seinem Regiment nachgeschickt und in dem ersten Gefecht, welches er mitmachte, bei dem Sturm auf le Bourget am 30. Oktober 1870 durch einen Schuss in die Lunge schwer verwundet. Er starb infolge dieser Verwundung am 1. November 1870 im Lazarett in Villers le Belle und wurde daselbst am 2. November beerdigt. — Seine Mutter lebt in Wiesbaden.

14. **Benno Rauschnig**, geb. 16. September 1850 zu Domnau, Sohn des verstorbenen Gutsbesitzers R., besuchte das Altstädtische Gymnasium bis zur Untersekunda und verliess dasselbe zu Ostern 1868, um sich der Landwirtschaft zu widmen. Er trat als Einjährig-Freiwilliger beim Infanterie-Regiment No. 43 (jetzt Herzog Karl von Mecklenburg) ein. In der Schlacht vor Metz am 14. August bei Pange verwundet, kehrte er nach Hause zurück, trat, kaum genesen, bei seinem Regimente wieder ein, wurde zum Unteroffizier befördert und starb, vom Typhus ergriffen, am 1. Dezember 1870 im Lazarett zu Donchéry. Dort ist er auch begraben. — Seine Mutter lebt in Königsberg.

15. **Eduard Richter**, geb. 1. Januar 1846 zu Schreitlacken bei Königsberg, Sohn des verstorbenen Rittergutsbesitzers und Generallandschaftsrates R. auf Schreitlacken, besuchte das Altstädtische Gymnasium bis zur Sekunda und ging 1863 ab, um sich der Landwirtschaft zu widmen. In den Krieg zog er als Sekonde-Lieutenant der Landwehr bei dem Ostpreussischen Füsilier-Regiment No. 33. Am 3. Januar 1871 entbrannte die Schlacht bei Bapaume. Das Dorf Bievillers sollte von drei Compagnien des I. Bataillons des 33. Regiments genommen werden (1., 2. und 3. Compagnie). Bei der ersten Compagnie stand Lieutenant Richter. Die Compagnien pflanzten die Seitengewehre auf, nahmen ihre beiden vorderen Züge als Schützen-

linie vor, liessen dicht dahinter die geschlossenen Züge folgen und drangen mit lautem Hurra tambour battant in das Dorf ein. Der grösste Teil der Franzosen flüchtete nach dem nördlichen Ausgange, ein Teil war jedoch standhafter und beschoss die vordringenden Preussen. „Viele Fusiliere wurden im Siegesturm aufgehalten, ihr Blut färbte den Schnee. Bei der ersten Compagnie fiel der Lieutenant der Landwehr, Richter, zum Tode getroffen — (während er seinen Leuten voranging, durchbohrte eine Kugel seine Stirn, den augenblicklichen Tod herbeiführend). Sein liebenswürdiger und mannhafter Charakter hatten ihn schnell im Offiziercorps heimisch gemacht, das seinen Tod schmerzlich empfand.“<sup>1)</sup> „Seine Leiche wurde nach der Schlacht ausgeraubt aufgefunden und mit andern gefallenen Kameraden gemeinsam beerdigt. Erst nach zwei Jahre langem emsigen Forschen gelang es den Seinen, den Ort zu ermitteln, wo seine Asche ruht.“<sup>2)</sup> — Seine Mutter lebt in Königsberg.

16. **August Wilhelm Steuber**, geb. 7. Februar 1845 zu Wernershof, Kreis Fischhausen, Sohn des verstorbenen Rittergutsbesitzers St. auf Wernershof, besuchte das Altstädtische Gymnasium bis zur Untersekunda einschl., verliess dasselbe 1863, diente als Einjährig-Freiwilliger und später als Reserve-Lieutenant beim Ostpreussischen Kürassier-Regiment Graf Wrangel (No. 3), rückte mit demselben ins Feld, wurde zur Reserve-Kavallerie des IX. Armee-Corps abkommandiert und starb am 9. März 1871 zu Orléans am Typhus. — Seine Mutter lebt in Königsberg.

17. **Franz Tischler**, geb. zu Königsberg 10. Juni 1844, Sohn des verstorbenen Kaufmanns T., besuchte das Altstädtische Gymnasium bis zur Obersekunda und verliess dasselbe 1863, um das Maschinenbaufach zu ergreifen. Beim Ausbruch des französischen Krieges war er Civilingenieur und wurde als Vicefeldwebel zum 3. Posenschen Infanterie-Regiment No. 58 eingezogen. Er starb am 29. Januar 1871 infolge schwerer Verwundung bei Montretout vor Paris. — Sein Bruder lebt als Kaufmann in Leipzig.

18. **Hans Gustav Erwin Tupschowski**, geb. 20. Januar 1852 zu Sackstein, Kr. Mohrungen, Sohn des Gutsbesitzers T., besuchte die Sekunda des Altstädtischen Gymnasiums bis Michaelis 1869, trat als Avantagieur am 1. April 1870 bei dem Ostpreussischen Jägerbataillon ein, welches damals in Braunsberg stand, wurde am 14. August 1870 vor Metz durch einen Schuss in die Hand schwer verwundet und dann in die Heimat zurückgeschickt. Zum Portépée-fähnrich ernannt, wurde er Ende Dezember mit einem Transport Wiederhergestellter seinem Bataillon nachgeschickt. Am 4. Januar 1871 wurde die erste Compagnie, bei welcher T. stand, früh morgens gegen das Dorf La Londe bei Rouen vorgeschickt. „Bald nachdem die Sonne aufgegangen, breitete sich ein so dichter Nebel über die Gegend, dass sich die Gegenstände nur in unmittelbarer Nähe unterscheiden liessen. Man hatte den Hochwald passiert und war in einem niedrigen Eichengestrüpp bis kurz vor dem Dorfe angelangt, ohne dasselbe erkennen zu können, als einige Schüsse das Vorhandensein des Feindes darin verrieten. Die erste Compagnie erhielt den Auftrag, das nach Süden und Südwesten langgestreckte Dorf von der linken Seite her zu umfassen. Sie avancierte in dem Eichenunterholz bis zur nordöstlichen Dorfumfassung und geriet mit den meist unsichtbar postierten feindlichen Schützen in ein lebhaftes Feuergefecht.“<sup>3)</sup> Hier erhielt T. die Todeswunde. Er liegt dort auf dem Kirchhofe St. Mort begraben. — Sein Vater lebt als Rentier in Gerdauen.

19. **Constans von Twardowski**, geb. 26. September 1836 zu Königsberg, Pr., Sohn des verstorbenen Generalleutenants v. T., besuchte das Altstädtische Gymnasium bis zur Tertia und folgte 1848 seinem Vater nach Posen. Er studierte Jura in Heidelberg und Berlin. Als der Krieg ausbrach, war er Konsul und stellvertretender Legationsrat bei der Botschaft in London; er trat als Lieutenant der Reserve in das Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiment ein und erhielt gerade in diesen Tagen seine Ernennung zum Generalkonsul. Nach der Schlacht bei

1) Lehfeldt, Geschichte des Ostpreussischen Fusilier-Regiments No. 33. Berlin 1877.

2) Zum 18. Juni 1877. Ein Gedenkblatt. Königsberg 1877.

3) v. Rentzell, Geschichte des Ostpreussischen Jägerbataillons No. 1. Berlin. 1882.



St. Privat wurden wegen der furchtbaren Verluste des Gardecorps auch beim Franz-Regiment die 7. und 8. Compagnie zu einer einzigen zusammengezogen und Lieutenant v. T. zum Führer dieses Halbbataillons ernannt. In der Schlacht bei Sedan am 1. September 1870 hatten die Franzosen ihre Stellung bei Daigny geräumt und das Regiment befand sich in dem Dorfe, als plötzlich von den bewaldeten Höhen westlich Daigny starkes Gewehrfeuer ertönte. Es war der Moment, als General Wimpfen die auf Ducrots Befehl zurückgezogenen französischen Linien von neuem vorführte. Der Regimentsführer schickte sofort den grössten Teil des Regiments durch Daigny gegen die von Westen her anrückenden Franzosen. „Das Halbbataillon Twardowski (7. und 8. Compagnie) sandte er zum Schutze der linken Flanke und zur Unterstützung des weiteren Vorgehens gegen den Südausgang von Daigny, wo dasselbe am östlichen Thalrande, der Fonderie gegenüber, ziemlich gedeckte Stellung nahm. Das bedeutende feindliche Feuer gegen diese Compagnien war fast wirkungslos, doch wurde leider der Lieutenant von Twardowski, als er sich zum Rekognoscieren mit grosser Bravour aus der Deckung heraus begab, von einem Schusse in den Unterleib so schwer getroffen, dass er am zweiten Tage seiner Wunde erlag.“<sup>1)</sup> — Seine Schwestern leben in Berlin.

20. **Fritz von Twardowski**, geb. 29. Juli 1839 zu Königsberg i. Pr., Sohn des verstorbenen Generallieutenants v. T., besuchte die Sexta des Altstädtischen Gymnasiums und verzog mit seinem Vater 1848 nach Posen. Er wurde später im Kadettencorps erzogen, trat bei dem 3. Garderegiment zu Fuss ein und fiel am 18. August 1870 als Hauptmann und Compagniechef bei dem Sturm auf St. Privat durch einen Schuss ins Herz. — Seine Witwe lebt fern von Berlin, seine Schwestern in Berlin.

21. **Malte von Usedom**, geb. 10. Oktober 1844 zu Quanditten bei Königsberg, Sohn des verstorbenen Rittergutsbesitzers v. U. auf Quanditten, besuchte das Altstädtische Gymnasium bis zur Quarta und verliess dasselbe 1857. Er trat 1864 beim 4. Garde-Grenadier-Regiment Königin Augusta ein, machte die Feldzüge 1864 und 1866 mit und war 1870 Premier-Lieutenant in diesem Regiment. Am 18. August 1870 wurde er bei St. Privat durch eine Gewehrkuugel am Knie verwundet, nach Coblenz zurückgebracht und starb dort an den Folgen der durch die Verwundung notwendig gewordenen Amputation des Oberschenkels am 9. Oktober 1870. Wegen seiner Tapferkeit vor dem Feinde hatte er das Eiserne Kreuz erhalten. — Sein Bruder lebt als Kapitän-Lieutenant und persönlicher Adjutant Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen Heinrich in Kiel.

1) v. Puttkamer, Geschichte des Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiments. Berlin 1874.



V.

# Programm

der

Feierlichkeiten, welche bei der Übersiedelung in das neue Altstädtische Gymnasium  
in Aussicht genommen sind.

Motto: Hic dies vere mihi festus atras  
Eximet curas. — —

**Montag den 8. April 1889,**  
abends.

Aufführung des Aias von Sophokles in griechischer Sprache mit der Musik von Markull  
durch Schüler des Gymnasiums im Schützenhause.

**Dienstag den 9. April 1889,**  
vormittags 10 Uhr.

Abschiedsfeier in dem alten Hause, geordneter Zug nach dem neuen Gebäude, Eröffnungs-  
und Einweihungsfeier in demselben.

**Nachmittags 3 Uhr.**  
Schanturnen in dem Turnhause auf dem Jahrmarktsplatz.

**Nachmittags 5 Uhr.**  
Festmahl, voraussichtlich im Kneiphöfischen Junkerhof.

**Dr. H. Babucke,**  
Gymnasial-Direktor.

Feierlichkeiten, welche

Aufführung des Aias von  
durch

Abschiedsfeier in dem alten

Schauturnen

Festmahl, v

neue Altstädtische Gymnasium

Hic dies vere mihi festus atras  
Eximet curas. — —

mit der Musik von Markull  
zenhause.

neuen Gebäude, Eröffnungs-

arktsplatz.

mkerhof.

**r. H. Babucke,**  
Gymnasial-Direktor.

© The Tiffen Company, 2007

**TIFFEN** Gray Scale



# Programm

Feierlichkeiten, welche bei der Übersetzung in das neue kirchliche Gymnasium in Aussicht genommen sind

Montag den 2. April 1899.

Abend 8 Uhr. Festgottesdienst in der Kirche von Marbach.

Dienstag den 3. April 1899.

Vormittag 10 Uhr. Festgottesdienst in der Kirche von Marbach.

Mittwoch den 4. April 1899.

Nachmittag 3 Uhr. Festgottesdienst in der Kirche von Marbach.

Donnerstag den 5. April 1899.

Nachmittag 3 Uhr. Festgottesdienst in der Kirche von Marbach.

H. H. Heberle

